



Webex für Cisco Broadworks – Konfigurationsleitfaden

Freigeben 44.12
Dokumentversion 1



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Änderungen	1
1.1	Änderungen in Version 44.12, Dezember 2024	1
1.2	Änderungen für Version 44.11, November 2024	1
1.3	Änderungen in Version 44.10, Oktober 2024	1
1.4	Änderungen in Version 44.9, September 2024	1
1.5	Änderungen in Version 44.8, August 2024	1
1.6	Änderungen in Version 44.7, Juli 2024	1
1.7	Änderungen in Version 44.6, Juni 2024	1
1.8	Änderungen in Version 44.5, Mai 2024	1
1.9	Änderungen in Version 44.4, April 2024	2
1.10	Änderungen in Version 44.3, März 2024	2
1.11	Änderungen für Version 44.2, Februar 2024	2
1.12	Änderungen in Version 43.1, Januar 2024	2
1.13	Änderungen für Version 43.12, Dezember 2023	3
1.14	Änderungen für Version 43.11, November 2023	3
1.15	Änderungen für Version 43.10, Oktober 2023	3
1.16	Änderungen für Version 43.9, September 2023	3
1.17	Änderungen für Version 43.8, August 2023	4
1.18	Änderungen für Version 43.7, Juli 2023	4
1.19	Änderungen in Version 43.6, Juni 2023	4
1.20	Änderungen für Version 43.5, Mai 2023	4
1.21	Änderungen für Version 43.4, April 2023	4
1.22	Änderungen für Version 43.3, März 2023	4
1.23	Änderungen für Version 43.1, Januar 2023	5
2	Änderungen für Konfigurationsdateien	6
2.1	Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 44.12	6
2.2	Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 44.11	6
2.3	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.10	6
2.4	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.9	7
2.5	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.8	7
2.6	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.7	7
2.7	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.6	7
2.8	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.5	7
2.9	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.4	8
2.10	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.3	8
2.11	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.2	9
2.12	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.1	10
2.13	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.12	10
2.14	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.11	12

2.15	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.10	12
2.16	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.9	12
2.17	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.8	13
2.18	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.7	13
2.19	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.6	13
2.20	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.5	13
2.21	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.4	14
2.22	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.3	15
2.23	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.2	15
2.24	Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.1	16
3	Einführung	17
4	Installation.....	18
4.1	Download des lokalisierten Clients	18
4.2	Android-Client	18
4.3	iOS-Client.....	18
4.4	Desktop-Client	19
5	Geräteverwaltung	20
5.1	Geräteverwaltungs-Tags.....	20
5.2	Verbesserungen der teilweisen Übereinstimmung bei der Auswahl des Gerätetyps	22
5.3	Client-Konfiguration	23
5.4	Bereitstellung von config-wxt.xml	23
5.5	Konfigurationsdatei (config-wxt.xml).....	23
5.6	System-Standard-Tags	24
5.7	Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags	25
6	Benutzerdefinierte Tags	28
6.1	Allgemeine Funktionen.....	41
6.1.1	SIP-Servereinstellungen	41
6.1.2	SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll	44
6.1.3	3GPP SIP-Header für SRTP.....	47
6.1.4	TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen	47
6.1.5	Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets.....	49
6.1.6	Dynamische SIP-Proxy-Erkennung.....	50
6.1.7	Nutzung des bevorzugten Ports für SIP.....	56
6.1.8	SIP-Failover und Failback	56
6.1.9	SIP SUBSCRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen....	62
6.1.10	P-Associated-URLs im REGISTER verwenden	62
6.1.11	SIP P-Early Media (PEM)-Header	63
6.1.12	Unterstützung VON SIP-AKTUALISIERUNGEN	63
6.1.13	Ältere SIP-INFO-FIR.....	64
6.1.14	SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal.....	64
6.1.15	SIP Sitzungs-ID	66

6.1.16	Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe.....	66
6.1.17	Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit	67
6.1.18	ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)	67
6.1.19	RTCP-MUX.....	68
6.1.20	Transfer	69
6.1.21	N-Wege-Konferenzerufe und Teilnehmer and Participants.....	70
6.1.22	Anrufübergabe	71
6.1.23	Anruf parken/abrufen.....	71
6.1.24	Anrufstatistik.....	72
6.1.25	Automatische Wiederherstellung von Anrufen/Nahtlose Übergabe von Anrufen / Seamless Call Handover.....	72
6.1.26	Anrufaufzeichnung.....	73
6.1.27	Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator.....	75
6.1.28	Voicemail-Abschrift für Webex Calling	76
6.1.29	Anrufeinstellungen	77
6.1.30	Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings	79
6.1.31	Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung	84
6.1.32	XSI-Wurzel und Pfade.....	84
6.1.33	XSI-Ereigniskanal	85
6.1.34	Codec-Konfiguration.....	86
6.1.35	SIP-URI-Wahl	88
6.1.36	Anrufprotokoll auf allen Geräten	89
6.1.37	Videoanrufe deaktivieren	89
6.1.38	Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter	90
6.1.39	PAI als Identität.....	92
6.1.40	Bildschirmfreigabe deaktivieren	92
6.1.41	Spam-Anruf-Anzeige	93
6.1.42	Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe .	93
6.1.43	QoS-DSCP-Markierung	94
6.1.44	Primäres Profil	95
6.1.45	Sperrliste (nur Webex Calling)	96
6.1.46	Media Adaptation and Resilience Implementation (MARI)	97
6.1.47	Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer.....	99
6.1.48	RTCP-XR	100
6.1.49	Informationen zur Anrufweiterleitung.....	100
6.1.50	Anrufer-ID.....	101
6.2	Nur Desktop-Funktionen	104
6.2.1	Erzwungene Abmeldung.....	104
6.2.2	Anrufübernahme.....	105
6.2.3	Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent)	105
6.2.4	SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (nur Webex Calling) (Webex Calling only)	106

6.2.5	Anrufe mit Steuerung des Tischtelefons – Automatische Anrufannahme	106
6.2.6	Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung	107
6.2.7	Steuerung des Tischtelefons – Steuerung während des Anrufs – Konferenz Conference	107
6.2.8	Benachrichtigungen für Anrufannahme.....	108
6.2.9	Event-Paket für Remotesteuerung	110
6.2.10	CLID-Auswahl des Anrufwarteschlangen-Agenten	111
6.2.11	Survivability Gateway (nur Webex Calling)	111
6.2.12	Mehrere Leitungen – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen	112
6.2.13	Mehrere Leitungen – virtuelle Leitungen (nur Webex Calling).....	113
6.2.14	Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling).....	113
6.2.15	Anruf verschieben.....	114
6.3	Funktionen nur für Mobilgeräte.....	116
6.3.1	Notrufe.....	116
6.3.2	Pushbenachrichtigungen für Anrufe	117
6.3.3	Einzelne Warnungen	119
6.3.4	Click to Dial (Rückruf).....	120
6.3.5	MNO-Unterstützung	120
6.3.6	Anrufer-ID für eingehenden Anruf	126
7	Funktionen für den frühen Feldversuch (BETA).....	128
7.1	KI-Codec	128
7.2	Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)	128
7.3	Bereitstellungsmodus für Anruf-Push-Benachrichtigungen (nur Webex Calling)	129
7.4	Mehrere Leitungen für Mobilgeräte (nur Webex Calling)	130
8	Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex for Cisco BroadWorks und UC- One and UC-One.....	131
9	Anhang A: TLS-Schlüssel.....	138
10	Anhang B: Bereitstellungsskript für DM-Tag	139
10.1	Desktop	140
10.2	Mobil.....	143
10.3	Tablet.....	146
10.4	System-Tags.....	149
11	Abkürzungen und Abkürzungen	150

1 Zusammenfassung der Änderungen

In diesem Abschnitt werden die Änderungen an diesem Dokument für jede Version und Dokumentversion beschrieben. this document for each release and document version.

1.1 Änderungen in Version 44.12, Dezember 2024

An diesem Dokument für diese Version wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.2 Änderungen für Version 44.11, November 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [Mehrere Leitungen für Mobilgeräte \(nur Webex Calling\)](#) in BETA hinzugefügt.

1.3 Änderungen in Version 44.10, Oktober 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [Persönlicher Assistent \(Abwesenheitsstatus\)](#) hinzugefügt.
- Abschnitt [Bereitstellungsmodus für Anruf-Push-Benachrichtigungen \(nur Webex Calling\)](#) in BETA hinzugefügt.

1.4 Änderungen in Version 44.9, September 2024

An diesem Dokument für diese Version wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.5 Änderungen in Version 44.8, August 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.34 Codec-Konfiguration](#) aktualisiert – Klarstellung zu den DTMFs und unterstützten Bereitstellungsmechanismen hinzugefügt.

1.6 Änderungen in Version 44.7, Juli 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [KI-Codec](#) in BETA hinzugefügt.
- Abschnitt 6.1.44 Primäres Profil aktualisiert – Details zum Verhalten der Webex-App wurden im Vorfeld auf Version 43.2 entfernt. [6.1.44 Primary Profile](#) – removed details about the Webex app behavior priori to Release 43.2.

1.7 Änderungen in Version 44.6, Juni 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.3.6 aktualisiert. Anrufer-ID für eingehenden Anruf](#) – weitere Details zum nativen Erlebnis und zur Funktionsweise der Funktion hinzugefügt.

1.8 Änderungen in Version 44.5, Mai 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt aktualisiert [6.1.18 ICE-Unterstützung \(nur Webex Calling\)](#) (Webex Calling only) – IPv6-Unterstützung über NAT64 hinzugefügt.
- Abschnitt [6.1.50 Anrufer-ID](#) aktualisiert – Unterabschnitt [6.1.50.2 Name der Remote-Anrufer-ID](#) hinzugefügt.

1.9 Änderungen in Version 44.4, April 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.50.1 Ausgehende Anrufer-ID \(nur Webex Calling\)](#) aktualisiert.
- Aktualisierter Abschnitt [Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.3](#) – Details zu den Keepalive-Aktualisierungen wurden in 44.3 hinzugefügt.

1.10 Änderungen in Version 44.3, März 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.3.6 aktualisiert. Anrufer-ID für eingehenden Anruf](#)
 - Der Abschnitt [6.1.50.1 Ausgehende Anrufer-ID \(nur Webex Calling\)](#) wurde als für Desktop und Mobilgeräte üblich verschoben und mit weiteren Details aktualisiert.
- Abschnitt [6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen](#) aktualisiert – Details zu den konfigurierbaren Keepalives mit benutzerdefinierten Tags hinzugefügt.

1.11 Änderungen für Version 44.2, Februar 2024

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.3.6 Anrufer-ID für eingehenden Anruf](#) mit Unterabschnitten hinzugefügt:
 - 6.3.6.1 Anrufer-ID für eingehende Anrufe
 - 6.3.6.2 Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)
- Aktualisierter Abschnitt [6.2.8 Benachrichtigungen für Anrufannahme](#)
 - Unterabschnitt [6.2.8.1 Besetztlampenfeld](#) hinzugefügt – Besetztlampenfeld-Spezifikationen darin verschoben.
 - Unterabschnitt [6.2.8.2 Anrufannahmegruppe \(nur Webex Calling\)](#) hinzugefügt.
- Abschnitt [6.1.49 Informationen zur Anrufweiterleitung](#){2} hinzugefügt.
- Abschnitt [6.1.8.3 IP-Version erzwingen](#) aktualisiert – Details für den neuen *nat64*-Modus hinzugefügt.
- Der Abschnitt [6.1.42 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe](#) wurde aktualisiert. Es wurden Details für die neue Unterstützung von Bandbreitenerweiterungen und die Aktualisierungen zur Geräuscherdrückung hinzugefügt. Der Abschnitt Sprachverbesserungen für PSTN-Anrufe wurde aus der BETA entfernt. *Speech Enhancements for PSTN Calls* is removed from BETA.

1.12 Änderungen in Version 43.1, Januar 2024

An diesem Dokument für diese Version wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.13 Änderungen für Version 43.12, Dezember 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.1SIP-Servereinstellungen](#) aktualisiert – Beispiel aktualisiert (hinzugefügte Domäne und externe ID pro Leitung).
- Abschnitt [6.2.15Anruf verschieben](#) hinzugefügt.
- Der Abschnitt [6.3.5.1Anruf mit nativem Dialer](#) wurde aktualisiert und enthält Details zur konfigurierbaren Präfixunterstützung für ausgehende Anrufe über das Mobiltelefon.
- Der Abschnitt [6.1.20Transfer](#) wurde aktualisiert und enthält Details zur neuen Option für automatisches Halten.
- Abschnitt [6.1.48RTCP-XR{2}](#) hinzugefügt.
- Abschnitt Sprachverbesserungen für PSTN-Anrufe in der BETA-VERSION hinzugefügt. *Speech Enhancements for PSTN Calls* in BETA.

1.14 Änderungen für Version 43.11, November 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt [6.1.8.1SIP-Failover](#) – Details zur Registrierungsreinigung und Q-Value-Aktualisierungen wurden hinzugefügt.

1.15 Änderungen für Version 43.10, Oktober 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.29.2Anrufweiterleitung an Voicemail](#) wurde aus der BETA-VERSION VERSCHOBEN.
- Abschnitt [6.3.5.2Anrufsteuerungen](#) aktualisiert – Details zur beratenden Übergabe und zur Übergabe an einen anderen laufenden Anruf hinzugefügt.
- Abschnitt [6.3.5.6MNO-Mobilität – Widget im Anruf](#) aktualisiert – Details zur vollständigen Übergabe hinzugefügt.

1.16 Änderungen für Version 43.9, September 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.47Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer](#) wurde aus der BETA-VERSION VERSCHOBEN.
- Abschnitt aktualisiert [6.1.20Transfer](#) – Details zur Übergabe an einen laufenden Anruf hinzugefügt.
- Abschnitt [6.2.14Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung \(nur Webex Calling\)](#) hinzugefügt.
- Abschnitt Anrufweiterleitung an Voicemail in der BETA-VERSION hinzugefügt. *Call Forwarding to Voicemail* in BETA.

1.17 Änderungen für Version 43.8, August 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzerin](#) BETA hinzugefügt.

1.18 Änderungen für Version 43.7, Juli 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.3.5.6MNO-Mobilität – Widget im Anruf](#) wurde aus der BETA-VERSION *verschoben*.

1.19 Änderungen in Version 43.6, Juni 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.46Media Adaptation and Resilience Implementation \(MARI\)](#) wurde aus der BETA-VERSION *verschoben*.
- Abschnitt [MNO-Mobilität – Widget im Anruf](#) in BETA hinzugefügt.
- Der Abschnitt [5.4Bereitstellung von config-wxt.xml](#) wurde aktualisiert – es wurde eine Empfehlung hinzugefügt, die Konfigurationsvorlage mit der neuesten Version der Webex-Anwendung auf dem neuesten Stand zu halten.

1.20 Änderungen für Version 43.5, Mai 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.45Sperrliste \(nur Webex Calling\){2}](#) hinzugefügt.
- Der Abschnitt [6.1.44 Primäres Profil](#) wurde aktualisiert.

1.21 Änderungen für Version 43.4, April 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.2.8Benachrichtigungen für Anrufannahme](#) aktualisiert. Benachrichtigungen für Anrufannahme
- Abschnitt [6.2.13Mehrere Leitungen – virtuelle Leitungen \(nur Webex Calling\){2}](#) hinzugefügt.
- Abschnitt [Media Adaptation and Resilience Implementation \(MARI\)](#) in BETA hinzugefügt.

1.22 Änderungen für Version 43.3, März 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt [6.1.44 Primäres Profil](#) hinzugefügt.
- Aktualisierter Abschnitt [6.2.12 Darstellung mehrerer Leitungen – gemeinsam genutzte Leitungen. 6.2.12 Multi-line - Shared-Line Appearance.](#)
- Änderungen in Version 43.2, Februar 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt 6.2.12 Darstellung mehrerer Leitungen – gemeinsam genutzte Leitungen. [6.2.12 Multi-line - Shared-Line Appearance](#).
- [6.2.11 Survivability Gateway \(nur Webex Calling\)](#) hinzugefügt.
- Abschnitt [6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen](#) aktualisiert.

1.23 Änderungen für Version 43.1, Januar 2023

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt 6.2.12 Darstellung mehrerer Leitungen – gemeinsam genutzte Leitungen. [6.2.12 Multi-line - Shared-Line Appearance](#).

2 Änderungen für Konfigurationsdateien

2.1 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 44.12

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.2 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 44.11

- [BETA-Funktion] [Nur Mobil] [Nur Webex Calling]
Attribut mit mehreren Leitungen im Tag <protocols><sip><lines> hinzugefügt.
Abschnitte <personal> und <line> für die sekundären Leitungen im Abschnitt <protocols><sip><lines> wurden hinzugefügt.

```
<config>
<protocols><sip>
<lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
  <personal>
    <line-port>%BWDISPLAYNAMELINEPORT%/</line-port>
  </personal>
  <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-1%">
    ...
  </line>
  <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-2%">
    ...
  </line>
  ...
  <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-10%">
    ...
  </line>
</lines>
```

2.3 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.10

- [BETA-Funktion]
Tag <personal-assistant> im Abschnitt <services> hinzugefügt.

```
<config>
<services>
  <personal-assistant enabled="%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%"/>
```

- [BETA-Funktion] [Nur Mobilgeräte] [Nur Webex Calling]
Attribut für den Bereitstellungsmodus unter dem Tag <services><push-notifications-for-calls> hinzugefügt.

```
<config>
<services>
  <push-notifications-for-calls enabled="true" connect-sip-on-accept="%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%" ring-timeout-seconds="%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%" delivery-mode="%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%">
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%
- %PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%

2.4 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.9

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.5 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.8

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.6 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.7

- [BETA-Funktion]
KI-Codec (xCodec) im Abschnitt <Services><Anrufe><Audio><Codecs> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <audio>
    <codecs>
      <codec name="opus" priority="1" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="HP" priority=".99" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="ULP" priority=".98" payload=""/>
      <codec name="G722" priority=".9" payload=""/>
      <codec name="PCMU" priority=".8" payload=""/>
      <codec name="PCMA" priority=".7" payload=""/>
      <codec name="G729" priority=".5" payload="" vad=""/>
      <codec name="iLBC" priority=".4" payload="" framelength="30"/>
      <codec name="telephone-event" payload="101" in-band="false"/>
```

2.7 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.6

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.8 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.5

- [Nur Webex Calling]
Dem Tag <protocols><rtp><ice>-Tag wurde das Attribut „enable-ipv6-support“ hinzugefügt.

```
<config>
<protocols><rtp>
  <ice enabled="%ENABLE_RTP_ICE_WXT%"
    enable-ipv6-support="%ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT%"
    mode="%RTP_ICE_MODE_WXT%"
    service-uri="%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%"
    port="%RTP_ICE_PORT_WXT%"/>
```

- Das Tag <remote-name> wurde im Abschnitt <services><calls><caller-id> mit <machine> als Untertag hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <remote-name>
      <machine mode="%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%"/>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %enable_rtp_ice_ipv6_wxt%
- %clid_remote_name_machine_mode_wxt%

2.9 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.4

- [Nur Desktop] [Nur Webex Calling]
Tags <zusätzliche-Nummern>, <hunt-group> und <clid-delivery-blocking> im Abschnitt <Anrufer-ID><ausgehende Anrufe> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%">
      <additional-numbers
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%" />
      <call-center
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%" />
      <hunt-group enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%" />
      <clid-delivery-blocking
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%" />
    </outgoing-calls>
```

2.10 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.3

- [Nur Desktop] [Nur Webex Calling]
<Ausgehende Anrufe> unter dem neuen Abschnitt <Anrufer-ID> mit <Call-Center> als Untertag hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%">
      <call-center
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%" />
    </outgoing-calls>
```

- Benutzerdefinierte Tags (%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%, %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% und %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%) wurden hinzugefügt, um den hardcodierten aktivierten Keep-Alive-Wert für jeden Transport unter <protocols><sip><transports> zu ersetzen.

```
<config>
<protocols><sip>
<transports>
  <udp>
    <keepalive enabled="%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
    ...
  </udp>
  <tcp>
    <keepalive enabled="%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
    ...
  </tcp>
  <tls>
    <keepalive enabled="%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
    ...
  </tls>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%
- %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%

- %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%

2.11 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.2

- [Nur Mobilgeräte]
Der Abschnitt <Anrufer-ID> wurde unter <Services><Anrufe> hinzugefügt. Untertags <incoming-calls> und <missed-calls> mit einem neuen Untertag <append-number> für beide hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <incoming-calls>
      <append-number
enabled="%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
    </incoming-calls>
    <missed-calls>
      <append-number
enabled="%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
    </missed-calls>
```

- [Nur Mobilgeräte] [Nur Webex Calling]
Ausgehende Anrufe> im Abschnitt <Anrufer-ID> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% ">
      <additional-numbers
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%"/>
      <call-center
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%"/>
      <hunt-group enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%"/>
      <clid-delivery-blocking
enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%"/>
    </outgoing-calls>
```

- Tag <call-forwarding-info> im Abschnitt <services><calls> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <call-forwarding-info
enabled="%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%"/>
```

- [Nur Desktop] [Nur Webex Calling]
Abschnitt <group-call-pickup-notifications> unter <services><calls> mit <display-caller> und <max-timeout> als Untertags hinzugefügt. Außerdem wurde das <group-call-pickup>-Tag unter jedem <line>-Tag im Abschnitt <protocols><sip><lines> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <group-call-pickup-notifications
enabled="%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT% ">
    <display-caller enabled="%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%"/>
    <max-timeout value="%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%"/>
  </group-call-pickup-notifications>
  ...
<protocols><sip>
  <lines>
```

```

<line>
  <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-1%</group-call-pickup>
  ...
</line>
<line>
  <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-2%</group-call-pickup>
  ...
</line>
...

```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%
- %ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%
- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%
- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%
- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%
- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%
- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%
- %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%
- %ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%
- %ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%
- %GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%
- %BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%

Der folgende %TAG% wurde veraltet:

- %enable_noise_removal_wxt%

2.12 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 44.1

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.13 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.12

- <domain>-Tag für jeden <line> Abschnitt unter <config><protocols><sip><lines> hinzugefügt.

```

<config>
<protocols><sip>
  <lines>
    <line>
      <domain>%BWHOST-1%</domain>
      ...
    </line>
    <line>
      <domain>%BWHOST-2%</domain>
      ...

```

```
</line>
...
```

- **[Nur Desktop]**
Der Abschnitt `<call-move>` mit dem `<move-here>`-Tag wurde im Abschnitt `<config><services><calls>` hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <call-move>
    <move-here enabled="%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%"/>
```

- `<speech-enhancements>`-Tag im Abschnitt `<config><services><calls>` hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <speech-enhancements enabled="%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%"/>
```

- **[Nur Mobil]**
Das `<fac-prefix>`-Tag wurde im Abschnitt `<config><services><dialing><native>` hinzugefügt.

```
<config>
<services>
  <dialing>
    <native enabled="%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%" enable-bwks-mobility-
dependency="%DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%">
      <fac-prefix value="%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%"/>
```

- Attribut für automatisches Halten im Tag `<config><services><calls><transfer-call>` hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
  <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%" xsi-
enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%" type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"
auto-hold="%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%"/>
```

- Abschnitt `<rtcp-xr>` unter `<config><protocols><sip>` hinzugefügt.

```
<config>
<protocols><sip>
  <rtcp-xr>
    <negotiation enabled="%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%"/>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %BWHOST-n%
- %ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%
- %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%
- %DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%
- %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%
- %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%

2.14 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.11

- Neuer Abschnitt <register-failover> mit <registration-cleanup> als Untertag im Abschnitt <config><protocols><sip> hinzugefügt. Das Tag <q-value> wurde unter das Tag <register-failover> verschoben.

```
<config>
<protocols><sip>
  <q-value>1.0</q-value> <!--DEPRECATED ->
  <register-failover>
    <registration-
cleanup>%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%</registration-
cleanup>
    <q-value>1.0</q-value>
```

Der folgende %TAG% wurde hinzugefügt:

- %sip_register_failover_registration_cleanup_wxt%

2.15 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.10

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.16 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.9

- Das Tag <multiple-calls-per-user> im Abschnitt <config><services><calls> wurde in <simultaneous-calls-with-same-user> umbenannt.

```
<config>
<services><calls>
<simultaneous-calls-with-same-user
enabled="%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%"/>
```

- Ein neues Tag <remote-mute-control> im Abschnitt <config><services><calls> wurde hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
<remote-mute-control enabled="%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%"/>
```

- Das neue Tag <forwarding> wurde im Abschnitt <config><services><voice-mail> hinzugefügt.

```
<config>
<services><voice-mail>
<forwarding enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%"/>
```

Der folgende %TAG% wurde aktualisiert:

- %ENABLE_MULTIPLE_CALLS_PER_USER_WXT% was renamed to %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%
- %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%

2.17 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.8

- Neues Tag <multiple-calls-per-user> im Abschnitt <config><services><calls> hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
<multiple-calls-per-user enabled="%ENABLE_MULTIPLE_CALLS_PER_USER_WXT%"/>
```

Der folgende %TAG% wurde hinzugefügt:

- %ENABLE_MULTIPLE_CALLS_PER_USER_WXT%

2.18 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.7

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.19 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.6

- [Nur Mobil]
Neue, durch Widget aktivierte Attribute in den Tags <hold>, <transfer-call> und <escalate-to-webex-meeting> im Abschnitt <config><services><calls> hinzugefügt

```
<config>
<services><calls>
  <hold xsi-enabled="%ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%"/>
  <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%" xsi-
enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%"
type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"/>
  <escalate-to-webex-meeting
enabled="%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%"/>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%
- %ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%
- %ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%

2.20 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.5

- [Nur Webex Calling]
Tag <call-block> unter Abschnitt <config><services><calls> hinzugefügt

```
<config>
<services><calls>
  <call-block enabled="%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%"/>
```

Der folgende %TAG% wurde hinzugefügt:

- %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%

2.21 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.4

- [Nur Webex Calling]
Für jedes <line>-Tag wurde *lineType*-Attribut hinzugefügt. Außerdem wurde das <external-id>-Tag unter jedem <line>-Tag hinzugefügt.

```
<config><protocols>
<sip>
  <lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
    ...
    <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-1%">
      <external-id>%BWUSEREXTID-1%</external-id>
      ...
    </line>
    <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-2%">
      <external-id>%BWUSEREXTID-2%</external-id>
      ...
    </line>
    ...
    <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-10%">
      <external-id>%BWUSEREXTID-10%</external-id>
      ...
    </line>
```

- Abschnitt <Audio-Qualitätsverbesserungen> unter <Dienste><Anrufe><Audio> und <Videoqualitätsverbesserungen> unter <Dienste><Anrufe><Video> hinzugefügt

```
<config>
<services><calls>
<calls>
  <audio>
    <audio-quality-enhancements>
      <mari>
        <fec enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%">
          <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
          <payload>111</payload>
          <max_esel>1400</max_esel>
          <max_n>255</max_n>
          <m>8</m>
          <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
          <non_seq>1</non_seq>
          <feedback>0</feedback>
          <order>FEC_SRTP</order>
        </fec>
        <rtx enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%">
          <mari-rtx>90000</mari-rtx>
          <payload>112</payload>
          <time>180</time>
          <data-flow>1</data-flow>
          <order>RTX_SRTP</order>
        </rtx>
      </mari>
    </audio-quality-enhancements>
    ...
  <video>
    <video-quality-enhancements>
      <mari>
        <fec enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%">
          <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
          <payload>111</payload>
          <max_esel>1400</max_esel>
```

```

        <max_n>255</max_n>
        <m>8</m>
        <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
        <non_seq>1</non_seq>
        <feedback>0</feedback>
        <order>FEC_SRTP</order>
    </fec>
    <rtx enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%">
        <mari-rtx>90000</mari-rtx>
        <payload>112</payload>
        <time>180</time>
        <data-flow>1</data-flow>
        <order>RTX_SRTP</order>
    </rtx>
</mari>
</video-quality-enhancements>

```

- [Nur Desktop]
Der hardcodierte Wert für den Namen der First-Line-Bezeichnung wurde im entsprechenden Abschnitt <line> unter <protocols><sip> entfernt.

```

<config>
<protocols><sip>
<line multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
...
    <line>
        <label>%BWAPPEARANCE-LABEL-1%</label>
    ...

```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%
- %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%
- %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%
- %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%

Die folgende Systemebene %TAG%s wurde hinzugefügt:

- %BW-MEMBERTYPE-n%
- %BWUSEREXTID-n%

2.22 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.3

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.23 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.2

<device-owner-restriction> Tag im Abschnitt <services><calls> hinzugefügt.

```

<config>
<services><calls>
<device-owner-restriction
enabled="%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%"/>

```

Der folgende %TAG% wurde hinzugefügt:

- %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%

2.24 Änderungen an Konfigurationsdateien für Version 43.1

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

3 Einführung

In diesem Dokument wird eine Beschreibung der Konfiguration des Webex für Cisco BroadWorks-Clients bereitgestellt.

Die Konfigurationsdatei `config-wxt.xml` wird in zwei Versionen bereitgestellt – eine für Mobilgeräte (Android und iOS) und eine für Desktops (Windows und MacOS). `config-wxt.xml` is provided in two versions – one for mobile (Android and iOS) and one for desktop (Windows and MacOS).

Die Clients werden mit einer Konfiguration konfiguriert, die für den Endbenutzer nicht sichtbar ist. `config-wxt.xml` stellt serverspezifische Informationen bereit, z. B. Serveradressen und Ports sowie Laufzeitoptionen für den Client selbst (z. B. Optionen, die im Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt werden). `config-wxt.xml` provides server-specific information, such as server addresses and ports and runtime options for the client itself (for example, options visible in the *Settings* screen).

Die Konfigurationsdateien werden vom Client beim Start gelesen, nachdem sie aus der Geräteverwaltung abgerufen wurden. Die Informationen aus den Konfigurationsdateien werden verschlüsselt gespeichert, sodass sie für den Endbenutzer unsichtbar und unzugänglich sind.

HINWEIS: Die XML-Eigenschaften sollten keine Leerzeichen enthalten (zum Beispiel `<transfer-call enabled=\"%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%\"/>` anstelle von `<transfer-call enabled = \"%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%\"/>`).

4 Installation

Die Webex für Cisco BroadWorks-Clients können über die folgenden Möglichkeiten installiert werden:

<https://www.webex.com/webexfromserviceproviders-downloads.html>

4.1 Download des lokalisierten Clients

Die folgenden lokalisierten Versionen der Webex für Cisco BroadWorks-Clients können wie folgt heruntergeladen werden:

<https://www.webex.com/ko/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/fr/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/pt/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/zh-tw/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/zh-cn/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/ja/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/es/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/de/webexfromserviceproviders-downloads.html>

<https://www.webex.com/it/webexfromserviceproviders-downloads.html>

4.2 Android-Client

Der Android-Client wird als Anwendung (Android-Anwendungspaket [APK]) installiert, die die einstellungen- und konfigurationsbezogenen Daten in ihrem privaten Bereich speichert.

Es gibt eine Versionskontrolle basierend auf den Google Play-Verfahren. Es wird eine standardmäßige Google Play-Benachrichtigung bereitgestellt (d. h. Android zeigt automatisch an, dass eine neue Softwareversion verfügbar ist).

Wenn die neue Version heruntergeladen wird, wird die alte Software überschrieben. Die Benutzerdaten werden jedoch standardmäßig beibehalten.

Beachten Sie, dass der Benutzer keine Optionen für die Installation oder Deinstallation auswählen muss.

4.3 iOS-Client

Der iOS-Client wird als Anwendung installiert, die die einstellungsbezogenen Daten in ihrer „Sandbox“ speichert und die Konfigurationsdatei verschlüsselt gespeichert wird.

Es gibt eine Versionskontrolle basierend auf den Verfahren des Apple App Store. Das App Store-Symbol wird hervorgehoben, um anzuzeigen, dass eine neue Software-Version verfügbar ist.

Wenn die neue Version heruntergeladen wird, wird die alte Software überschrieben. Die Benutzerdaten werden jedoch standardmäßig beibehalten.

Beachten Sie, dass der Benutzer keine Optionen für die Installation oder Deinstallation auswählen muss.

4.4 Desktop-Client

Informationen zur Installation und Versionssteuerung des Desktop-Clients (Windows und MacOS) finden Sie unter: <https://help.webex.com/de-de/nw5p67g/Webex-Installation-and-Automatic-Upgrade>.

5 Geräteverwaltung

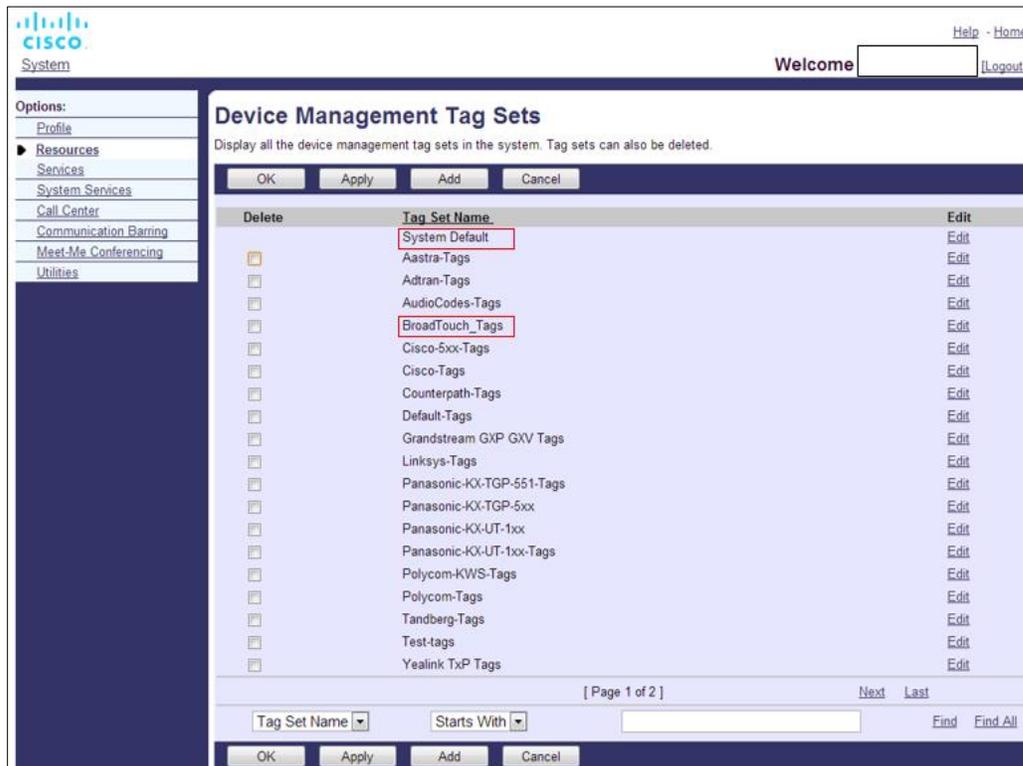
5.1 Geräteverwaltungs-Tags

Webex for Cisco BroadWorks verwendet die Tag-Sets für die Geräteverwaltung, die in der folgenden Abbildung dargestellt sind. Der Systemstandard und die benutzerdefinierten Tag-Sets sind erforderlich, um bestimmte Geräte-/Client-Einstellungen bereitzustellen. Dieses Tag-Set bietet Flexibilität bei der Verwaltung der Netzwerk-/Dienstverbindungseinstellungen des Clients sowie der Funktionsaktivierungssteuerung. *Device Management Tag Sets* shown in the following figure. The *System Default* and custom tag sets are required to provision specific device/client settings. This tag set provides flexibility in managing the client's network/service connectivity settings as well as feature activation controls.

Dieser benutzerdefinierte Tag wird von einem Systemadministrator über die Option System → Ressourcen → Tag-Sätze für die Geräteverwaltung bereitgestellt. Der Administrator muss neue Tag-Sätze hinzufügen: System → Ressourcen → *Device Management Tag Sets* option. The administrator must add new tag sets:

- Mobil: Connect_Tags
- Tablette: ConnectTablet_Tags
- Desktop: BroadTouch_Tags

Erstellen Sie jedes einzelne Tag und legen Sie seinen Wert fest. Die Abschnittsreferenzen enthalten detaillierte Beschreibungen für jedes Tag. Die benutzerdefinierten Tags werden basierend auf der Funktionalität in Gruppen getrennt und später in diesem Dokument besprochen.



Device Management Tag Sets

Display all the device management tag sets in the system. Tag sets can also be deleted.

Delete	Tag Set Name	Edit
<input type="checkbox"/>	System Default	Edit
<input type="checkbox"/>	Aastra-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Adtran-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	AudioCodes-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	BroadTouch_Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Cisco-5xx-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Cisco-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Counterpath-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Default-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Grandstream GXP GXP Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Linksys-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Panasonic-KX-TGP-551-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Panasonic-KX-TGP-5xx	Edit
<input type="checkbox"/>	Panasonic-KX-UT-1xx	Edit
<input type="checkbox"/>	Panasonic-KX-UT-1xx-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Polycom-KWS-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Polycom-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Tandberg-Tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Test-tags	Edit
<input type="checkbox"/>	Yealink TxP Tags	Edit

[Page 1 of 2] [Next](#) [Last](#)

Tag Set Name: Starts With: [Find](#) [Find All](#)

Abbildung 1 Tag-Sets für die Verwaltung von Desktop-Geräten

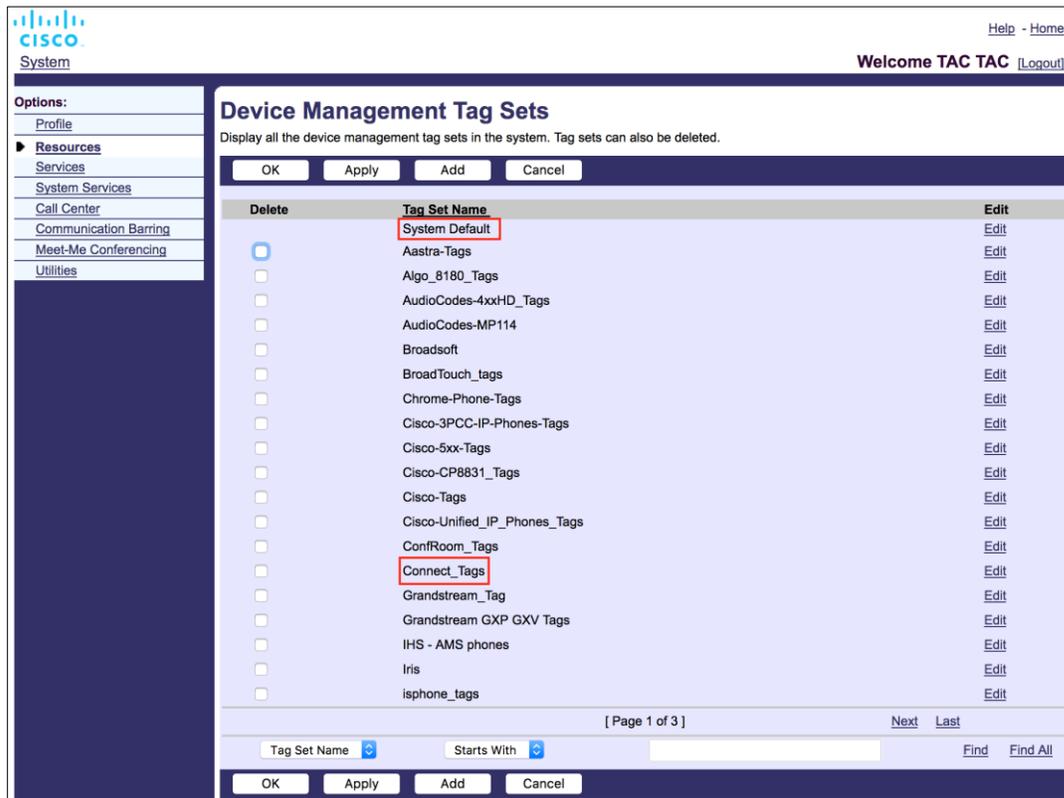


Abbildung 2 Mobile Device Management Tag Sets

5.2 Verbesserungen der teilweisen Übereinstimmung bei der Auswahl des Gerätetyps

Um eine größere Flexibilität bei der Auswahl von Funktionspaketen für Benutzergruppen oder einzelne Benutzer zu ermöglichen, wird der Geräteprofiltyp basierend auf einer (ersten) Teilübereinstimmung ausgewählt. Auf diese Weise können Kunden verschiedene Gerätetypen verwenden.

Das allgemeine Verfahren zur Geräteverwaltung legt fest, dass der Cisco BroadWorks-Anwendungsserver einen Geräteprofiltyp bereitstellt. Es heißt „Business Communicator – PC“ für Desktop, „Connect – Mobile“ für Mobile und „Connect – Tablet“ für Tablet. Ein Geräteprofil kann erstellt und dem Benutzer zugewiesen werden. Der Anwendungsserver erstellt dann eine Konfigurationsdatei und speichert sie auf dem Profilservers.

Bei der Anmeldung fragt der Client die zugewiesene Geräteliste über Xsi ab und sucht nach dem entsprechenden Geräteprofiltyp. Der Client wählt das erste Profil aus, das mit dem entsprechenden Gerättyp-Namen beginnt. Anschließend werden die diesem Geräteprofil zugeordneten Geräteprofilkonfigurationsdaten (Konfigurationsdatei) verwendet, um verschiedene Funktionen zu aktivieren und zu deaktivieren.

Auf diese Weise kann die gleiche ausführbare Client-Datei mit verschiedenen Geräteprofiltypen verwendet werden, sodass der Serviceanbieter Funktionspakete für einzelne Benutzer oder Benutzergruppen ändern kann, indem er den Geräteprofiltyp in DM für einen Benutzer oder eine Benutzergruppe ändert.

Der Serviceanbieter kann beispielsweise eine beliebige Anzahl von Geräteprofiltypen basierend auf den Benutzerrollen haben, z. B. „Business Communicator – PC Basic“, „Business Communicator – PC Executive“ oder „Business Communicator – PC Assistant“, und die für einzelne Benutzer verfügbaren Funktionen durch Änderung des Geräteprofiltyps ändern.

Beachten Sie, dass nicht mehrere übereinstimmende Geräteprofiltypen in der XML der empfangenen Geräteliste, sondern nur ein Geräteprofiltyp erwartet wird.

5.3 Client-Konfiguration

Die Webex for Cisco BroadWorks-Version des Clients verwendet die Datei `config-wxt.xml` zur Konfiguration der Anruffunktionen. Es gibt ein separates Konfigurationsverfahren für Webex, das in diesem Dokument nicht behandelt wird. *config-wxt.xml* file for configuration of its calling functionality. There is a separate configuration procedure for Webex that is not covered in this document.

5.4 Bereitstellung von `config-wxt.xml`

Fügen Sie die entsprechende Datei `config-wxt.xml` den Geräteprofilen „Connect – Mobile“, „Connect – Tablet“ und „Business Communicator – PC“ hinzu. Webex für Cisco BroadWorks verwendet dieselben Geräteprofile wie UC-One, um die Bereitstellung zu vereinfachen. *config-wxt.xml* file to the “Connect – Mobile”, “Connect – Tablet”, and “Business Communicator – PC” device profiles. Webex for Cisco BroadWorks uses the same device profiles as UC-One so to make it easier for deployment.

HINWEIS 1: Für jedes Geräteprofil muss eine Konfigurationsdatei vorhanden sein.: A config file must exist for each device profile.

HINWEIS 2: Es wird DRINGEND EMPFOHLEN, dass die Vorlagen über die neueste Version der Webex-App auf dem neuesten Stand gehalten werden.: It is HIGHLY RECOMMENDED the templates to be kept up-to-date with the latest release of the Webex app

5.5 Konfigurationsdatei (`config-wxt.xml`)

Neue benutzerdefinierte Tags mit dem Suffix `_WXT` werden verwendet, um die neue Bereitstellung der Webex für Cisco BroadWorks-Konfiguration von Legacy-Clients zu unterscheiden. Es gibt jedoch immer noch einige (System-)Tags, die zwischen UC-One und Webex geteilt werden. `_WXT` suffix, are used to differentiate the new Webex for Cisco BroadWorks configuration deployment from legacy clients. However, there are still some (system) tags that are shared between UC-One and Webex.

Einige der benutzerdefinierten Tags für das Cisco BroadWorks-System werden auch in der Konfigurationsdatei `config-wxt.xml` verwendet. Weitere Informationen zu den folgenden Tags finden Sie im Abschnitt *config-wxt.xml* configuration file. For more information on each of the following tags, see section [5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte](#) System-Tags.

- `%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%`
- `%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%`
- `%BWLINPORT-n%`

- %BWAUTHUSER-n%
- %BWAUTHPASSWORD-n%
- %BWE164-n%
- %BWHOST-n%
- %BWNAME-n%
- %BWEXTENSION-n%
- %BWAPPEARANCE-LABEL-n%
- %BWDISPLAYNAMELINEPORT%
- %BWLINPORT-PRIMARY%
- %BWE911-PRIMARY-HELDURL%
- %BWE911-CUSTOMERID%
- %BWE911-SECRETKEY%
- %BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%
- %BW-MEMBERTYPE-n%
- %BWUSEREXTID-n%
- %BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%" (Nur Webex Calling)

5.6 System-Standard-Tags

Als Systemadministrator können Sie über die Option System → Ressourcen → Tag-Sätze für die Geräteverwaltung auf die Systemstandard-Tags zugreifen. Die folgenden Standard-System-Tags müssen bereitgestellt werden, wenn das VoIP-Anrufpaket installiert wird. *System → Resources → Device Management Tag Sets* option. The following System Default tags must be provisioned when the VoIP Calling package is installed.

Markierung	Beschreibung
%SBC_ADDRESS_WXT%	Dies sollte als vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN) oder als IP-Adresse des im Netzwerk bereitgestellten Session Border Controller (SBC) konfiguriert werden. Beispiel: sbc.yourdomain.com
%SBC_PORT_WXT%	Wenn SBC_ADDRESS_WXT eine IP-Adresse ist, sollte dieser Parameter auf den SBC-Port gesetzt werden. is an IP address, then this parameter should be set to the SBC port. Wenn SBC_ADDRESS_WXT ein FQDN ist, kann die Einstellung aufgehoben werden. Beispiel: 5075

5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags

Zusätzlich zu den standardmäßigen System-Tags und den benutzerdefinierten Tags, die definiert werden müssen, gibt es vorhandene Cisco BroadWorks-System-Tags, die normalerweise verwendet werden und Teil der empfohlenen Device Type Archive File (DTAF) sind. Diese Tags sind in diesem Abschnitt aufgeführt. Je nach installiertem Lösungspaket werden nicht alle System-Tags verwendet.

Markierung	Beschreibung
%BWNWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%	Dies ist der Server-URI, mit dem N-Way-Konferenzen aktiviert werden.
%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%	Diese Nummer wird für die Voicemail verwendet. Der Client wählt diese Nummer, wenn die Voicemail abgerufen wird.
%BWLINPORT-n%	SIP-Benutzername, der in der SIP-Signalisierung verwendet wird, z. B. bei der Registrierung.
%BWHOST-n%	Dies ist der Domänenteil des bereitgestellten Leitungsports für das dem Benutzer zugewiesene Gerät. Er wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen. Wird normalerweise als SIP-Domäne verwendet.
%BWAUTHUSER-n%	Dies ist der Benutzername für die Authentifizierung. Wenn dem Abonnenten eine Authentifizierung zugewiesen wurde, ist dies die auf der Seite „Authentifizierung“ bereitgestellte Benutzer-ID, unabhängig vom ausgewählten Authentifizierungsmodus des Gerätetyps. Der SIP-Benutzername, der üblicherweise für die 401- und 407-Signalisierung verwendet wird. Kann sich vom Standard-SIP-Benutzernamen unterscheiden.
%BWAUTHPASSWORD-n%	Dies ist das Authentifizierungskennwort des Benutzers. Wenn dem Abonnenten eine Authentifizierung zugewiesen wurde, ist dies das auf der Seite „Authentifizierung“ bereitgestellte Kennwort, unabhängig vom ausgewählten Wert im Authentifizierungsmodus des Gerätetyps. Das in der SIP-Signalisierung verwendete SIP-Kennwort.
%BWE164-n%	Dieses Tag enthält die Telefonnummer des Benutzers im internationalen Format.
%BWNAME-n%	Dies sind der Vor- und Nachname des Abonnenten im Profil des Benutzers. Vor- und Nachname sind miteinander verkettet. Bei einer Konfiguration für mehrere Leitungen wird in der Leitungsauswahl als Anzeigename für die Leitung verwendet, wenn keine Leitungsbezeichnung konfiguriert ist und diese nicht leer ist.
%BWEXTENSION-n%	Die Durchwahl des Abonnenten wird von der Durchwahl abgerufen, die im Profil des Benutzers bereitgestellt wurde. Wenn keine Durchwahl bereitgestellt wurde, wird das Tag durch die Telefonnummer (DN) des Abonnenten ersetzt.

Markierung	Beschreibung
%BWAPPEARANCE-LABEL-n%	Dies ist die konfigurierte Leitungsbezeichnung. Wird als Leitungsname verwendet, wenn dieser nicht leer ist.
%BWDISPLAYNAMELINEPORT%	<p>Dies ist die Leitung/der Port der ersten privaten Leitung im Gegensatz zu einer gemeinsam genutzten Leitung (Gemeinsame Leitung).</p> <p>Dies ist der Leitungsport, der auf dem dem Benutzer zugewiesenen Gerät bereitgestellt wird. Dies wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen.</p> <p>Wird verwendet, um die primäre Leitung des Benutzers zu identifizieren.</p>
%BWLINPORT-PRIMARY%	Der Port der primären Leitung wird auf dem Gerät bereitgestellt, das dem Benutzer zugewiesen ist. Dieses Tag umfasst nicht den Domänenteil des bereitgestellten Leitungsports. Er wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen.
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%	Gibt die URL zur RedSky-Notfallstandortplattform an, die das HELD-Protokoll unterstützt.
%BWE911-CUSTOMERID%	Die Kunden-ID (HeldOrgId, CompanyID), die für die RedSky-HTTPS-Anforderung verwendet wird.
%BWE911-SECRETKEY%	Das Geheimnis zur Authentifizierung der RedSky-HTTPS-Anforderung.
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%	<p>Die von RedSky unterstützte Liste der Notrufnummern.</p> <p>Um dieses Tag zu verwenden, muss das benutzerdefinierte %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% reservierte Tag dem vom Gerätetyp verwendeten Tag hinzugefügt werden. Das Tag „reserviert“ muss die Notrufnummern, die auf BroadWorks unter AS_CLI/System/CallP/CallTypes > definiert werden, in einem kommasetrennten Format, z. B. 911, 0911, 933, enthalten.</p> <p>HINWEIS: Der Webex-Client unterstützt keine Platzhalter in Notrufnummern. Daher sollten nur exakte Notrufnummern zum benutzerdefinierten „reservierten“ Tag hinzugefügt werden.</p> <p>Das folgende Beispiel zeigt, wie die reservierte Tag-Funktion verwendet werden soll:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Das native Tag %BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% wird zur Vorlagendatei des Geräts hinzugefügt. 2) Das reservierte benutzerdefinierte Tag %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% wird zum vom Gerät verwendeten Tag mit den Werten 911, 0911, 933 hinzugefügt. 3) Wenn die Datei neu erstellt wird, wird das native Tag %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% in 911, 0911, 933 aufgelöst.
%BW-MEMBERTYPE-n%	Dies ist der Typ für jede Leitung. Dabei kann es sich um "Virtuelles Profil", "Benutzer" oder "Ort" handeln.

Markierung	Beschreibung
%BWUSEREXTID-n%	Dies ist die externe ID für die angegebene Leitung (nur Webex Calling)
%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%"	Gibt Informationen an, ob für die entsprechende Leitung eine Anrufübernahmegruppe konfiguriert ist. (Nur Webex Calling)

6 Benutzerdefinierte Tags

In diesem Abschnitt werden die benutzerdefinierten Tags beschrieben, die in Webex für Cisco BroadWorks verwendet werden. Es enthält alle benutzerdefinierten Tags, die sowohl für Desktop- als auch für mobile/Tablet-Plattformen verwendet werden.

Beachten Sie jedoch, dass einige in diesem Abschnitt beschriebene Einstellungen nur für eine bestimmte Version des Clients unterstützt werden. Informationen dazu, ob eine Einstellung nicht für eine ältere Client-Version gilt, finden Sie im entsprechenden versionspezifischen Konfigurationsleitfaden.

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	J	J	wahr	6.1.16 Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	N	J	_ablehnen	6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	N	J	beschäftigt	6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.20 Transfer
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe und Teilnehmer and Participants
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	J	J	Falsch	6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe und Teilnehmer and Participants
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	J	J	10	6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe und Teilnehmer and Participants
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.24 Anrufstatistik
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	J	J	Falsch	6.1.22 Anrufübergabe
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	N	J	Falsch	6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe
%ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT%	J	J	Falsch	6.1.28 Voicemail-Abschrift für Webex Calling
%ENABLE_MWI_WXT%	J	J	Falsch	6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%MWI_MODE_WXT%	J	J	leer	6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	J	J	Falsch	6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	J	J	Falsch	6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	J	N	Falsch	6.2.1 Erzwungene Abmeldung
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	J	N	leer	6.2.1 Erzwungene Abmeldung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.1 Immer Rufumleitung
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	J	J	wahr	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	N	J	Falsch	6.3.1 Notrufe
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	N	J	911,112	6.3.1 Notrufe
%ENABLE_USE_REPORT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal
%USE_TLS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll
%SBC_ADDRESS_WXT%	J	J	leer	5.6 System-Standard-Tags
%SBC_PORT_WXT%	J	J	5060	5.6 System-Standard-Tags
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	J	J	Falsch	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	J	J	leer	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT%	J	J	wahr	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT%	J	J	wahr	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT%	Y (nur Windows)	N	Falsch	6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung
%SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	J	J	5000	6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets
%SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	J	J	10000	6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets
%SOURCE_PORT_WXT%	J	J	5060	6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports für SIP
%SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT%	J	N	wahr	6.1.8.2 SIP-Failback
%SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT%	J	N	900	6.1.8.2 SIP-Failback
%SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	J	N	Falsch	6.1.8.2 SIP-Failback
%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%	J	J	DNS	6.1.8.3. IP-Version erzwingen
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	J	J	Falsch	6.1.10 P-Associated-URIs im REGISTER verwenden
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	J	J	18000	6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	J	N	Falsch	6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.12 Unterstützung VON SIP-AKTUALISIERUNGEN

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	J	J	Falsch	6.1.11 SIP P-Early Media (PEM)-Header
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	J	J	Falsch	6.1.15 SIP Sitzungs-ID
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	J	J	Falsch	6.1.13 Ältere SIP-INFO-FIR
%SRTP_ENABLED_WXT%	J	J	Falsch	6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll
%SRTP_MODE_WXT%	J	J	Falsch	6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll
%ENABLE_REKEYING_WXT%	J	J	wahr	6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	J	J	8000	6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	J	J	8099	6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	J	J	8100	6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	J	J	8199	6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit
%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%	J	J	wahr	6.1.19 RTCP-MUX
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	J	J	wahr	6.1.33 XSI-Ereigniskanal
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	J	J	10000	6.1.33 XSI-Ereigniskanal
%XSI_ROOT_WXT%	J	J	leer (verwendet ursprüngliche URL)	6.1.32 XSI-Wurzel und Pfade
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	J	J	/com.broadsoft.xsi-actions/	6.1.32 XSI-Wurzel und Pfade

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	J	J	/com.broadsoft.xsi-events/	6.1.32 XSI-Wurzel und Pfade
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	J	J	Falsch	6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen/Nahtlose Übergabe von Anrufen / Seamless Call Handover
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	N	J	nur CS	6.3.1 Notrufe
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%	J	N	Falsch	6.2.2 Anrufübernahme
%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%	J	N	Falsch	6.2.2 Anrufübernahme
%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%	J	J	leer	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	J	J	leer	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%	J	J	Falsch	6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung
%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%	J	J	extern	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNRE_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings
%USE_MEDIASEC_WXT%	J	J	Falsch	6.1.3 3GPP SIP-Header für SRTP
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	N	J	Falsch	6.3.4 Click to Dial (Rückruf)
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	N	J	10	6.3.4 Click to Dial (Rückruf)

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	J	N	Falsch	6.2.3 Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent)
%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%	N	J	35	6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	J	J	Falsch	6.1.26 Anrufaufzeichnung
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	N	J	Falsch	6.3.3 Einzelne Warnungen
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	J	J	Falsch	6.1.23 Anruf parken/abrufen
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	J	J	10	6.1.23 Anruf parken/abrufen
%ENABLE_RTP_ICE_WXT%	J	J	Falsch	6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)
%RTP_ICE_MODE_WXT%	J	J	Eisstun	6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)
%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%	J	J	leer	6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)
%RTP_ICE_PORT_WXT%	J	J	3478	6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)
%ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT%	J	J	Falsch	6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	J	N	Falsch	6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	J	N	Falsch	6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (nur Webex Calling)
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTOMATICALLY_ANSWER_WXT%	J	N	Falsch	6.2.5 Anrufe mit Steuerung des Tischtelefons – Automatische Anrufannahme
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	N	J	wahr	6.3.5 MNO-Unterstützung Anruf mit nativem Dialer

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	N	J	Falsch	6.3.5 MNO-Unterstützung Anruf mit nativem Dialer
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	J	J	wahr	6.1.35 SIP-URI-Wahl
%ENABLE_SIP_VID_EOCALLS_WXT%	J	J	wahr	6.1.37 Videoanrufe deaktivieren
%ENABLE_LOCUS_VID_EOCALLS_WXT%	J	J	wahr	6.1.37 Videoanrufe deaktivieren
%VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT%	J	J	Arbeitsfläche – wahr Mobiltelefon, Tablet – falsch	6.1.37 Videoanrufe deaktivieren
%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%	J	J	Falsch	6.1.38 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	J	J	0	6.1.38 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	J	J	-1	6.1.38 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	J	J	einmal pro Login	6.1.38 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT%	J	N	Falsch	6.2.6 Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung
%ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT%	J	J	Falsch	6.1.41 Spam-Anruf-Anzeige
%ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT%	J	J	Falsch	6.1.42 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	J	J	Falsch	6.1.46.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	J	J	Falsch	6.1.46.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	J	J	Falsch	6.1.46.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	J	J	Falsch	6.1.46.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	J	J	Falsch	6.1.45 Sperrliste (nur Webex Calling)
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	N	J	wahr	6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	N	J	wahr	6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	N	J	wahr	6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	J	J	Falsch	6.1.47 Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer
%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%	J	N	Falsch	6.2.14 Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling)
%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%	J	J	wahr	6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	J	J	wahr	6.1.8.1 SIP-Failover
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	J	N	Falsch	6.2.15 Anruf verschieben
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.42 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe
%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%	N	J	leer	6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer
%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%	J	J	Falsch	6.1.20 Transfer
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	J	J	wahr	6.1.48 RTCP-XR
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	N	J	Falsch	6.3.6 Anrufer-ID für eingehenden Anruf
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	N	J	Falsch	6.3.6 Anrufer-ID für eingehenden Anruf
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	N	J	Falsch	6.1.50 Anrufer-ID <i>Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)</i>
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	N	J	Falsch	6.1.50 Anrufer-ID <i>Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)</i>
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	N	J	Falsch	6.1.50 Anrufer-ID <i>Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)</i>
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	N	J	Falsch	6.1.50 Anrufer-ID <i>Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)</i>
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	N	J	Falsch	6.1.50 Anrufer-ID <i>Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)</i>

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	J	J	Falsch	6.1.49 Informationen zur Anrufweiterleitung
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	J	N	Falsch	6.2.8.1 Besetztlampenfeld
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	J	N	wahr	6.2.8.1 Besetztlampenfeld
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	J	N	0	6.2.8.1 Besetztlampenfeld
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	J	N	Falsch	6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	J	N	Falsch	6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	J	N	120	6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	J	wahr	6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	J	Falsch	6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	J	Falsch	6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen
%ENABLE_MULTILINE_WXT%	J	J	Falsch	6.2.12 Mehrere Leitungen – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen Mehrere Leitungen für Mobilgeräte (nur Webex Calling)
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	N	J	Falsch	6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (Webex Calling)
%ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	N	J	Falsch	6.3.5.3 Identität der ausgehenden Anrufleitung (Outgoing Calling Line Identity, CLID) – Dual Persona
%ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT%	N	J	Falsch	6.3.5.3 Identität der ausgehenden Anrufleitung (Outgoing Calling Line Identity, CLID)

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%	J	J	gelöst	6.1.50.2 Name der Remote-Anrufer-ID
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	J	J	Falsch	Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	N	J	NPS	Bereitstellungsmodus für Anruf-Push-Benachrichtigungen (nur Webex Calling)

Weitere Informationen zur Zuordnung der in Webex für Cisco BroadWorks verwendeten benutzerdefinierten Tags zu den von UC-One verwendeten Tags finden Sie im Abschnitt [8 Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex for Cisco BroadWorks und UC-One and UC-One](#).

6.1 Allgemeine Funktionen

6.1.1 SIP-Servereinstellungen

Der Client wird üblicherweise für die Verwendung eines SIP-Netzwerks konfiguriert, indem die Datei `config-wxt.xml` geändert wird. In der Regel müssen folgende Parameter geändert werden: `config-wxt.xml` file. Typically, the following parameters must be changed:

- SIP-Domäne. Dies wird im Allgemeinen in SIP-Headern und bei Remote-Anrufen (XSI) als Domänenteil des eigenen SIP-URI verwendet (eigener SIP-URI wird manchmal auch als Leitungsport bezeichnet). Der Benutzerteil des eigenen SIP-URI stammt über die SIP-Anmeldeinformationen-Konfiguration (Parameter `<username>` unter `<credentials>`).
- Die URI des SIP-Servers oder die IP-Adresse des SIP-Proxyservers, falls die DNS-Auflösung fehlschlägt. Beachten Sie, dass zur Verwendung von TLS IP-Adressen im Proxy-Parameter nicht verwendet werden können, da die Validierung des TLS-Zertifikats fehlschlägt. Weitere Informationen zum Proxy-Port finden Sie im DM-Tag `%SOURCE_PORT_WXT%`. Beachten Sie, dass die DNS-TTL-Verwaltungsfunktion nicht verwendet werden kann, wenn im Proxy-Adressparameter eine IP-Adresse verwendet wird. Aus diesen Gründen wird die Verwendung einer IP-Adresse in diesem Feld im Allgemeinen nicht empfohlen.

Andere Parameter können auch geändert werden, um verschiedene Funktionen für Anrufe zu aktivieren. Die vorherigen Einstellungen ermöglichen jedoch grundlegende Funktionen für folgende Komponenten:

- Registrierung im SIP-Netzwerk.
- Audio- oder Videoanrufe tätigen.
- Durchführung einer DNS-basierten Proxyerkennung, die die Verwendung mehrerer Proxys ermöglicht.

Nachdem die SIP-Registrierung aktiviert ist, muss die Aktivierung von SIP SUBSCRIBE für MWI über separate Konfigurationsparameter erfolgen. Weitere Informationen zu Voicemail finden Sie im Abschnitt [6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende](#) Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator.

Beachten Sie, dass eine grundlegende SIP-Konfiguration für MWI immer erforderlich ist, auch wenn SIP-Anrufe deaktiviert sind. MWI nutzt SIP NOTIFYs.

Die Einrichtung der SIP-Server folgt diesem grundlegenden Schema:

- Die Proxy-Adresse enthält den SIP-Server-URI.
- Es kann nur ein Proxy definiert werden.
- Die DNS-Proxyerkennung unterstützt viele Proxys, für die eine ordnungsgemäße Einrichtung des DNS erforderlich ist.

Darüber hinaus werden SIP-Timer in der Konfigurationsdatei angezeigt (nicht zu ändern empfohlen).

```
<config>
<protocols>
<sip>
  <timers>
    <T1>500</T1>
```

```

    <T2>4000</T2>
    <T4>5000</T4>
</timers>

```

- T1 – Die Zeitspanne in Millisekunden für eine Netzwerk-Roundtrip-Verzögerung.
- T2 – Die maximale Zeit in Millisekunden, bevor Nicht-INVITE-Anfragen und INVITE-Antworten erneut übertragen werden.
- T4 – Die maximale Zeit in Millisekunden, die eine Nachricht im Netzwerk verbleibt.the network.

Jede Leitung verfügt über eigene Parameter wie die Voicemail-Nummer, die Konferenz-URI und die Domäne sowie die SIP-Authentifizierungsanmeldeinformationen. Bei Bedarf können separate Anmeldeinformationen für die 401- und 407-Signalisierung konfiguriert werden.

Das folgende Beispiel und die folgende Tabelle enthalten Informationen zu den typischsten DM-Tags, die für die SIP-Konfiguration verwendet werden.

```

<config>
<protocols><sip>
<lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
  <line>
    <label>%BWAPPEARANCE-LABEL-1%</label>
    <name>%BWNAME-1%</name>
    <phone-number>%BWE164-1%</phone-number>
    <extension>%BWEXTENSION-1%</extension>
    <external-id>%BWUSEREXTID-1%</external-id>
    <voice-mail-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%</voice-mail-number>
    <conference-service-uri>sip:%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-1%</conference-service-uri>
    <domain>%BWHOST-1%</domain>
    <credentials>
      <username>%BWLINPORT-1%</username>
      <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
      <auth>
        <auth401>
          <default>
            <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
            <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
          </default>
          <realm id="%BWHOST-1%">
            <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
            <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
          </realm>
        </auth401>
        <auth407>
          <default>
            <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
            <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
          </default>
          <realm id="%BWHOST-1%">
            <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
            <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
          </realm>
        </auth407>
      </auth>
    </credentials>
  </line>

```

```

...
</lines>
<proxy address="%SBC_ADDRESS_WXT%" port="%SBC_PORT_WXT%" />
<preferred-port>%SOURCE_PORT_WXT%</preferred-port>

```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%BWLNEPORT-n%	leer	Zeichenfolge	In der Regel SIP-Benutzername. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags . Beispiel: Johndoe
%BWAUTHPASSWORD-n%	leer	Zeichenfolge	In der Regel SIP-Passwort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags . Beispiel: sekretpasswort
%BWE164-n%	leer	Telefonnummer	Standardtelefonnummer für den Benutzer im internationalen Format. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags . Beispiel: 12345678
%SBC_ADDRESS_WXT%	leer	Zeichenfolge	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.6 System-Standard-Tags . Beispiel: sbcexample.domain.com
%SBC_PORT_WXT%	5060	Nummer	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.6 System-Standard-Tags {2}. Beispiel: 5060
%BWHOST-n%	leer	Zeichenfolge	Wird normalerweise als SIP-Domäne verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags . Beispiel: beispieldomain.com
%SOURCE_PORT_WXT%	5060	Nummer	Wird normalerweise für den Parameter preferred-port verwendet. <i>preferred-port</i> parameter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports für SIP {2}. Beispiel: 5061

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%BWUSEREXTID-n%	leer	Zeichenfolge	(Nur Webex Calling) Enthält die externe ID der Leitung Weitere Informationen finden Sie unter 6.2.13 Mehrere Leitungen – virtuelle Leitungen (nur Webex Calling) . Beispiel: 30f69bf7-710b-4cd0-ab4b-35ab393a1709

HINWEIS: Es ist dringend ratsam, dass sich der SIP-Port von 5060 (z. B. 5075) unterscheidet, da bei der Verwendung des Standard-SIP-Ports (5060) mit Mobilgeräten bekannte Probleme auftreten.

6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll

Der Client kann so konfiguriert werden, dass die SIP-Signalisierung über TLS und SRTP (Secure Real-time Transport Protocol) für die Medienverschlüsselung verwendet wird. Diese Funktionen müssen jedoch in der Konfiguration aktiviert sein, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Beachten Sie auch, dass DNS SRV-Prioritäten statische Parameter wie diese (%USE_TLS_WXT%) überschreiben, wenn dynamische SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird. Ein Nicht-TLS-Transport wird verwendet, wenn er eine höhere Priorität in der DNS SRV hat. Weitere Informationen zur dynamischen SIP-Proxy-Erkennung finden Sie im Abschnitt (%USE_TLS_WXT%), and non-TLS transport is used if it has a higher priority in DNS SRV. For more information on dynamic SIP proxy discovery, see section [6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung](#).

Wenn die dynamische Proxy-Erkennung nicht verwendet wird, wird diese beim Aktivieren von TLS für SIP verwendet.

Weitere Informationen zu den Empfehlungen für den SIP-Port und das Transportprotokoll bei der Verwendung von SIP-ALGs im Netzwerk finden Sie im Webex für Cisco BroadWorks-Lösungseinführung. *Webex for Cisco BroadWorks Solution Guide*.

Beachten Sie, dass das verwendete Zertifikat gültig sein muss. Weiterhin muss die Zertifikatskette intakt sein, so dass auch das Zwischenzertifikat verknüpft ist. Es wird empfohlen, ein weit verbreitetes Zertifikat zu verwenden, das standardmäßig bereits auf den Geräten vorhanden ist. Es ist auch möglich, Zertifikate lokal auf der Desktopmaschine entweder manuell oder durch Massenbereitstellung hinzuzufügen, obwohl dies normalerweise nicht erfolgt.

Zum Aktivieren des zugehörigen SRTP für die Medienverschlüsselung gibt es eine separate Einstellung.

Zusätzlich zu RTP kann der RTCP-Datenverkehr mit den gleichen Mechanismen wie RTP mit der vorherigen Konfiguration gesichert werden.

Informationen zu SIP/TLS-Schlüsseln finden Sie unter [Anhang A: TLS-Schlüssel](#).

Das SRTP wird verwendet, um die Sicherheit des Medienstreams in drei verschiedenen Aspekten zu gewährleisten:

- Vertraulichkeit (Daten sind verschlüsselt)
- Authentifizierung (Bestätigung der Identität der/der anderen Partei(n))
- Integrität (Maßnahmen z. B. gegen Wiederholungsangriffe)

Die aktuelle Version des Media Frameworks unterstützt den AES 128 Counter Mode für den Schutz und den Hash Message Authentication Code (HMAC)-SHA-1 für die Authentifizierung. Die Größe des Hauptschlüssels beträgt 16 Byte und das Hauptsalz 14 Byte.

Das Media Framework unterstützt sowohl das vollständige (80-Bit) als auch das kurze (32-Bit) Authentifizierungs-Tag. Der Client tauscht die Schlüssel im SDP als Teil der SIP-Signalisierung aus. Beide Seiten des Anrufs senden den von ihnen verwendeten Schlüssel an die andere Seite.

SRTP kann mithilfe der im folgenden Beispiel gezeigten Konfiguration aktiviert werden. Die aktuelle Implementierung verwendet nur das SDP Secure RTP-Profil und unterstützt mehrzeiliges SDP für Einträge im Audio Visual Profile (AVP) und im Secure Audio Visual Profile (SAVP). Die SRTP-Implementierung wurde in der üblichen Bereitstellungs-Konfiguration mit verschiedenen SBCs erfolgreich getestet. Audio Visual Profile (AVP) and Secure Audio Visual profile (SAVP) entries. The SRTP implementation has been tested successfully in its usual deployment configuration with various SBCs. Interoperabilitätstests (IOT) mit Endpunkten, die nur die Verschlüsselung mithilfe des AVP-Profiles unterstützen, werden nicht unterstützt. (IOT) with endpoints that only support encryption using the AVP profile is not supported.

Es werden mehrzeilige SDP-Verfahren im Zusammenhang mit SRTP implementiert, so dass immer mehrere m-Leitungen verwendet werden. Es werden separate m-Lines für AVP und SAVP verwendet.

Beachten Sie jedoch, dass die SBC-Konfiguration sorgfältig geprüft werden muss, um insbesondere sicherzustellen, dass die eingehende „m=“ Leitung, die mit RTP/SAVP im SDP verknüpft ist, nicht entfernt wird, da SRTP-Anrufe in bestimmten Fällen blockiert werden können.

Es sind jedoch mehrere verschiedene Netzwerkkonfigurationen möglich. In einigen Bereitstellungen ist der SBC nicht am Medienverkehr beteiligt, während in anderen Bereitstellungen jeder Client-RTP-Medienabschnitt zu dem SBC separat verschlüsselt und über den SBC ausgehandelt wird. In einigen Bereitstellungen lässt der SBC mehrere SDP-Leitungen nicht zu.

Der SBC kann bei der Anrufeinrichtung auch die Reihenfolge der SDP m-Leitungen ändern und dabei die AVP (nicht verschlüsselt) oder SAVP (verschlüsselt) m-Leitung an erste Stelle setzen. Daher werden Clients, die die erste funktionierende m-Leitung auswählen, entweder verschlüsselten oder unverschlüsselten Datenverkehr bevorzugt. Die verschiedenen SRTP-Konfigurationsoptionen lauten wie folgt:

- Obligatorisch – Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP beim Angebot nur die SAVP-m-Leitung, und der Client akzeptiert beim Annehmen nur die SAVP-m-Leitung im SDP. Daher sind nur SRTP-Anrufe möglich.
- Bevorzugt – Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP sowohl die AVP- als auch die SAVP-M-Leitungen, aber SAVP ist beim Angebot an erster Stelle und gibt die Reihenfolge der Präferenz an. Bei der Antwort wählt der Client SAVP, falls verfügbar, auch wenn es sich nicht um die erste m-Leitung handelt (gemäß den SIP-Spezifikationen wird die Reihenfolge der m-Leitungen bei der Antwort nicht geändert).

- Optional: Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP beim Angebot sowohl die SAVP- als auch die AVP-M-Leitungen, aber AVP gibt zuerst die Reihenfolge der Präferenz an. Bei der Antwort wählt der Client die erste m-Leitung, AVP oder SAVP aus.
- SRTP nicht aktiviert – Im ursprünglichen SDP ist beim Angebot keine SAVP-M-Line vorhanden. Bei der Annahme wird SAVP nicht akzeptiert, daher sind nur RTP-Anrufe möglich.
- Transport – Wählen Sie den SRTP-Modus basierend auf dem Transportprotokoll automatisch aus. Wenn TLS verwendet wird, ist der obligatorische SRTP-Modus aktiviert. Wenn TCP oder UDP verwendet wird, wird kein SRTP verwendet.

SRTP im Vergleich zu RTP ist in beiden Anrufrichtungen symmetrisch, d. h. die Sende- und Empfangsprofile sind identisch.

```
<config>
<protocols><sip>
<secure>%USE_TLS_WXT%/</secure>
```

```
<config>
<protocols><rtp>
<secure enabled="%SRTP_ENABLED_WXT%" mode="%SRTP_MODE_WXT%" rekey-
always="%ENABLE_REKEYING_WXT%"/>
```

Das Secure Real-Time Control Protocol (SRTCP) wird auch verwendet, wenn SRTP aktiviert ist.

In einigen Bereitstellungen wird das erneute Keying für SRTP nicht unterstützt. Daher gibt es einen Konfigurationsparameter zum Aktivieren/Deaktivieren der erneuten SRTP-Keying. Neue Schlüssel werden jedoch immer verwendet, wenn sie in einem aktualisierten SDP gemäß rfc3264 empfangen werden. Die Konfigurierbarkeit bezieht sich nur auf das Senden neuer Schlüssel.

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_TLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn der Wert auf „false“ festgelegt ist, wird SIP TLS deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird SIP TLS aktiviert. Beachten Sie, dass dieser Parameter bei Verwendung von 6.1.6Dynamische SIP-Proxy-Erkennung ignoriert wird.
%SRTP_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn der Wert auf „false“ festgelegt ist, wird SRTP deaktiviert. Wenn „true“ festgelegt ist, ist SRTP aktiviert.
%SRTP_MODE_WXT%	optional	obligatorisch, bevorzugt, optional, Transport	Definiert, wie das bevorzugte SRTP beim Anrufsetup ist. Der Standardwert ist „optional“.
%ENABLE_REKEYING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert die SIP-(SDP-)Umtastung für SRTP.

HINWEIS: Wenn die ICE-Unterstützung aktiviert ist (siehe [6.1.18 ICE-Unterstützung \(nur Webex Calling\)](#) (Webex Calling only)), wird immer ein erneutes Keying durchgeführt (%ENABLE_REKEYING_WXT%-Wert aus der Konfiguration wird ignoriert).

6.1.3 3GPP SIP-Header für SRTP

Neuere 3GPP-Spezifikationen erfordern zusätzliche SIP-Header, um SRTP (Secure Real-time Transport Protocol) zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter 3GPP TS 24.229 sowie im Folgenden: *3GPP TS 24.229 as well as the following:*

<https://tools.ietf.org/html/draft-dawes-dispatch-mediasec-parameter-07>

Die von dieser Spezifikation erforderlichen Kopfzeilen können SIP-Anrufe in Bereitstellungen unterbrechen, in denen diese Spezifikation nicht verwendet wird. Daher wird empfohlen, diese Header nur in Umgebungen zu verwenden, in denen sie von der Serverseite unterstützt werden.

Es kann nur konfiguriert werden, dass die Verwendung der Header aktiviert wird. Für einzelne Header ist keine weitere Konfigurierbarkeit vorhanden. Alle Header sind aktiviert oder deaktiviert.

```
<config>
<protocols><sip>
<use-mediasec enabled="%USE_MEDIASEC_WXT%"/>
```

Das folgende Tag steuert diese Funktion.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_MEDIASEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert 3GPP SIP-Header für die SRTP-Aushandlung.

6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client kann für die Verwendung von TCP, TLS oder UDP sowohl für die SIP-Signalisierung als auch für RTP-Medien konfiguriert werden. Beachten Sie, dass der Client standardmäßig auf TCP gesetzt wird. Beachten Sie außerdem, dass ohne TCP-Keepalive SIP TCP-Verbindungen nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität geschlossen werden. Cisco BroadWorks client can be configured to use either TCP, TLS or UDP for both SIP signaling and RTP media. Note that the client defaults to TCP. Note as well that without TCP keepalive, SIP TCP connections are closed after a period of inactivity.

Im folgenden Beispiel wird dieser Konfigurationsknoten dargestellt.

```
<config>
<protocols><sip>
<transports>
  <tcp-size-threshold>%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%</tcp-size-threshold>
```

Mit dem folgenden Tag wird gesteuert, ob der Client TCP oder UDP verwendet.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte (Byte)	Beschreibung
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	0	0	Erzwingt die Verwendung von TCP. Die Entscheidung, TCP oder UDP für den Client zu verwenden, liegt beim Serviceanbieter. Es wird jedoch empfohlen, TCP mit dem Standardwert „0“ zu verwenden.
	0	1 bis 99.000	Erzwingt die Verwendung von UDP, wenn die Nachrichtengröße unter dem hier angegebenen Wert liegt. Dieser Standardwert ist TCP, wenn die Nachrichtengröße größer als der festgelegte Wert ist. Um UDP zu verwenden, ist 1500 die Standardempfehlung.
	0	10.000	Erzwingt die Verwendung von UDP.

Derselbe Konfigurationsknoten weist auch Parameter für UDP-, TCP- und TLS-Keepalive auf, wie im folgenden Beispiel dargestellt.

```

<config>
<protocols><sip>
<transports>
  ...
  <udp>
    <keepalive enabled="%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
      <timeout>20</timeout>
      <payload>crlf</payload>
    </keepalive>
  </udp>
  <tcp>
    <keepalive enabled="%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
      <timeout>0</timeout>
      <payload></payload>
    </keepalive>
  </tcp>
  <tls>
    <keepalive enabled="%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
      <timeout>0</timeout>
      <payload></payload>
    </keepalive>
  </tls>
</transports>

```

Folgende Parameter sind möglich:

- TCP- oder TLS-Keepalive aktivieren, mögliche Werte: true/false, der Standardwert ist „false“, wenn der Knoten fehlt. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden TCP-Keepalives gesendet, auch wenn der UDP-Transport für SIP verwendet wird.

- UDP-Keepalive wird aktiviert, mögliche Werte - true/false, der Standardwert ist "true", wenn der Knoten fehlt. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden UDP-Keepalives gesendet, auch wenn der TCP-Transport für SIP verwendet wird. Auch wenn TCP für SIP verwendet wird, akzeptiert der Client zudem den Datenverkehr über UDP gemäß RFC 3261.
- Timeout gibt die maximale Inaktivitätsdauer in Sekunden an, nach der die Keepalive-Nachricht gesendet wird. Kein Wert bedeutet, dass das Keepalive für das Protokoll deaktiviert ist.
- Nutzlast für die keepalive-Nachrichten, mögliche Werte (kein Wert bedeutet, dass keepalive für das Protokoll deaktiviert ist):
 - Krlf
 - Null (nicht zu verwenden)
 - Benutzerdefinierte Zeichenfolge (nicht zu verwenden) **not to be used**

Die Keepalives können für NAT-Traversal verwendet werden, um NAT-Bindungen mit wenig zusätzlichem Datenverkehr offen zu halten.

Die Server-IP-Adresse und der Port für Keepalives werden mit den normalen Verfahren für die SIP-Proxy-Erkennung bestimmt. Beachten Sie, dass SIP-Ports und die Auswahl des Transportprotokolls, die über die dynamische SIP-Proxy-Erkennung abgerufen werden, alle statischen Ports oder Transportkonfigurationen außer Kraft setzen. Weitere Informationen zur dynamischen Proxy-Erkennung finden Sie im Abschnitt [6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung](#).

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den UDP-Transport gesendet werden sollen.
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den TCP-Transport gesendet werden sollen.
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den TLS-Transport gesendet werden sollen.

6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets

Zuvor war die Zeitüberschreitung zum Öffnen eines SIP-Sockets für TCP auf 5 Sekunden und für TLS auf 10 Sekunden hardcodiert. Diese Zeitüberschreitungen sind jetzt konfigurierbar.

```
<config>
  <protocols>
    <sip>
      <transports>
        <udp>
          ...
        </udp>
      </transports>
    </sip>
  </protocols>
</config>
```

```

        <tcp>
        ...
        <connect-
timeout>%SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT%</connect-timeout>
        </tcp>
        <tls>
        <connect-
timeout>%SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT%</connect-timeout>
        </tcp>
    </transport>

```

Die folgenden Tags steuern die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung (in Millisekunden).

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%sip_transports_tcp_connect_timeout_wxt%	5000	<integer> - Zeitüberschreitung in Millisekunden	Die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung, wenn der TCP-Transport verwendet wird.
%sip_transports_tls_connect_timeout_wxt%	10000	<integer> - Zeitüberschreitung in Millisekunden	Die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung, wenn der TLS-Transport verwendet wird.

6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung

Informationen zum Aktivieren der dynamischen SIP-Proxy-Erkennungsfunktion finden Sie im folgenden Beispiel.

```

<config>
<protocols><sip>
<proxy-discovery enabled="%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%"
tcp="%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%" udp="%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%"
tls="%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%">
    <record-name>%SBC_ADDRESS_WXT%</record-name>
    <domain-override>%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%</domain-override>
</proxy-discovery>

```

Es ist möglich, zu steuern, welche Transportprotokolleinträge aus DNS SRV verwendet werden, wenn viele gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren verfügbar sind.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die dynamische SIP-Proxy-Erkennung für Audio- und Videoanrufe. Der empfohlene Wert ist „true“.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SBC_ADDRESS_WXT%	leer	String	Dieses Cisco BroadWorks-Tag wird normalerweise für den Parameter "Datensatzname" verwendet. Es sollte eine gültige URL sein, keine IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.6 System-Standard-Tags {2}. Beispiel: sbc.domain.com
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	leer	String	Dieses benutzerdefinierte Tag wird für die Domänenüberschreibung verwendet. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Beispiel: andere.Domäne.com
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (TCP) verworfen. Wenn "true" (wahr), werden die Ergebnisse von DNS SRV für dieses Transportprotokoll (TCP) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (UDP) verworfen. Wenn „true“ (wahr) lautet, werden die Ergebnisse von DNS SRV für dieses Transportprotokoll (UDP) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (TLS) verworfen. Bei „true“ (wahr) werden die Ergebnisse aus dem DNS für dieses Transportprotokoll (TLS) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT%	wahr, falsch	wahr	Aktiviert/deaktiviert den DNS-Sicherungsdienst. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die A/AAAA-Auflösung für die SIP-Proxyadresse durchgeführt. Sie wird nur berücksichtigt, wenn die SRV/NAPTR-Diensterfassung aktiviert ist.
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT%	wahr, falsch	wahr	Wenn der Wert auf „true“ festgelegt ist und die NAPTR-Diensterfassung fehlschlägt oder keine Ergebnisse zurückgibt, wird die SRV-Diensterfassung für den konfigurierten Host durchgeführt. Wenn der Wert auf „false“ gesetzt ist, wird keine SRV-Erkennung durchgeführt.
%PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT%	wahr, falsch	Falsch	Ermöglicht die Umgehung des DNS-Cache des Betriebssystems.

DNS ermöglicht dem Client, die IP-Adresse, den Port und das Transportprotokoll für den SIP-Proxy gemäß RFC 3263 abzurufen.

DNS SRV-, Naming Authority Pointer (NAPTR)- und A-Record-Abfragen werden unterstützt. Bei der Anmeldung lautet der 3-Schritte-Ablauf wie folgt: Naming Authority Pointer (NAPTR) and A-record queries are supported. At login, the 3-step flow is as follows:

1. Führen Sie mithilfe des obigen *<record-name>* Felds eine NAPTR-Abfrage durch, um die Server-URIs mit den Transportprotokollen abzurufen, falls diese vorhanden sind. Der Wert für den Parameter *<record-name>* muss die vollständige Domäne sein, die DNS auflösen soll, und darf keine IP-Adresse sein.
2. Lösen Sie die in der NAPTR-Abfrage gefundenen Elemente mit einer SRV-Abfrage, um den endgültigen Server-URI und den Port abzurufen. Der in der SRV-Abfrage verwendete Domänenteil wird aus dem Ergebnis der NAPTR-Abfrage entnommen, um den endgültigen Server-URI (und Port) zu finden. Der von der DNS SRV-Abfrage empfangene Port wird verwendet, wenn die DNS SRV-Einträge verfügbar sind. Beachten Sie, dass der Port nur aus der Konfigurationsdatei für den statischen Proxy in der Konfigurationsdatei gilt und nicht für die mit SRV aufgelösten URIs. Beachten Sie die folgenden Beispiele für die Verwendung der verschiedenen Datensatznamen.

Wenn kein NAPTR gefunden wird, versucht der Client eine SRV-Abfrage mit dem Datensatznamen vom Parameter *<domain>*, es sei denn, der Parameter *<domain-override>* ist vorhanden. In diesem Fall wird *<domain-override>* verwendet und versucht automatisch, separate Einträge für TCP, UDP und TLS zu finden (*_sip_protocol* [UDP, TCP oder TLS]). Beachten Sie, dass SCTP (Stream Control Transmission Protocol) nicht unterstützt wird. Wenn SRV-Abfragen keine Ergebnisse liefern, schlägt die Proxy-Erkennung fehl und dem Endbenutzer wird ein Fehler angezeigt, der angibt, dass keine Anrufe verfügbar sind. In diesem Fall gibt es keine SIP-Registrierung. Selbst wenn jedoch alle SRV-Abfragen fehlschlagen oder die dort empfangenen Server nicht funktionieren, prüft der Client weiterhin als Fallback, ob der konfigurierte statische Proxy funktioniert, nur mit A-Abfragen an den unter *<proxy address>* angegebenen URI, um zu sehen, ob er eine IP-Adresse liefert, die eine funktionierende SIP-Registrierung bereitstellt. Port und Transport stammen in diesem letzten Ausweg aus den Parametern *tcp-threshold* und *<secure>*.

3. Lösen Sie gefundene URIs mit der A-Datensatz-Abfrage auf. Die empfangenen endgültigen IP-Adressen werden in der Reihenfolge, in der sie empfangen werden, versucht, eine funktionierende Verbindung zum SIP-Proxy herzustellen. Diese Bestellung kann vom Serviceanbieter im DNS festgelegt werden. Der erste SIP-Proxy-URI mit erfolgreicher A-Record-Suche wird ausgewählt und verwendet, bis er nicht mehr funktioniert oder sich der Client abmeldet. Im A-Abfrageschritt wird jeweils nur eine IP-Adresse verwendet, auch wenn viele empfangen werden. Alle SRV-Einträge werden jedoch bis zur Abmeldung oder zum Verlust des Netzwerks aufgelöst.

Wichtige Hinweise

HINWEIS 1: Wenn die DNS-Proxy-Erkennung zu einer Auswahl des Transportprotokolls im SRV-Schritt führt, indem ein funktionierender SIP-Proxy-URI für ein Transportprotokoll empfangen wird, überschreibt sie den Parameter *tcp-threshold*, der üblicherweise zum Auswählen von UDP oder TCP in der Konfigurationsdatei verwendet wird. Gleiches gilt auch für die Konfiguration von SIP/TLS. TCP oder UDP wird abhängig von der Priorität in DNS verwendet.: If DNS proxy discovery results in transport protocol selection in the SRV step by receiving a working SIP proxy URI for a

transport protocol, it overrides the *tcp-threshold* parameter typically used to select UDP or TCP in the configuration file. The same also applies to configuration of SIP/TLS. TCP or UDP is used depending on the priority in DNS.

HINWEIS 2: Elemente, die über SRV empfangen werden, werden in der Konfigurationsdatei gegenüber dem statischen Proxy priorisiert. Die NAPTR-Bestellung wird nicht angezeigt; nur die SRV-Priorität zählt. Wenn SRV zu mehreren Elementen mit gleichem Transportprotokoll, Priorität und Gewicht führt, wird jeder empfangene willkürlich ausgewählt. NAPTR-Gewichte werden in dieser Version nicht unterstützt, aber SRV-Gewichte werden unterstützt. Die SRV-Priorität wird zuerst untersucht, und bei Elementen mit gleicher Priorität wird das Gewicht untersucht, um die Wahrscheinlichkeit zu bestimmen, mit der ein bestimmter Server als Nächstes versucht wird.:

Items received via SRV are prioritized over the static proxy in the configuration file. The NAPTR order is not looked at; only SRV priority counts. When SRV results in several items with equal transport protocol, priority, and weight, any one received is selected at random. NAPTR weights are not supported in this release but SRV weights are supported. SRV priority is looked at first, and for items with equal priority, weight is looked at to determine the likelihood in which a certain server is tried next.

HINWEIS 3: Mit dem optionalen Parameter Domänenüberschreibung kann der A-Datensatzname, der nicht im SIP-Domänenkonfigurationsparameter enthalten ist, mit SRV aufgelöst werden, wenn die NAPTR-Ergebnisse weggelassen werden. In den folgenden Beispielen finden Sie Informationen zur Verwendung des Parameters Domänenüberschreibung.: The optional *domain-override* parameter allows A-record name other than the one in the SIP domain configuration parameter to be resolved with SRV when NAPTR results are omitted. See the following examples for the usage of the *domain-override* parameter.

HINWEIS 4: Der Client verwendet Betriebssystem-Primitive für DNS-Operationen, und in der Regel werden DNS-Antworten zwischengespeichert, um die TTL der DNS-Antwort zu berücksichtigen.: The client uses operating system primitives for DNS operations and, typically, DNS responses are cached to honor the TTL of the DNS response.

HINWEIS 5: Der DNS-Typ (Dienst) für NAPTR-Einträge muss den Verfahren RFC 3263 entsprechen, andernfalls kann die DNS-Auflösung fehlschlagen. Beispielsweise muss für SIP über TLS SIPS+D2T verwendet werden.: The DNS type (service) for NAPTR records must follow RFC 3263 procedures, otherwise, DNS resolution may fail. For example, it is required to use SIPS+D2T for SIP over TLS.

HINWEIS 6: Der Client unterstützt nur bestimmte Präfixe für NAPTR-Dienste. Im Folgenden werden die unterstützten Präfixe aufgeführt.: The client supports only certain prefixes for NAPTR services. The following lists the supported prefixes:

SIP+D2U -> *_sip._udp*

SIP+D2T -> *_sip._tcp*

SIPS+D2T -> *_sips._tcp*

SIPS+D2T -> *_sips._tls*

Wenn die NAPTR-Antwort einen Datensatz mit Präfix enthält, der nicht mit dem Servicetyp übereinstimmt, wird dieser Datensatz ignoriert.

Beispiel 1: DNS-Proxyerkennung ohne Konfigurationsparameter zur Domänenüberschreibung verwenden

Es folgt ein Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, wenn nur SIP über TCP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage in Schritt 1 Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true" >
  <record-name>record-domain.com</record-name>
  <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIP+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.
2. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.
3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4.

Beispiel 2: Parameter „Domänenüberschreibung“ in Konfigurationsdatei verwenden

Im Folgenden sehen Sie ein zweites Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, bei der sich die SIP-Domäne von der Proxy-Domäne unterscheidet und nur SIP über UDP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage keine Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true">
  <record-name>record-domain.com</record-name>
  <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, no answer.
2. SRV query for _sip._tcp.override-domain.com (from configuration file),
answer
_sip._tcp.override-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.override-domain.com.
3. A-record query for test.override-domain.com, answer:
test.sipgeooverride-domain.com. 16 IN A 4.3.2.1
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über UDP mit Port 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 4.3.2.1.

Beispiel 3: SRV-Prioritäten verwenden

Es folgt ein weiteres Beispiel für eine Konfiguration mit SIP-Proxy-Erkennung, wenn nur SIP über TCP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage in Schritt 1 Ergebnisse liefert, aber mehrere NAPTR- und SRV-Datensätze mit unterschiedlichen Prioritäten empfangen werden. In diesem Fall spielt in diesem Release-Event nur die SRV-Priorität eine Rolle, obwohl auch mehrere NAPTR-Datensätze mit unterschiedlichen Prioritäten empfangen werden.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true">
  <record-name>record-domain.com</record-name>
  <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIPS+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.
28591 IN NAPTR 120 10 "S" "SIPS+D2U" "" _sip._udp.test.sip.record-domain.com.

2. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.

SRV query for _sip._udp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._udp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
20 10 5062 test.sipgeo.record-domain.com.

3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (der im SRV-Schritt empfangen wurde) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4, die sowohl UDP als auch TCP unterstützt.

Beispiel 4: Verwendung der DNS-Proxy-Erkennung mit NAPTR, wenn der Dienst nicht mit dem Diensttyp übereinstimmt

Es folgt ein Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, wenn SIP über TCP und TLS verwendet wird und die NAPTR-Abfrage in Schritt 1 Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true" tcp="true" udp="false" tls="true">
  <record-name>record-domain.com</record-name>
  <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```

1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIPS+D2T" "" _sip._tls.test.sip.record-
domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIP+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.

2. For the first record we have service type "SIPS+D2T" and the prefix is
"sip._tls.". Since this prefix doesn't match the service type (see Note 6
above) it will be ignored.

3. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.

3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4

```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4.

6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports für SIP

Es gab einige Fälle, in denen ein anderes Softwarepaket auf demselben Computer wie der Client ausgeführt wurde und den Standard-SIP-Port verwendet. Um den Client so zu konfigurieren, dass er einen anderen Port für SIP verwendet, kann der Parameter *preferred-port* verwendet werden. Der Client versucht, den im Parameter *preferred-port* angegebenen konfigurierten Portwert zu verwenden. Wenn dies geschieht, versucht der Client inkrementell Portwerte über dem konfigurierten Wert. Wenn der Wert des bevorzugten Ports beispielsweise „6000“ ist und dieser Port verwendet wird, versucht der Client 6001, 6002, 6003 usw., bis er einen nicht verwendeten Port findet. Wenn ein nicht verwendeter Port gefunden wurde, verwendet er diesen für seine eigene SIP-Kommunikation. *preferred-port* parameter can be used. The client tries to use the configured port value specified in the *preferred-port* parameter, but if it is taken, the client incrementally tries port values above the configured value. For example, if the value of the *preferred-port* is “6000” and that port is taken, the client tries 6001, 6002, 6003, and so on until it finds an unused port. Once an unused port is found, it uses that for its own SIP communication.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SOURCE_PORT_WXT%	5060	Nummer	Gibt den bevorzugten lokalen SIP-Port für die Kommunikation an. Beispiel: 5060

6.1.8 SIP-Failover und Failback

Für SIP-Failover und Failback gelten die Cisco BroadWorks-Verfahren. Hierfür muss mehr als ein Proxy (normalerweise der SBC) konfiguriert sein.

Auf der Client-Seite sollte der Proxy in mehrere IP-Adressen aufgelöst werden. Dies kann auf eine der folgenden Arten erreicht werden:

- Die SIP-Proxy-Erkennung ist aktiviert und der DNS-Server hat NAPTR- und/oder SRV-Einträge für den SBC-FQDN (siehe Abschnitt [6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung](#)), ODER
- Die SIP-Proxy-Adresse wird als FQDN bereitgestellt und in mehrere IP-Adressen aufgelöst (siehe Abschnitt [6.1.1 SIP-Servereinstellungen](#)).

Der DNS-Cache des Betriebssystems wird verwendet, um unnötigen DNS-Datenverkehr zu vermeiden. Es gibt kein hartcodiertes Limit für die maximale Anzahl von IP-Adressen in der Liste.

Wenn bei der Anmeldung mehrere IP-Adressen aufgelöst werden, werden sie nach Priorität geordnet. Der Client beginnt, die erste verfügbare IP-Adresse zu verwenden.

6.1.8.1 SIP-Failover

Ein SIP-Failover kann entweder durch einen Socket-Fehler, einen Anforderungszeitüberschreitungsfehler oder eine endgültige Fehlerantwort vom Server wie folgt ausgelöst werden:

- Socket-Fehler: Wenn der Socket zwischen dem Client und dem Server unterbrochen oder geschlossen wird, wie bei einem Verlust der Netzwerkkonnektivität, reagiert der Client sofort und löst einen Failover aus.
- Zeitüberschreitung (z. B. wenn der SBC hängt) – basierend auf SIP T1:
 - SIP INVITE – Wenn die INVITE-Anfrage das Zeitlimit überschreitet, registriert sich der Client beim nächsten verfügbaren SBC (IP) und versucht die INVITE-Anfrage erneut.
 - Eine weitere SIP-Anforderung – der Client versucht, sich beim nächsten verfügbaren SBC (IP) zu registrieren.
- Vom Server empfangene endgültige Fehlerantwort:
 - Die folgenden SIP-Fehlerantworten vom Server an ein SIP REGISTER lösen einen Failover aus:
 - 5xx
 - 6xx
 - Die folgenden SIP-4xx-Antworten auf SIP REGISTER führen nicht zu einem Failover: 4xx responses to SIP REGISTER do not cause failover:
 - 401 nicht berechtigt
 - 403 Verboten
 - 404 nicht gefunden
 - 407 Proxy-Authentifizierung erforderlich
 - 423 Intervall zu kurz
 - Darüber hinaus lösen 4xx Fehlerantworten auf SIP INVITE kein Failover aus, aber 5xx und 6xx. 4xx error responses to SIP INVITE do not trigger failover, but 5xx and 6xx do.

Wenn ein Failover ausgelöst wird, übernimmt der Client die nächste verfügbare IP-Adresse aus der Liste. Der SIP-T1-Timer definiert, wie lange ein Proxy in der Liste versucht wird, bevor er zum nächsten Proxy wechselt. Normalerweise wird der Wert von 32 Sekunden verwendet ($64 \cdot T1$). Wenn alle IP-Adressen fehlschlagen, zeigt der Client einen Fehler in der Benutzeroberfläche für die SIP-Konnektivität an. Wenn ein VoIP-Anruf ausgeführt wird, wenn das Failover auftritt, wird der Anruf beendet.

Die SIP-Failover-Logik basiert auf mehreren Konfigurationsparametern:

- SIP-Failover-Timer: Die SIP-Timer T1, T2 und T4 sind in der Konfigurationsdatei sichtbar, sollten jedoch nicht geändert werden.

```
<config><protocols><sip>
<timers>
  <T1>500</T1>
  <T2>4000</T2>
  <T4>5000</T4>
</timers>
```

- T1 – Die Zeitspanne in Millisekunden für eine Netzwerk-Roundtrip-Verzögerung.
- T2 – Die maximale Zeit in Millisekunden, bevor Nicht-INVITE-Anfragen und INVITE-Antworten erneut übertragen werden.
- T4 – Die maximale Zeit in Millisekunden, die eine Nachricht im Netzwerk verbleibt.
- SIP-Proxyadresse und SIP-Proxyerkennung
 - Siehe Abschnitt [6.1.1 SIP-Servereinstellungen](#).
 - Siehe Abschnitt [6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung](#).
- Failover-Konfiguration registrieren (siehe unten)

Im Falle eines Failovers sendet die Webex-Anwendung SIP REGISTER mit zwei Kontakt-Kopfzeilen – einen für die alte Sitzung und einen mit den neuen Geräteinformationen. Die Kopfzeile „Kontakt“ für die alte Sitzung ist enthalten, um den SBC darüber zu informieren, dass die Daten bereinigt werden sollen. Dieser Header enthält `expires=0` und `q=0.5`.

Die Kopfzeile „Kontakt“ mit den neuen Geräteinformationen hat ebenfalls `q`-Wert, der aus dem Tag `<q-value>` gelesen wird. Der Tag-Wert `<q-value>` wird verwendet, um die Präferenz oder Priorität einer bestimmten Kontaktadresse anzugeben. Sie liegt zwischen 0 und 1,0, wobei 1,0 die höchste Präferenz und 0 die niedrigste ist. Dieses Tag hat kein benutzerdefiniertes Tag, um den Wert zu steuern - es ist auf 1,0 codiert. Der Wert kann manuell angepasst werden, wenn der in der Bereitstellung verwendete SBC eine umgekehrte Logik hat und `q=0.0` mit maximaler Priorität behandelt.

Ab Version 42.11 wird ein neuer Abschnitt `<register-failover>` in der Konfigurationsvorlage eingeführt. Es wurde ein neuer konfigurierbarer Parameter `<registration-cleanup>` hinzugefügt, mit dem gesteuert wird, ob die Anwendung die Kopfzeile „Contact“ sendet, um die alten Geräteinformationen zu bereinigen. Einige SBCs bereinigen die alte Sitzung sofort nach der Steckplatztrennung, sodass keine Contact-Kopfzeile für die alte Sitzung vorhanden sein muss. Die Logik für die Bereinigung der Registrierung ist standardmäßig aktiviert.

Aus Gründen der Einheitlichkeit wird das Tag `<q-value>` auch unter denselben Abschnitt `<register-failover>` verschoben.

Beispiel:

```
<config>
<protocols><sip>
  <q-value>1.0</q-value> <!-- DEPRECATED -->
  <register-failover>
    <registration-
cleanup>%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%</registration-cleanup>
    <q-value>1.0</q-value>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Bereinigung alter Geräteinformationen im Falle eines SIP-Failovers.

6.1.8.2 SIP-Failback

Wenn der Client mit einem Proxy verbunden ist, der nicht prioritätsmäßig an erster Stelle steht, versucht er, sich erneut mit der IP mit der höchsten Priorität zu verbinden. Die Zeit für das Failback basiert auf der DNS-TTL-Verwaltungskonfiguration (siehe Abschnitt [6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung](#)). Wenn ein Anruf ausgeführt wird, wenn der Failback-Timer erreicht ist, wartet der Client, bis alle Anrufe abgeschlossen sind, und löst das Failback-Verfahren aus. Beachten Sie, dass dies nur für Desktop-Clients gilt, da die SIP-Verbindung nur während eines mobilen Anrufs aktiv ist.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert/deaktiviert das SIP-Failback.
%SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT%	900	Über 60	Die SIP-Failback-Zeitüberschreitung in Sekunden.
%SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Fügt einen zufälligen Zeitraum [0-10]% des SIP-Failbacks hinzu.

6.1.8.3 IP-Version erzwingen

Der Webex-Client kann konfiguriert werden, wie die Liste der aufgelösten Hosts über das DNS bestellt und dann durch diese im Falle eines SIP-Failovers wiederholt wird. In allen Modi werden die Priorität und das Gewicht beachtet.

Unterstützte Konfigurationen sind:

- dns - verwendet alle von den DNS-Abfragen zurückgegebenen Adressen
- ipv4 – filtert die IPv6-Adressen heraus

- ipv6 – filtert die IPv4-Adressen heraus
- prefer-ipv4 – bestellt die IPv4-Adressen vor IPv6 (Version 42.9)
- prefer-ipv6 – bestellt die IPv6-Adressen vor IPv4 (Version 42.9)
- nat64 – ignoriert die IPv6-Adressen, bestellt die IPv4-Adressen (Version 44.2)

Die Verwendung des Standardwerts (dns) wird empfohlen, es sei denn, die Umgebung/Netzwerkconfiguration erfordert einen anderen Modus.

Bei der „dns“-Konfiguration werden die IPv4-Adressen für einen bestimmten Host gegenüber den IPv6-Adressen priorisiert. Wenn es zwei Hosts mit IPv4- und IPv6-Adressen gibt, ist die Reihenfolge IPv4(host1), IPv6(host1), IPv4(host2) und IPv6(host2).

Im „prefer-ipv4“-Modus werden die IPv4-Adressen vor den IPv6-Adressen bestellt (die Reihenfolge innerhalb der IPv4- und IPv6-Gruppen bleibt bestehen)

Beispiel: IPv4(host1), IPv4(host2), IPv6(host1), IPv6(host2).

Im Modus „prefer-ipv6“ ist die Reihenfolge umgekehrt – die IPv6-Adressen werden vor den IPv4-Adressen platziert

Beispiel: IPv6(host1), IPv6(host2), IPv4(host1), IPv4(host2).

Im „nat64“-Modus werden die IPv6-Adressen ignoriert, die IPv4-Reihenfolge wird eingehalten. Das bzw. die IPv6-Präfix(e) wurde/wurden erkannt. Für jede IPv4-Adresse wird eine Kombination mit jedem Pref64-Präfix und/oder -Suffix erstellt.

Beispiel: Pref64(1)::IPv4(host1), Pref64(2)::IPv4(host1)::Suff64(2), IPv4(host1)::Suff64(3), Pref64(1)::IPv4(host2), Pref64(2)::IPv4(host2)::Suff64(2), IPv4(host2)::Suff64(3).

```
<config>
<protocols><sip><transports>
<enforce-ip-version>%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%</enforce-ip-
version>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%	DNS	IPv4 IPv6 DNS prefer-IPv4 prefer-IPv6 NAT64	Steuert die Reihenfolge der IPv4-/IPv6-Adressen, die vom Webex-Client zum Verbinden der SIP-Sitzung verwendet werden.

6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung

Ein separater Konfigurationsparameter wurde hinzugefügt, um zu verwalten, wie die DNS-Auflösung erneut durchgeführt wird, wenn die TTL des DNS-Datensatzes des aktuell verwendeten Servers abläuft. Wenn der Parameter in der folgenden Tabelle aktiviert ist, zwingt der Client, DNS-Vorgänge zu wiederholen, sobald die TTL des DNS SRV oder des A-Datensatzes des aktuell verwendeten Servers abläuft.

Nachdem die DNS-Auflösung erneut hergestellt wurde, zwingt dieser Parameter den Client auch dazu, sich erneut mit dem empfangenen Server mit der höchsten Priorität zu verbinden, wenn dieser sich vom aktuell verwendeten Server unterscheidet, selbst wenn die aktuelle Verbindung vollständig funktioniert. Die erneute Verbindung wird jedoch erst nach Abschluss der laufenden Anrufe hergestellt.

Wenn sich die TTLs für Server A- und SRV-Datensätze unterscheiden, wird der kleinere Wert gewählt.

Wenn dieser Parameter deaktiviert ist, werden DNS-Vorgänge nicht erneut ausgeführt, wenn die TTL abläuft, sondern alle 15 Minuten.

Dieser Parameter funktioniert nur für SIP.

Beachten Sie, dass die DNS-TTL-Verwaltungsfunktion nicht verwendet werden kann, wenn im Proxy-Adressparameter eine IP-Adresse verwendet wird.

HINWEIS: Dies ist eine reine Desktop-Funktion, da die mobilen Clients nur während eines Anrufs eine SIP-Verbindung haben.

```
<config>
<protocols><sip>
<refresh-on-ttl enabled="%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%"
  use-random-factor="%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	Falsch	falsch, wahr	Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, wird die DNS-TTL-Verwaltung für SIP deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die DNS-TTL-Verwaltung für SIP aktiviert.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	Falsch	falsch, wahr	Wenn aktiviert, wird der DNS-TTL ein zufälliger Zeitraum zwischen 0-10% hinzugefügt. a random period between 0-10% to the DNS TTL.

HINWEIS: Es wird dringend empfohlen, den DNS TTL-Zufallsfaktor zu aktivieren, um Spitzen von Anfragen an den DNS und potenzielle Spitzen von Neuverbindungsversuchen mit dem Anwendungsserver zu verhindern.

6.1.9 SIP SUBSCRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen

Communicator unterstützt die Konfiguration der Aktualisierungsintervalle für SIP SUBSCRIBE und REGISTER. Für SIP SUBSCRIBE gibt es einen separaten Parameter für das Aktualisierungsintervall (in Sekunden) und wie lange der Client wartet, bevor er SIP SUBSCRIBE erneut versucht, wenn Fehler auftreten (in Sekunden). Der empfohlene maximale Wert für das Abonnement-Wiederholungsintervall beträgt 2000000 Sekunden, während negative, 0 oder leere Werte zur Folge haben, dass 1800 Sekunden verwendet werden. Jeder negative Wert für die Aktualisierung des Abonnements lässt die Kopfzeile `Expires` ab aus und erstellt so ein einmaliges ABONNEMENT. *subscription-retry-interval* is 2000000 seconds while any negative, 0, or empty value results in 1800 seconds being used. Any negative value in for subscribe refresh leaves out the *Expires* header and thus creates a one-off SUBSCRIBE.

Der vom Client vorgeschlagene Timer für die SIP REGISTER-Aktualisierung kann in Sekunden konfiguriert werden, aber gemäß den SIP-Spezifikationen kann der Server den Wert überschreiben. Derzeit merkt sich der Client den vom Server für nachfolgende Aktualisierungen vorgeschlagenen Wert, anstatt immer den konfigurierten Wert zu verwenden.

Schließlich kann auch der Expires-Wert für SIP-Sitzungen (für SIP INVITE und SUBSCRIBE) konfiguriert werden (in Sekunden).

```
<config>
<protocols><sip>
<subscription-refresh-interval>10800</subscription-refresh-interval>
<subscription-retry-interval>60</subscription-retry-interval>
<registration-refresh-interval>300</registration-refresh-interval>
<session>
  <expires-value>3600</expires-value>
</session>
```

6.1.10 P-Associated-URIs im REGISTER verwenden

Der folgende Parameter wird verwendet, um die zugehörige 200 OK-Antwort zu registrieren und zu bearbeiten. *200 OK* response.

Wenn der Parameter auf „false“ gesetzt ist, verwendet der Client nicht den P-Associated-URI, sondern die Identität seines eigenen SIP-URI. *P-Associated-URI* and uses the identity from its own SIP URI instead.

```
<config>
<protocols><sip>
<use-alternative-identities>%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%</use-alternative-identities>
```

Wenn der Parameter auf „true“ festgelegt ist, dann übernimmt der Client seine eigene Identität aus der letzten P-Associated-URI-Kopfzeile für alle ausgehenden SIP-Anfragen (INVITE, SUBSCRIBE, CANCEL, INFO und REFER) aus der 200 OK-Antwort im REGISTER. Außerdem werden diese URIs nicht als Kontakte in der Kontaktliste angezeigt. *P-Associated-URI* header for all outgoing SIP requests (INVITE, SUBSCRIBE, CANCEL, INFO, and REFER) from the *200 OK* response in the REGISTER. In addition, these URIs are not shown as contacts in the contact list.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	Falsch	wahr, falsch	<p>Aktiviert die Verwendung alternativer Identitäten im SIP-REGISTER.</p> <p>Wenn „true“ festgelegt ist, übernimmt der Client seine eigene Identität aus dem letzten P-Associated-URI-Header für ausgehende SIP-Anfragen. <i>P-Associated-URI</i> header for outgoing SIP requests.</p> <p>Wenn Sie „false“ (falsch) festlegen, wird die eigene Identität für ausgehende SIP-Anfragen vom eigenen SIP-URI übernommen.</p>

6.1.11 SIP P-Early Media (PEM)-Header

Der SIP-P-Early Media (PEM)-Header kann beispielsweise in IMS-Umgebungen innerhalb einer Vertrauensdomäne verwendet werden, um dem Netzwerk die Autorisierung mehrerer SIP-Early-Media-Dialoge zu ermöglichen, z. B. in Fällen, in denen ein anderes Netzwerk alle Early-Media-Dialoge zulässt. *P-Early Media* (PEM) header can be used in, for example, IMS environments inside a trust domain to allow the network to authorize multiple SIP early media dialogs for instance in cases where another network allows all early media.

Der Konfigurationsparameter ermöglicht die Werbung für die PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung. Die tatsächliche Logik für die frühe Medienverarbeitung ist für PEM- und Nicht-PEM-Fälle gleich und wirkt auf unterstützte PEM-Header-Werte.

```
<config>
<protocols><sip>
<support-p-early-media>%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%/support-p-early-media>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	<p>Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Client-Werbe-PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung zu aktivieren.</p> <p>Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Client-Werbe-PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung zu deaktivieren.</p>

6.1.12 Unterstützung VON SIP-AKTUALISIERUNGEN

In einigen IMS-Bereitstellungen ist beispielsweise ein SIP UPDATE erforderlich, anstatt der alternativen Re-INVITE-Bereitstellung. Es ermöglicht einem Client, Parameter einer Sitzung zu aktualisieren, z. B. die Menge der Medienströme und ihre Codecs, hat aber keine Auswirkungen auf den Status eines SIP-Dialogs.

Typische Anwendungsfälle beziehen sich auf frühe Medien, wenn beispielsweise der Rückruftton und der Vorwarnung gleichzeitig verwendet werden.

SIP UPDATE wird derzeit nur unterstützt, wenn es in Anwendungsfällen vor dem Dialog (Early Media) empfangen wird und nicht während des aktiven Dialogs, z. B. für Anruf halten/fortsetzen, bei denen die erneute INVITE-Einladung weiterhin verwendet wird.

Es ist in dieser Version nicht möglich, Video zu Audio mithilfe von SIP UPDATE (Medienänderung) hinzuzufügen. Darüber hinaus unterstützt der Client keinen vollständigen IMS-langen Anrufverlauf mit Ressourcenreservierung.

```
<config>
<protocols><sip>
<support-update enabled="%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „false“ festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP UPDATE deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP UPDATE aktiviert.

6.1.13 Ältere SIP-INFO-FIR

Dieser Client unterstützt die bisherige Methode, Video-Keyframes über SIP INFO-Mediensteuerungsanfrage anzufordern. Dies ist erforderlich, da einige der Geräte Probleme haben, auf RTCP-FB FIR zu reagieren, und RTCP gelegentlich nicht zum Remote-Endpunkt gelangt, was zu No-Video oder One-Way-Video führen kann. Weitere Informationen finden Sie unter *RFC 5168*.

```
<config>
<protocols><sip>
<force-sip-info-fir enabled="%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „false“ festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP INFO FIR deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die SIP INFO FIR-Unterstützung aktiviert.

6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal

Der Client kann so konfiguriert werden, dass er den SIP Rport-Mechanismus für die NAT-Traversal verwendet. Beachten Sie, dass dies normalerweise nicht die einzige Lösung für NAT-Traversal sein kann und SBC hauptsächlich für diesen Zweck verwendet wird. Eine Beschreibung der rport-Spezifikation finden Sie unter *RFC 3581*.

Weitere Informationen zu den Empfehlungen für den SIP-Port und das Transportprotokoll bei der Verwendung von SIP Application Layer Gateways (ALGs) im Netzwerk finden Sie im Webex für Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden. *Webex for Cisco BroadWorks Solution Guide*.

Beachten Sie, dass die Zeichenfolge „rport“ bei ausgehenden SIP-Anfragen unabhängig von der Konfiguration immer vorhanden ist. Der Parameter wirkt sich nur auf die Verwendung der IP-Adresse und des Ports aus, die vom Server in den SIP-Headern „received“ und „rport“ empfangen wurden. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden die Werte aus den Kopfzeilen „received“ und „rport“ in der SIP-Contact-Kopfzeile von SIP-Anfragen verwendet (auch wenn die Kopfzeile „received“ in der REGISTER-Antwort fehlt).

Der Parameter Preferred-Port ist insofern verwandt, als er ansonsten den in der SIP-Kontakt-Kopfzeile verwendeten Port definiert. Weitere Informationen zur SIP-Port-Zuweisung finden Sie im Abschnitt *Preferred-port* parameter is related in that it otherwise defines the port used in the SIP Contact header. For more information on SIP port allocation, see section [6.1.7Nutzung des bevorzugten Ports](#) für SIP.

Es gibt einen separaten Konfigurationsparameter *use-local-port*, der zwingt, den lokalen Port des Client-Sockets in der Contact-Kopfzeile festzulegen. Dies wird für einige SBCs verwendet, die erkennen, dass der Client eine echte IP-Adresse hat (über die Contact-Kopfzeile) und der SBC versucht, einen separaten Socket für die Anforderungen des Clients einzurichten. In den meisten Fällen befindet sich eine Firewall zwischen dem SBC und dem Client und verweigert eingehende Verbindungen zum Client. *use-local-port* that forces local port of the client socket to be set in the *Contact* header. This is used for some SBCs that detect the client has a real IP (from the *Contact* header) and the SBC tries to establish a separate socket to the client for its requests. In most cases, a firewall sits between the SBC and the client, and it denies the incoming connections to the client.

HINWEIS: In IPv6-Umgebungen sind alle Adressen real, und der SBC versucht, eine Verbindung zur Adresse des zuhörenden Clients herzustellen (über die Kopfzeile *Contact*). *Contact* header).

```
<config>
<protocols><sip>
<use-rport enabled="%ENABLE_USE_RPORT_WXT%" use-local-
port="%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_USE_RPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert rport für Audio- und Videoanrufe.
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der lokale Port der Client-Buchse in der SIP-Contact-Kopfzeile hinzugefügt werden soll. <i>Contact</i> header.

6.1.15 SIP Sitzungs-ID

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der erstmaligen Registrierung eine lokale Sitzungs-ID generiert. Die Sitzungs-ID wird während der gesamten Lebensdauer der Verbindung/Sitzung für dieses Gerät verwendet, für alle Dialogfelder, für DIE REGISTRIERUNG, ABONNIEREN, BENACHRICHTIGEN usw. Die gleiche Sitzungs-ID wird verwendet, bis die Bindung verloren geht. Wenn die Registrierungsbindung verloren geht (DNS-Suche, Verbindungs-Reset, Telefon-Reset usw.), wird eine neue lokale Sitzungs-ID generiert.

Der Wert der Sitzungs-ID kann verwendet werden, um alle Dialogfelder zu finden, die diesem Gerät zugeordnet sind.

```
<config>
<protocols><sip>
<sip-sessionid enabled="%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verwendung der SIP-Sitzungs-ID.

6.1.16 Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe

Der Client bietet die Flexibilität, einen Anruf mit 486 oder 603 abzulehnen. *486* or *603*.

Wenn der Client so konfiguriert ist, dass ein Anruf mit 603 ablehnen abgelehnt wird, funktionieren die Dienste „Rufumleitung besetzt“ und „Rufumleitung keine Antwort“ möglicherweise nicht wie erwartet. *603 Decline*, then the Call Forward Busy and Call Forward No Answer services may not work as expected.

```
<config>
<services><calls>
<reject-with-486 enabled="%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert den SIP-Fehlercode und den Grund, aus dem eingehende SIP-Anrufe abgelehnt werden. Wenn aktiviert, wird 486 Vorübergehend nicht verfügbar verwendet. Andernfalls wird 603 Ablehnen verwendet. <i>486 Temporarily Unavailable</i> is used. Otherwise, <i>603 Decline</i> is used.

6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit

Der Client kann so konfiguriert werden, dass er einen definierten Portbereich für RTP-Streams (Real-Time Transport Protocol) verwendet, der auch für SRTP gilt. Diese Konfiguration erfolgt, indem die Grenzwerte für den Portbereich für Audio- und Videostreams mit den im folgenden Beispiel gezeigten Tags festgelegt werden.

```
<config>
<protocols><rtp>
<preferred-audio-port-start>%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%/preferred-audio-port-start>
<preferred-audio-port-end>%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%/preferred-audio-port-end>
<preferred-video-port-start>%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%/preferred-video-port-start>
<preferred-video-port-end>%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%/preferred-video-port-end>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	8000	Nummer	Beginn des Audio-Portbereichs.
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	8099	Nummer	Ende des Audio-Portbereichs.
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	8100	Nummer	Beginn des Videoport-Bereichs.
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	8199	Nummer	Ende des Videoport-Bereichs.

HINWEIS: Portbereiche sollten so festgelegt werden, dass sie sich nie überschneiden.

6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) (Webex Calling only)

Der Client unterstützt die ICE-Verhandlung (Interactive Connectivity Establishment), die die Medienpfadoptimierung zwischen Endpunkten (auf Peer-to-Peer-Weise) ermöglicht. Dies geschieht, um die Datenlatenz, den Paketverlust zu reduzieren und die Betriebskosten für die Bereitstellung der Anwendung zu senken. Interactive Connectivity Establishment (ICE) negotiation that enables media path optimization between endpoints (in a peer-to-peer manner). This is done to reduce data latency, decrease packet loss, and reduce the operational costs of deploying the application.

Beachten Sie, dass die aktuelle Implementierung STUN-Server unterstützt, während TURN nicht unterstützt wird.

Wenn die ICE-Unterstützung aktiviert ist, wird SRTP immer erneut aktiviert (siehe Abschnitt [6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll](#)).

Ab Version 44.5 unterstützt die Webex-App ICE über IPv6 mit NAT64.

```
<config>
```

```
<protocols><rtp>
  <ice enabled="%ENABLE RTP ICE WXT%"
    enable-ipv6-support="%ENABLE RTP ICE IPV6 WXT%"
    mode="%RTP ICE MODE WXT%"
    service-uri="%RTP ICE SERVICE_URI WXT%"
    port="%RTP ICE PORT WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE RTP ICE WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktivieren/deaktivieren Sie die ICE-Unterstützung.
%RTP ICE MODE WXT%	Eisstun	Eisstun	ICE-Unterstützungsmodus. Derzeit wird nur „icestun“ unterstützt.
%RTP ICE SERVICE_URI WXT%	(leer)	gültige STUN-Server-URI oder (leer)	STUN-Server-URI.
%RTP ICE PORT WXT%	3478	Nummer (0-65535) (0-65535)	STUN-Serverport.
%ENABLE RTP ICE IPV6 WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert ICE über IPv6.

6.1.19 RTCP-MUX

RTCP MUX ist konfigurierbar. Mit dieser Funktion verwendet der Client denselben Port für RTP und RTCP. Auf SIP/SDP-Signalisierungsebene wird die Leitung a=rtcp-mux zum SDP hinzugefügt. Darüber hinaus sind verschiedene Modi möglich:

- Abwärtskompatibilitätsmodus (d. h. Zeile a=rtcp-mux wird im SDP nicht angezeigt)
- Multiplexing-Modus (die Leitung a=rtcp-mux wird im SDP zweimal angezeigt: einmal im Abschnitt m=Audio und ein zweites Mal im Abschnitt m=Video)

Video und Audio verwenden nicht den gleichen Port.

```
<config>
<protocols><rtp>
<mux enabled="%ENABLE RTCP MUX WXT%"/>
```

RTCP MUX kann nicht mit SRTP-Anrufen verwendet werden.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE RTCP MUX WXT%	wahr	wahr, falsch	Um RTPC MUX zu aktivieren, legen Sie den Wert auf „true“ fest. Setzen Sie zum Deaktivieren von RTCP MUX auf „false“.

6.1.20 Transfer

Der Webex for Cisco BroadWorks-Client unterstützt die Übergabe von betreuten (beratenden), halbberatenden und direkten (blinden) Anrufen.

Die semi-beratende Anrufübergabe ermöglicht es dem Anrufer, die Übergabe abzuschließen, bevor der Anruf vom Remote-Angerufenen entgegengenommen wird. Die Schaltfläche zum semi-beratenden Abschluss ist für den Anrufer erst aktiviert, nachdem der Rufton auf der Seite des Angerufenen gestartet wurde und die entsprechende SIP-Benachrichtigung (180 Rufton) auf der Seite des Anrufers empfangen wurde. Die blinde Übergabe wird auf der Benutzeroberfläche als „Jetzt übergeben“ bezeichnet. *180 Ringing*) is received on the caller side. Blind transfer is called “Transfer Now” in the UI.

HINWEIS: Der SIP-180-Rufton wird möglicherweise in einigen Umgebungen, für einige Nummern oder in einigen serverübergreifenden Kommunikationsszenarien nicht ausgelöst. *180 Ringing* may not be triggered in some environments, for some numbers, or in some cross-server communication scenarios.

Version 43.9 der Webex-App führt die Übergabe an einen anderen eigenständigen laufenden Anruf des gleichen Typs ein. Anrufe, die in der Webex-App beendet werden, können an andere Anrufe übergeben werden, die am lokalen Endpunkt beendet werden. Anrufe, die auf einem Remote-Gerät beendet werden, können an Anrufe übergeben werden, die auf einem Remote-Endpunkt beendet werden. Diese Funktion hat keine konfigurierbaren Optionen.

Ab Version 43.12 fügt die Webex-App eine Konfigurationsoption hinzu, mit der festgelegt wird, ob der aktuelle Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt werden soll, wenn das Menüelement „Übergabe“ ausgewählt wird. Dieses Verhalten wird durch das neue Attribut automatisch halten gesteuert. Das automatische Halten ist standardmäßig deaktiviert. *auto-hold* attribute. By default, *auto-hold* is disabled.

```
<config>
<services><calls>
  <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%"
                xsi-enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%"
                type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"
                auto-hold="%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn diese Option auf „true“ festgelegt ist, ist die Anrufübergabe aktiviert. Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, ist die Anrufübergabe deaktiviert.
%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert Übergabeoptionen für die Remote-Anrufe (XSI), die an einem anderen Standort beendet wurden.
%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%	voll	Zuerst sprechen, blind, voll	Gibt die Übergabetypen an, die für den Benutzer in der BroadWorks-Konfiguration verfügbar sind.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_TRANSFERR_AUTO_HOLD_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der aktive Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt wird, wenn der Benutzer die Übergabeoption im Menü des Anrufbildschirms auswählt.

6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe und Teilnehmer and Participants

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die Verfügbarkeit des Ad-hoc-Konferenzanrufs (N-Way) über SIP im Webex for Cisco BroadWorks-Client zu steuern. Darüber hinaus kann der N-Way-Besitzer die vollständige Liste der Teilnehmer über SIP SUBSCRIBE/NOTIFY und Konferenz-Event-Paket sehen. Der Client des Besitzers erfährt, dass der URI das SIP SUBSCRIBE über den vorhergehenden SIP-Kontakt-Header der Nachricht 200 OK sendet, die als Antwort auf die INVITE-Anfrage an den Konferenz-URI gesendet wird, während für Teilnehmer dieselben Informationen in einer vorhergehenden Anruf-Info-NOTIFY enthalten sind. *Contact header of the 200 OK message sent in response to the INVITE to the conference URI while for participants the same information is in a preceding call-info NOTIFY.*

Die Cisco BroadWorks-Systemeinstellung (*maxConferenceParties*) wird verwendet, um die maximale Anzahl von Konferenzteilnehmern festzulegen. Für einen bestimmten Anruf gibt er die Anzahl aktiver gleichzeitiger Teilnehmer an, die ein Benutzer über die Anrufsteuerungsoption „Teilnehmer hinzufügen“ oder über die Cisco BroadWorks-N-Wege-Anruffunktion haben oder hinzufügen kann. *maxConferenceParties* is used to set the maximum number of conference parties. For a given call, it indicates the number of active simultaneous parties a user can have or add through the “Add participants” mid-call control option or through the Cisco BroadWorks N-way Calling feature.

Diese Informationen werden vom Anwendungsserver (AS) mit dem folgenden Befehl zur Befehlszeilenschnittstelle (CLI) abgerufen.

```
AS_CLI/SubscriberMgmt/Policy/CallProcessing/Conferencing> get
```

```
Example output:
maxConferenceParties = 6
conferenceURI =
```

Nachdem der Wert für *maxConferenceParties* ermittelt wurde (der einen Bereich von 4 bis 15 hat), sollte das %MAX_CONF_PARTIES_WXT%-Tag entsprechend festgelegt werden. *maxConferenceParties* is obtained, (which has a range of 4 through 15), the %MAX_CONF_PARTIES_WXT% tag should be set accordingly.

```
<config>
<services><calls>
<conference enabled="%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%">
  <service-uri>sip:%BWNWORK-CONFERENCE-SIPURI-1%</service-uri>
  <subscribe-conference-info enabled="%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%">
    <max-nway-participants>%MAX_CONF_PARTIES_WXT%</max-nway-participants>
</conference>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Konferenzoption für den Benutzer aktiviert sein soll.
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Teilnehmerliste „n-way owner“ zu aktivieren. Setzen Sie den Wert auf „false“, um die N-Wege-Besitzer-Teilnehmerliste zu deaktivieren.
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	10	Zahl zwischen 4 und 15 (leer)	Gibt die maximale n-Wege-Teilnehmeranzahl an, die vom Client erzwungen wird, z. B. 10. Serverseite hat eigene Grenzen. Ein leerer Wert deaktiviert das clientseitige Erzwingen der N-Wege-Teilnehmerbegrenzung.

6.1.22 Anrufübergabe

Die Anrufübertragungsfunktion kann mit einem einzigen Konfigurationsparameter aktiviert werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

```
<config>
<services><calls>
<call-pull enabled="%ENABLE_CALL_PULL_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Anrufübergabe.

6.1.23 Anruf parken/abrufen

Mit der Funktion zum Parken von Gruppenanrufen können laufende VoIP-Anrufe an einen Server für das Parken von Anrufen übergeben werden, sodass der Anrufer etwas anderes tun und vom selben oder einem anderen Benutzer abgerufen werden kann. Ein laufender Anruf wird auf dem ersten verfügbaren Anschluss innerhalb der Gruppe zum Parken von Anrufen geparkt.

Die Anrufannahme kann durch den Benutzer unmittelbar nach dem Parken des Anrufs für eine konfigurierbare Anzahl von Sekunden im Dialogfeld durchgeführt werden. Alternativ kann der geparkte Anruf vom Benutzer oder einem anderen Benutzer abgerufen werden, indem Sie die Option zum Abrufen von Anrufen auswählen und die Nummer oder den Anschluss eingeben.

```
<config>
<services><calls>
<call-park enabled="%ENABLE_CALL_PARK_WXT%"
timer="%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert das Parken/Abrufen von Anrufen.
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	10	Zahl zwischen 5 und 30	Gibt an, wie viele Sekunden das erfolgreiche Dialogfeld „Anruf parken“ für den Benutzer sichtbar ist, bevor es automatisch geschlossen wird.

6.1.24 Anrufstatistik

Das Melden von End-of-Call-Statistiken in der SIP-Nachricht (Session Initiation Protocol) ermöglicht das Senden von Anrufstatistiken an ein Remote-Ende, wenn ein Anruf beendet wird. Die Anrufstatistik wird als neuer Header in der SIP-BYE-Nachricht oder in der entsprechenden 200 OK-Antwort auf die BYE-Nachricht gesendet. Die Statistiken umfassen gesendete oder empfangene RTP-Pakete (Real-time Transport Protocol), gesendete oder empfangene Byte, Gesamtanzahl der verlorenen Pakete, Jitter-Verzögerung, Roundtrip-Verzögerung und Anrufdauer. *200 OK response to the BYE message. The statistics include Real-time Transport Protocol (RTP) packets sent or received, total bytes sent or received, total number of packets that are lost, delay jitter, round-trip delay, and call duration.*

```
<config>
<services><calls>
<call-statistics enabled="%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Erfassung von Anrufmetriken zu aktivieren. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Erfassung von Anrufmetriken zu deaktivieren.

6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen/Nahtlose Übergabe von Anrufen / Seamless Call Handover

Der Client unterstützt die automatische Wiederherstellung von Anrufen in Switching-Netzwerken, während der Benutzer einen laufenden VoIP-Anruf führt. Die automatische Wiederherstellung von Anrufen funktioniert in beide Richtungen – Cellular Data-to-WiFi und WiFi-to-Cellular Data sowie beim Wechsel zwischen WLAN-Netzwerken. Der Anruf wird versucht, innerhalb eines Zeitrahmens von einer Minute wiederhergestellt zu werden, und wird dann beendet. Wenn mehr als ein laufender VoIP-Anruf vorhanden ist, wird nur der aktive wiederhergestellt.

Beim Übergang von Mobilfunkdaten zu WLAN behält der Client die laufenden VoIP-Anrufe auf Mobilfunkdaten bei, bis die Verbindung beendet wird oder das Mobilfunkdatennetzwerk verloren geht.

```
<config>
<services><calls>
<auto-recovery enabled="%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der automatische Wiederherstellungsmechanismus für den Benutzer aktiviert sein soll.

6.1.26 Anrufaufzeichnung

Die Anrufaufzeichnungsfunktion wird vom Client unterstützt und hängt von der serverseitigen Verfügbarkeit der Funktion sowie der Konfigurationsoption ab. Die Funktion hängt vom aktivierten XSI-Ereigniskanal (siehe Abschnitt [6.1.33XSI-Ereigniskanal](#)) und vom Anwendungsserver (AS) ab, der so konfiguriert ist, dass der *X-BroadWorks-Correlation-Info-SIP-Header* gesendet wird (siehe *Webex for Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden*).

Wenn die Funktion deaktiviert ist, stehen für den Benutzer keine Aufzeichnungstasten und -optionen zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Anrufaufzeichnung pro Benutzer und nicht pro Anruf funktioniert. Wenn einer der Teilnehmer eines Anrufs die Anrufaufzeichnung unterstützt, kann der Anruf aufgezeichnet werden.

Wenn die Anrufaufzeichnungsfunktion aktiviert ist, wird immer ein visueller Hinweis angezeigt, wann der Anruf aufgezeichnet wird. Die folgenden Anrufaufzeichnungsmodi werden von Cisco BroadWorks unterstützt:

Immer

- Die Anrufaufzeichnung wird bei der Anruferichtung automatisch gestartet.
- Der Benutzer kann die Anrufaufzeichnung NICHT anhalten. **NOT** able to stop/pause the call recording.

Immer mit Unterstützung für Pause/Wiederaufnahme

- Die Anrufaufzeichnung wird automatisch bei der Anruferichtung gestartet, aber der Benutzer kann den Anruf anhalten und fortsetzen.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
 - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – Pausieren Sie die Aufzeichnungsaktion. **Pause** Recording action.
 - Aufzeichnung ist angehalten – Aufzeichnung fortsetzen Aktion. **Resume** Recording action.

Auf Anfrage

- Nachdem der Anruf eingerichtet wurde, wird die Anrufaufzeichnung auf dem Server gestartet.
- Wenn der Benutzer während des Anrufs die Option „Aufzeichnung starten“ drückt, wird die Anrufaufzeichnung gespeichert und der Anruf wird ab dem Start beibehalten. Andernfalls wird die Anrufaufzeichnung auf dem Server gelöscht, wenn keine Startaufzeichnung vom Benutzer initiiert wird.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
 - Es wurde noch keine Aufzeichnung gestartet – Aufzeichnung starten. **Start** Recording action.
 - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – Pausieren Sie die Aufzeichnungsaktion. **Pause** Recording action.
 - Aufzeichnung ist angehalten – Aufzeichnung fortsetzen Aktion. **Resume** Recording action.

Auf Anfrage mit vom Benutzer initiiertem Start

- Der Benutzer kann die Anrufaufzeichnung jederzeit mehrmals während eines Anrufs starten, stoppen, pausieren und fortsetzen.
- Für jeden Start der Anrufaufzeichnung gibt es separate Anrufaufzeichnungen.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
 - Es wurde noch keine Aufzeichnung gestartet – Aufzeichnung starten. **Start** Recording action.
 - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – Aktion Aufzeichnung stoppen und Pause. **Stop** and **Pause** Recording action.
 - Aufzeichnung wird angehalten – die Aktion Aufzeichnung beenden und fortsetzen. **Stop** and **Resume** Recording action.

Der dem Benutzer zugewiesene Anrufaufzeichnungsmodus kann im Control Hub ausgewählt werden.

```

<config>
<services><calls>
<record enabled="%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Steuerungen für die Anrufaufzeichnung.

6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator

Die folgenden benutzerdefinierten Tags können verwendet werden, um die Verfügbarkeit der Cisco BroadWorks-Voicemail und der visuellen Voicemail im Webex für Cisco BroadWorks-Client zu steuern. Beachten Sie, dass ein Cisco BroadWorks-System-Tag (%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%) mit Voicemail verwendet wird. %BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1% is used with voicemail.

Visuelle Voicemail (VVM) wird nur für Audio unterstützt. Unterstützte Formate sind wav, ulaw und mov, die H264-Video enthalten (nur als Audio wiedergegeben). Mit dieser Option können Benutzer eingehende Voicemails in einer Listenansicht anzeigen und einzelne Elemente können wiedergegeben werden. Diese Funktion basiert auf Xsi, aber Benachrichtigungen über neue Voicemail werden über SIP bereitgestellt. Daher muss SIP aktiviert werden, damit die Benachrichtigungen funktionieren. Darüber hinaus ist die Konfiguration von SIP SUBSCRIBE for Message Waiting Indicator (MWI) erforderlich, damit die Benachrichtigungen eingehen, und MWI muss aktiviert sein, damit die visuelle Voicemail funktioniert. Weitere Informationen zur SIP-Konfiguration finden Sie im Abschnitt [6.1.1 SIP-Servereinstellungen](#).

Informationen zu den Cisco BroadWorks-Versionsanforderungen und Patch-Anforderungen für Visual Voicemail finden Sie im Lösungsleitfaden für Webex für Cisco BroadWorks. *Webex for Cisco BroadWorks Solution Guide*.

Die visuelle Voicemail muss in der Konfiguration separat aktiviert werden.

Für die visuelle Voicemail werden im CommPilot-Portal folgende Einstellungen benötigt:

- Sprachnachrichten aktiviert
- Option „Unified Messaging verwenden, wenn eine Nachricht eingeht“ aktiviert
- Option „Anzeige für wartende Telefonnachrichten verwenden“ aktiviert

Wenn der Dienst für visuelle Voicemail nicht auf der Seite von Cisco BroadWorks für den Benutzer zugewiesen ist, wird die Konfiguration für den Dienst automatisch deaktiviert.

Beachten Sie, dass durch das Deaktivieren der SIP-Registrierung auch MWI für neue Voicemails deaktiviert wird. Weitere Informationen zur Aktivierung von MWI finden Sie in der folgenden Tabelle.

Um Informationen zu Voicemail-Nachrichten auf der Benutzeroberfläche anzuzeigen, muss der Client SIP MWI-Benachrichtigungen vom Server empfangen (d. h. vom Voicemail-Ereignispaket). Informationen zu den Abbonnementoptionen finden Sie in der folgenden Tabelle. Beachten Sie außerdem, dass MWI erforderlich ist, damit visuelle Voicemail-Benachrichtigungen funktionieren.

Beachten Sie, dass der Client den Versuch wiederholt, wenn das SIP-Abonnement für das Voicemail-Ereignispaket fehlschlägt. Weitere Informationen zur Konfiguration von SIP SUBSCRIBE-Wiederholungsversuchen finden Sie im Abschnitt [6.1.9 SIP SUBSCRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen](#).

```
<config>
<services><calls>
<mwi enabled="%ENABLE_MWI_WXT%" type="%MWI_MODE_WXT%"/>
<voice-mail enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%" visual-voicemail="%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%">
  <center-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%</center-number>
```

</voice-mail>

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Voicemail-Unterstützung zu aktivieren. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Voicemail-Unterstützung zu deaktivieren.
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, ist VVM deaktiviert. Wenn „true“ festgelegt ist, ist VVM aktiviert. Beachten Sie, dass Voicemail aktiviert=false ist, bevor das tatsächliche VVM-Attribut für Abwärtskompatibilität verwendet wird.
%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%	leer	Nummer	Der Client ruft diese Nummer beim Wählen der Voicemail in der Regel mithilfe eines vorhandenen Cisco BroadWorks-System-Tags an.
%ENABLE_MWI_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um MWI zu aktivieren. Auf „false“ setzen, um MWI zu deaktivieren.
%MWI_MODE_WXT%	leer	implizit, explizit	Auf „explizit“ festlegen, um SIP SUBSCRIBE für MWI-Event-Paket zu senden, wenn MWI aktiviert ist. Wenn „implizit“ verwendet wird, wird kein SIP SUBSCRIBE für MWI-Ereignispaket gesendet, wenn MWI aktiviert ist. Wenn das Feld leer gelassen wird, ist MWI deaktiviert.

6.1.28 Voicemail-Abschrift für Webex Calling

Mit dieser Funktion werden Voicemail-Nachrichten in Text umgewandelt und in der visuellen Voicemail-Nachrichtenansicht in den Webex Calling-Desktop- und mobilen Apps angezeigt.

Die Funktion sollte nur für einen Benutzer aktiviert sein, wenn:

1. Die App wird in einer Webex Calling-Bereitstellung ausgeführt.
2. Die visuelle Voicemail-Funktion ist für den Benutzer aktiviert.
3. Die Funktion ist in der Konfiguration aktiviert (das aktivierte Attribut im Tag <services><voice-mail><transcription> sollte auf „true“ festgelegt sein).

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	[Nur Webex Calling] Steuert die Verfügbarkeit der Voicemail-Transkription nur, wenn Visual Voicemail aktiviert ist.

6.1.29 Anrufeinstellungen

6.1.29.1 Immer Rufumleitung

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die Verfügbarkeit des Cisco BroadWorks-Dienstes „Rufumleitung immer“ im Webex für Cisco BroadWorks-Client zu steuern.

```
<config>
<services><supplementary-services>
<call-forwarding-always enabled="%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%"/>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit des Dienstes „Immer Rufumleitung“. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

HINWEIS: Die Rufumleitung „Immer“ und die Rufumleitung an Voicemail ([6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail](#)) können zusammen verwendet werden, um die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps anzuzeigen oder auszublenden. Wenn beide Tags deaktiviert sind, wird die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps ausgeblendet.

6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail

Ab Version 43.9 bietet die Webex-App eine Option, um die Verfügbarkeit der Weiterleitung an Voicemail zu steuern. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert und die folgende Konfigurationsoption kann verwendet werden, um sie zu deaktivieren.

```
<config>
<services>
  <voice-mail>
    <forwarding enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%"/>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Weiterleitung an die Voicemail. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert.

HINWEIS 1: Diese Funktion hängt von einer der Dienste „Sprachnachrichtenbenutzer“ oder „Sprachmail-Unterstützung eines Drittanbieters“ ab, die dem Benutzer zugewiesen werden sollen.

HINWEIS 2: Die Rufumleitung an Voicemail und die Rufumleitung immer ([6.1.29.1 Immer Rufumleitung](#)) können zusammen verwendet werden, um die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps anzuzeigen oder auszublenden. Wenn beide Tags deaktiviert sind, wird die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps ausgeblendet.

6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer) (Single Number Reach)

Die folgenden benutzerdefinierten Tags steuern die Verfügbarkeit von BroadWorks Anywhere und die Verfügbarkeit seiner Einstellungen im Webex für Cisco BroadWorks-Client. Beachten Sie, dass der Name dieser Funktion im Client Meine Nummern verwalten lautet. *Manage My Numbers*.

```
<config>
<services><supplementary-services>
<broadworks-anywhere enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%">
  <description enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%" />
  <alert-all-locations
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%" />
  <call-control enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%" />
  <diversion-inhibitor
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%" />
  <answer-confirmation
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%" />
</broadworks-anywhere>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert BroadWorks Anywhere (BWA) auf Konfigurationsebene.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Beschreibung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie „true“ (wahr) fest, um „Alle Standorte für den BWA-Dienst warnen“ für den Benutzer verfügbar zu machen. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, damit die Benachrichtigung aller Standorte für den BWA-Dienst für den Benutzer nicht verfügbar ist.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Kontrolliert, ob die Anwendung den Status „Alle Standorte warnen“ aktivieren soll, indem ein zweiter oder jeder darauffolgende neue BWA-Standort hinzugefügt wird.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Anrufsteuerung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus der Anrufsteuerung für den BWA-Standort.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der Umleitungshemmer des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein soll.
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus des Umleitungshemmers des BWA-Standorts.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Antwortbestätigung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus der Antwortbestätigung des BWA-Standorts.

6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client bietet Zugriff auf ein Einstellungsportal (Selbstservice), in dem der Benutzer einige Anwendungs- und Dienstinstellungen konfigurieren kann.

Darüber hinaus bietet der Client die Möglichkeit, stattdessen die Webansicht für Anrufeinstellungen (CSWV) zu verwenden. Auf diese Weise kann der Benutzer mehr serverbasierte Anrufeinstellungen steuern. Separate Tags können verwendet werden, um zu steuern, ob bestimmte Dienste in den webbasierten Anrufeinstellungen sichtbar sein sollen.

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die bereits in der Anwendung sichtbaren Einstellungen wie Call Center (siehe Abschnitt [6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung](#)) und BroadWorks Anywhere (siehe Abschnitt [6.1.29.3 BroadWorks Anywhere](#) (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer))

auszublenden. Der Dienst Remote Office sollte auch ausgeblendet werden, da ihm der Dienst BroadWorks Anywhere nachgekommen ist.

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die URL für das Einstellungsportal (Self-Service oder CSWV) zu konfigurieren. Wenn das Tag leer ist, ist der Link zum Einstellungsportal für den Benutzer in der Anwendung nicht sichtbar.

```
<config>
<services>
<web-call-settings target="%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%"
  <url>%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%</url>
<branding-enabled="%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%">
  <service-settings>
    <service name="Call Forwarding Always"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Call Forwarding Busy"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Call Forwarding Not Reachable"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFN_R_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Call Forwarding No Answer"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Do Not Disturb"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Anonymous Call Rejection"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Simultaneous Ring Personal"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Sequential Ring"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Automatic Callback"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Call Waiting" visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Calling Line ID Delivery Blocking"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Personal Assistant"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Call Center - Standard"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="BroadWorks Anywhere"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="BroadWorks Mobility"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Remote Office" visible="%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%"/>
    <service name="Voice Messaging User"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%"/>
  </service-settings>
<userportal-settings> <url>%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%</url></userportal-
settings>
</web-call-settings>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%	extern	extern, csw	<p>Steuert den Modus für das Administratorportal.</p> <p>Legen Sie den Wert auf „extern“ fest, um die konfigurierte Einstellungsportal-URL in einem externen Browser zu öffnen. to open configured setting portal URL in an external browser.</p> <p>Legen Sie „csw“ fest, um das CSW-Portal in einem eingebetteten Browser unter Verwendung des Abschnitts mit zusätzlichen Parametern <services><web-call-settings> zur Erstellung der POST-Anforderung zu öffnen.</p>
%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%	leer	URL-Zeichenfolge	<p>URL für das Einstellungsportal.</p> <p>Beispiel: https://einstellungen.webex.com</p>
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legt fest, ob die Option „Rufumleitung immer“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legt fest, ob die Ruhefunktion für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Anonyme Anrufe ablehnen“ (ACR) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung besetzt“ (CFB) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFN_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung nicht erreichbar“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung Keine Antwort“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option SIMRING (Simultaneous Ring Personal) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option SEQRING (Sequential Ring) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Remote Office (RO)“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option für den automatischen Rückruf (ACB) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Anklopfen“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option CLIDB (Calling Line ID Delivery Blocking) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Persönlicher Assistent“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „BroadWorks Anywhere“ (BWA) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Callcenter-Option für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option BroadWorks-Mobilität (BWM) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll. Derzeit lautet der empfohlene Wert aufgrund von Interoperabilitätsproblemen zwischen Webex für Cisco BroadWorks und BroadWorks Mobility „falsch“.
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Sprachverwaltung (VM)“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob das neue WebView-Branding für die Anrufeinstellungen verwendet werden soll. Aktivieren Sie diese Option, wenn die serverseitige CSWV-Version 1.8.6 oder höher ist. Andernfalls behalten Sie sie falsch bei.
%WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Optionen für E-Mail-/Voicemail-Nachrichten in den webbasierten Einstellungen angezeigt werden.

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	leer	URL-Zeichenfolge	Gibt die URL zum Benutzereinstellungsportal an. Um die Funktion zu aktivieren und die Schaltfläche „Zugriffbenutzerportal“ auf der Benutzeroberfläche anzuzeigen, sollte dieses benutzerdefinierte Tag nicht leer sein. Zum Beispiel: https://settings.webex.com .
%USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT%	extern	extern, intern	Gibt an, ob die URL in einem eingebetteten oder externen Browser geöffnet werden soll.
%USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Gilt nur, wenn ein eingebetteter Browser konfiguriert ist (USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT=intern). Wenn diese Option aktiviert ist, wird die HTTP POST-Anforderung verwendet und das kurzlebige BroadWorks-Token wird als Teil des TEXTKÖRPERS hinzugefügt. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die URL mit HTTP GET geöffnet.

HINWEIS 1: Für die WebView-URL der Anrufeinstellungen sollte immer ein nachstehendes „/“ konfiguriert sein. Zum Beispiel: `http(s)://<XSP-FQDN>/<CSW-Context-Path>/`. The Call Settings WebView URL should always have a trailing “/” configured. For example: `http(s)://<XSP-FQDN>/<CSW-Context-Path>/`

HINWEIS 2: Die unterstützte Mindestversion der WebView-Anwendung für die Anrufeinstellungen ist 1.7.5.: The Call Settings WebView application minimum version that is supported is 1.7.5.

Informationen zur Installation auf Cisco BroadWorks Version 21.0 finden Sie in den zusätzlichen Schritten, die im Leitfaden zur Webex Für Cisco BroadWorks-Lösung beschrieben sind. *Webex For Cisco BroadWorks Solution Guide*.

6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung

Die Webex-App bietet Zugriff auf die Einstellungen für den Callcenter-Agenten (Anrufwarteschlange). Wenn ein Benutzer für Call Center bereitgestellt wird, ermöglicht diese Funktion dem Benutzer, sich bei einem Call Center anzumelden, die verfügbaren Anrufwarteschlangen sowie Beitreten/Trennen-Warteschlangen anzuzeigen und den Status für die automatische Anrufverteilung (ACD) festzulegen.

Ab Desktop-Version 42.8 und Mobilversion 42.12 basiert der Call Center-Agent (Anrufwarteschlange) nicht mehr auf der Webansicht der Anrufeinstellungen (siehe Abschnitt [6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen and Web-based Call Settings](#)). Die Konfiguration des Call Center-Agenten (Anrufwarteschlange) ist über die Fußzeile des Desktops und der Einstellungen der mobilen Webex-App zugänglich.

```
<config>
<services>
<call-center-agent enabled="%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%"/>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Callcenter-Unterstützung.

6.1.32 XSI-Wurzel und Pfade

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client verwendet die folgenden Tags, um den XSI-Stamm-, Aktionen- und Ereignispfad zu steuern, wenn diese so konfiguriert werden müssen, dass sie von den für die Anmeldung verwendeten abweichen.

Der Hauptgrund für die Änderung des XSI-Stamms ist die Implementierung eines Lastausgleichs auf der Konfigurationsebene. Es wird jedoch empfohlen, stattdessen den Lastausgleich auf der HTTP-Ebene zu verwenden.

Die Pfade für Events und Aktionen werden in der Regel aufgrund von Branding-Anforderungen geändert, um die Domänenreferenz com.broadsoft aus den URL-Pfaden der XSI-HTTP-Anfragen zu entfernen, die vom Client ausgeführt werden. *com.broadsoft* domain reference from the URL paths of the XSI HTTP requests performed by the client.

```
<config>
<protocols><xsi>
  <paths>
    <root>%XSI_ROOT_WXT%/</root>
    <actions>%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%/</actions>
    <events>%XSI_EVENTS_PATH_WXT%/</events>
  </paths>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%XSI_ROOT_WXT%	Verwendet weiterhin die ursprüngliche Datei, die für das Konfiguration abrufen verwendet wurde.	URL-Zeichenfolge	Die XSI-Wurzel für alle XSI-Operationen. Beispiel: https://Domäne.com/
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	/com.broadsoft.xsi-actions/	Zeichenfolge	Gibt den Pfad für XSI-Aktionen an. Sie sollte mit „/“ beginnen und enden und nur den Kontext der Aktionen enthalten. Beispiel: /com.domain.xsi-actions/
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	/com.broadsoft.xsi-events/	Zeichenfolge	Gibt den Pfad für XSI-Ereignisse an. Sie sollte mit „/“ beginnen und enden und nur den Kontext der Ereignisse enthalten. Beispiel: /com.domain.xsi-events/

6.1.33 XSI-Ereigniskanal

Der XSI-Ereigniskanal wird für verschiedene Dienste verwendet, z. B.:

- XSI-Anrufsteuerungen
- Statusbenachrichtigungen der Anrufeinstellungen
- Anrufaufzeichnung

XSI Events Heartbeat wird verwendet, um den XSI Event-Kanal offen zu halten. Das Heartbeat-Intervall kann mithilfe des folgenden Parameters angegeben werden.

```
<config>
<protocols><xsi>
<event-channel enabled="%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%">
  <heartbeatInterval> %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%</heartbeatInterval>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob der XSI-Ereigniskanal aktiviert ist. Sie sollte auf „true“ festgelegt werden, um z. B. dienstbezogene Ereignisse bei der Anrufsteuerung zu empfangen. Der empfohlene Wert ist „true“.

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	10000	Nummer	Dies ist der XSI-Ereigniskanal-Takt (in Millisekunden). Der Standardwert ist „10000“.

6.1.34 Codec-Konfiguration

Webex für Cisco BroadWorks bietet eine Vielzahl von Audio- und Video-Codecs. Die entsprechenden Codecs-Listen finden Sie unter `config/services/calls/` in den Abschnitten `Audio/Codecs` und `Video/Codecs`. Die Priorität jedes Codecs kann über die XML-Attributpriorität geändert werden. Hierbei handelt es sich um einen Wert zwischen 0,0 (niedrigste) und 1,0 (höchste). `config/services/calls/` in the `audio/codecs` and `video/codecs` sections. The priority of each codec can be changed via the *XML-attribute priority*, which is a value between 0.0 (lowest) and 1.0 (highest).

Die Webex-App unterstützt offiziell die folgenden Codecs:

- Audio
 - Opus
 - G.722
 - G.729
 - pcmu (g.711u)
 - pcma (g.711a)
 - iLBC
- Video
 - H.264

```

<config>
<services><calls>
  <audio>
    <codecs>
      <codec name="opus" priority="1" payload=""/>
      <codec name="G722" priority=".9" payload=""/>
      <codec name="PCMU" priority=".8" payload=""/>
      <codec name="PCMA" priority=".7" payload=""/>
      <codec name="G729" priority=".5" payload="" vad=""/>
      <codec name="iLBC" priority=".4" payload="" framelength="30"/>
      <codec name="telephone-event" payload="101" in-band="false"/>
    ...
  <video>
    <codecs>
      <codec name="H264" payload="109" resolution="CIF" framerate="25"
      bitrate="768000" priority="1.0">
        <packet-mode>0</packet-mode>

```

Der Client unterstützt H.264 als Video-Codec. Das Attribut für die Videoauflösung kann verwendet werden, um einen der folgenden verfügbaren Werte festzulegen: SUBQCIF, QCIF, CIF, 4CIF, VGA und HD.

Wenn die Bitrate in der Konfiguration nicht eingegeben wird, werden die Standardbitrate-Werte verwendet. Die Standardbitratenwerte pro Auflösung und Bildrate sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Auflösung	Videogröße*	FPS(Bilder pro Sekunde)	Standardbitratenwerte pro Auflösung und FPS
SUBQCIF	128 x 96	15	128000
QCIF	176 x 144	30	192000
CIF	352 x 288	15	384000
CIF	352 x 288	30	768000
VGA	640 x 460	15	2000000
4CIF	704 x 576	25	2000000
HD	960 x 720	30	2000000

*** Maximale angekündigte Videoauflösung. Die tatsächliche Videoauflösung bei einem Anruf zwischen zwei Webex für Cisco BroadWorks-Clients hängt von den Funktionen beider Clients ab. Sie ist die niedrigere der beiden Clients und ist auf beiden Clients gleich.**

Maximum advertised video resolution. The actual video resolution during a call between two Webex for Cisco BroadWorks clients depends on the capabilities of both clients – it will be the lower of the two and will be the same on both clients.

Die Videoauflösung für einen Videoanruf wird während der Sitzungseinrichtung ausgehandelt und basiert auf den Funktionen der beiden Endpunkte. Die Auflösung der Videoanrufe ist auf beiden Endpunkten gleich. Das heißt, wenn die Webex für Cisco BroadWorks-Endpunkte unterschiedliche Funktionen haben (und daher unterschiedliche Auflösungen unterstützen), wird für den Anruf die niedrigere Auflösung ausgehandelt. Wenn sich die Netzwerkbedingungen verschlechtern, kann sich die Videoauflösung während eines Anrufs ändern. In diesem Fall verwenden die beiden mobilen Endpunkte möglicherweise unterschiedliche Videoauflösungen.

Der Paketisierungsmodus kann als SingleNAL (0) oder Non-interleaved (1) konfiguriert werden. Die Vorlage verwendet standardmäßig SingleNAL (<packet-mode>0</packet-mode>).

Die einfache oder mehrfache Konfiguration von telefonischen Ereignissen wird ebenfalls unterstützt. Während der Codec-Aushandlung sendet der Client alle konfigurierten Codecs, einschließlich des Telefonereignisses. Nachdem der Audio-Codec ausgewählt wurde, sucht er im Angebot nach telefonischem Ereignis. Wenn das Angebot das Telefonereignis mit der Abtastrate des ausgehandelten Audio-Codecs enthält, wird dieses Telefonereignis ausgewählt. Andernfalls wird das erste Telefonereignis in der Liste verwendet.

Wenn mindestens ein Telefonereignis ausgehandelt wird, werden die Dual-Tone Multi-Frequency (DTMFs) als RTP-Pakete mit dem entsprechenden Nutzlasttyp gesendet. Und wenn überhaupt keine Telefonereignisse ausgehandelt werden, werden die DTMFs als RTP-Pakete mit dem Nutzlasttyp des ausgehandelten Audio-Codecs gesendet. Out-of-Band-Mechanismus zur Bereitstellung von DTMFs wird von der Webex-App nicht unterstützt.

Beispiel für konfigurierte Codecs:

```
<codec name="telephone-event" payload="100" in-band="false" />
<codec name="telephone-event" payload="101" clockrate="48000" in-band="false" />
```

Wenn ein Audio-Codec mit einer Abtastrate von 48 Kbit/s ausgehandelt wird, wird das Telefonereignis mit Nutzlast 101 verwendet.

6.1.35 SIP-URI-Wahl

Derzeit ist die SIP-URI-Wahl über BroadWorks nicht verfügbar und standardmäßig werden alle SIP-URI-Anrufe über Locus geleitet, auch als „Kostenloser Anruf“ bezeichnet. In einigen Umgebungen ist dies nicht wünschenswert, und solche Anrufe sollten blockiert werden.

HINWEIS: Dies gilt nur, wenn Locus-Anrufe deaktiviert sind. Nur in diesem Fall funktioniert die SIP-URI-Wahlsperre.

Diese Option wird in der folgenden Konfiguration bereitgestellt.

```
<config>
  <services>
    <calls>
      <sip-uri-dialing enable-locus-
calling="%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob der SIP-URI durch Locus (wahr) oder blockiert (falsch) geroutet werden soll.

6.1.36 Anrufprotokoll auf allen Geräten

Der Client bietet die Möglichkeit, das Anrufprotokoll auf dem Server zu speichern und abzurufen, anstatt es lokal zu speichern. Auf diese Weise wird das Anrufprotokoll über alle Geräte hinweg vereinheitlicht.

HINWEIS: Das einheitliche Anrufprotokoll sollte gleichzeitig client- und serverseitig aktiviert werden, um ein fehlendes Anrufprotokoll oder doppelte Datensätze zu vermeiden.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Anwendung das einheitliche Anrufprotokoll oder ein clientseitiges (lokales) Anrufprotokoll verwenden soll.

6.1.37 Videoanrufe deaktivieren

In Version 41.9 wurde die Möglichkeit hinzugefügt, Videoanrufe zu deaktivieren. Es gibt separate Konfigurationsoptionen, um diese Funktion für BroadWorks-unterstützte und Locus (kostenlose) VoIP-Anrufe zu steuern.

Wenn die Funktion aktiviert ist und das Funktions-Tag auf „false“ gesetzt ist:

- wird dem Benutzer die Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschalteter Videokamera annehmen“ nicht angezeigt
- Alle eingehenden Videoanrufe, wenn sie angenommen werden, sind Audioanrufe
- der Benutzer kann einen Anruf an ein Video nicht eskalieren und Video-Eskalationen werden automatisch abgelehnt

Wenn Videoanrufe aktiviert sind, wird eine neue Konfigurationseigenschaft hinzugefügt, um den Standardwert der Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschalteter Videokamera annehmen“ zu steuern. Diese Funktion ist standardmäßig für den Desktop aktiviert und für Mobilgeräte und Tablets DEAKTIVIERT.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit von SIP-Videoanrufen über BroadWorks.
%ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit von (kostenlosen) Locus-Videoanrufen.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT%	Arbeitsfläche – wahr Mobiltelefon/Tablet – false	wahr, falsch	Steuert den Standardwert der Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschalteter Videokamera annehmen“.

6.1.38 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter

Der Webex-Desktop- und Tablet-Client unterstützt E911-Standortberichte mithilfe von RedSky, Intrado oder Bandbreite als E911-Anbieter für Notrufe für die Webex for BroadWorks-Bereitstellung. Der E911-Anbieter bietet Standortunterstützung pro Gerät (für Webex-Desktop- und Tablet-Apps sowie HELD-fähige MPP-Geräte) und ein Netzwerk, das Notrufe an PSAPs (Public Safety Answering Points) in den USA, ihren Gebieten (Guam, Puerto Rico und die Jungferninseln) und Kanada weiterleitet. Der Dienst wird auf Standortbasis aktiviert.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Plattform des E911-Anbieters für den Notfall-Standort.
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%	leer	Zeichenfolge	Gibt die URL zur Notfallstandort-Plattform des E911-Anbieters an, die das HELD-Protokoll unterstützt.
%BWE911-CUSTOMERID%	leer	Zeichenfolge	Die Kunden-ID (HeldOrgId, CompanyID), die für die HTTPS-Anforderung des E911-Anbieters verwendet wird.
%BWE911-SECRETKEY%	leer	Zeichenfolge	Der Geheimschlüssel zur Authentifizierung der HTTPS-Anforderung des E911-Anbieters.
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%	leer	CSV-Zeichenfolge	Die Liste der vom E911-Anbieter unterstützten Notrufnummern.
%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	0 (Benutzer wird nicht erneut aufgefordert)	Nummer [0 - 43200]	Die Zeitüberschreitung in Minuten, die verwendet wird, um den Benutzer daran zu erinnern, den Notfallstandort zu aktualisieren, wenn der aktuelle Standort nicht eingegeben oder ungültig ist. Der vorgeschlagene Wert, wenn beschlossen wird, Folgendes zu aktivieren: 1440 (ein Tag).

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	-1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen)	Nummer [-1 - 100]	Gibt an, wie oft der Benutzer das Dialogfeld „Standort“ schließen darf, bevor der Standort obligatorisch wird (d. h., er kann das Standortfenster nicht schließen). Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ N = -1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen) ▪ N = 0 (Benutzer dürfen das Dialogfeld nicht abbrechen - obligatorischer Standort immer) ▪ N > 0 (der Benutzer kann das Dialogfeld N-mal abbrechen, bevor es obligatorisch wird)
%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	aggressiv, einmal pro_login	einmal pro_login	Definiert das Anforderungsverhalten des E911-Standorts. Der Wert „aggressiv“ zeigt den Dialog für den Benutzer bei jedem Netzwerkwechsel an einen unbekanntem Ort an, während der Wert „einmal_pro_Anmeldung“ den Dialog nur einmal anzeigt, um weitere Popups und Ablenkungen für den Benutzer zu vermeiden.

HINWEIS 1: BWE911-*-Tags sind „dynamische integrierte System-Tags“. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt:** BWE911-*** tags are “Dynamic Built-in System Tags”. For more information, see section [5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags{2}](#).

HINWEIS 2: Wenn VOIP-Anrufe deaktiviert sind, ist der einzige aussagekräftige Wert für die Notrufwahlsequenz (%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%) nur „cs-only“: If VOIP calling is disabled, the only meaningful value for emergency dial sequence (%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%) is cs-only.

6.1.39 PAI als Identität

Für eingehende Anrufe steuert dieser neue Parameter die Priorität der SIP-From- und PAI-Header (P-Asserted-Identity) sowie das, was als Anrufleitungs-Identität verwendet werden sollte. Wenn in der eingehenden SIP INVITE eine X-BroadWorks-Remote-Party-Info-Kopfzeile vorhanden ist, wird diese mit Priorität vor den SIP-From- und PAI-Kopfzeilen verwendet. Wenn keine X-BroadWorks-Remote-Party-Info-Kopfzeile in der eingehenden SIP INVITE-Nachricht vorhanden ist, bestimmt dieser neue Parameter, ob die SIP From-Kopfzeile Priorität vor der PAI-Kopfzeile hat oder umgekehrt. **incoming calls**, this new parameter controls the priority of SIP From and P-Asserted-Identity (PAI) headers, and what should be used as a calling line identity. If there is an X-BroadWorks-Remote-Party-Info header in the incoming SIP INVITE, it is used with priority over the SIP From and PAI headers. If there is no X-BroadWorks-Remote-Party-Info header in the incoming SIP INVITE, this new parameter determines if the SIP From header is priority over the PAI header or vice versa.

Wenn das aktivierte Attribut des <use-pai-as-calling-identity>-Tags auf „true“ festgelegt ist, wird die PAI-Kopfzeile mit Priorität vor der From-Kopfzeile verwendet. Diese Identität der anrufenden Partei wird verwendet, um den Kontakt aufzulösen und dem Benutzer zu präsentieren.

Für ausgehende Anrufe wird diese Logik nicht angewendet. Bei den 18X-, 200 OK-Antworten wird die Identität der verbundenen Leitung empfangen, sodass die Webex-Anwendung immer den SIP PAI-Header mit Priorität verwendet. **outgoing calls**, this logic is not applied. In the 18X, 200 OK responses, the connected line identity is received, so the Webex application always uses the SIP PAI header with priority.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_PA1_AS_CALLING_IDENTITY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die dem Benutzer angezeigte Anrufidentität aus den Kopfzeilen „SIP von“ oder „SIP P-Asserted-Identity“ übernommen werden soll. Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um den PAI-Header mit Priorität zu verwenden.

6.1.40 Bildschirmfreigabe deaktivieren

Mit Version 42.5 können Sie die Verfügbarkeit der Bildschirmfreigabe steuern. Wenn die Bildschirmfreigabe deaktiviert ist:

- Der Benutzer sieht keine Option, die Bildschirmfreigabe in 1-1-Anrufen zu initiieren
- Die eingehenden Bildschirmfreigabebeanfragen werden abgelehnt und der Benutzer erhält eine Informationsnachricht

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Gibt an, ob das Teilen von Bildschirminhalten für den Benutzer aktiviert sein soll.

6.1.41 Spam-Anruf-Anzeige

Wenn der Funktionsumschalter (je Bereitstellungstyp) aktiviert und die Funktion in der Konfigurationsdatei aktiviert ist, verarbeitet die Webex-App den neuen Parameter, der den Verifizierungsstatus des Spam-Anrufs angibt, wenn sie als Teil der Push-Benachrichtigung „NewCall“ oder des Anrufprotokolls empfangen werden.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Spam-Anrufanzeige im Bildschirm für eingehende Anrufe und im Anrufprotokoll nur für Webex Calling.

6.1.42 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe

Die Geräuschunterdrückung bietet Calling-Benutzern ein besseres Anruferlebnis, wenn sie mit Nicht-Webex-Benutzern über PSTN oder Mobilgeräte sprechen. In Version 43.12 ist die Geräuschenfernung standardmäßig aktiviert.

In Version 44.2 der Webex-App werden neue Verbesserungen der Sprach-KI für eingehende Audiomedien für Schmalband-PSTN-Anrufe eingeführt.

- Ein neuer Algorithmus zur Bandbreitenerweiterung wurde hinzugefügt, um die Audioqualität zu verbessern, indem die Bandbreite des Schmalband-PSTN-Spektrums erweitert und das Rauschen entfernt wird. Die erweiterte Bandbreite erhöht die Verständlichkeit und verringert die Hörmüdigkeit.
- Der bereits vorhandene Algorithmus zur Geräuschunterdrückung wurde verbessert, indem die Einschränkungen für die Warteschleifenmusik und andere Audittöne (z. B. Piepsignale) entfernt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird den Benutzern die Anzeige „Smart Audio – extern“ angezeigt und sie können die Sprach-KI-Verbesserungen für eingehende Audiomedien steuern.

Diese Sprachverbesserungen sind standardmäßig aktiviert und aktiviert. Der Benutzer kann den Anfangsstatus über die Smart-Audio-Einstellungen in den Audio-Einstellungen steuern.

```
<config>
  <services>
    <calls>
      <speech-enhancements enabled="%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%"/>
    </calls>
  </services>
</config>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Sprachverbesserungen für externe (eingehende) Medien.

HINWEIS: Die Geräuschunterdrückung ist jetzt Teil der zusätzlichen Sprachverbesserungen, und das Tag <noise-removal> wurde durch das neue Tag <speech-enhancements> eingestellt. Das benutzerdefinierte Tag %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% für die Geräuschentfernung ist ebenfalls veraltet. ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% is also deprecated.

6.1.43 QoS-DSCP-Markierung

Die QoS-DSCP-Markierung wird von den Webex-App-Anrufmedien-RTP-Paketen (Audio und Video) unterstützt. DSCP bestimmt die Klassifizierung des Datenverkehrs für Netzwerkdaten. Dies kann verwendet werden, um zu bestimmen, welcher Netzwerkverkehr eine höhere Bandbreite erfordert, eine höhere Priorität hat und mit größerer Wahrscheinlichkeit Pakete fallen lässt.

HINWEIS: Aktuelle Versionen des Microsoft Windows-Betriebssystems erlauben es Anwendungen nicht, DSCP oder UP für ausgehende Pakete direkt einzurichten. Stattdessen ist die Bereitstellung von Gruppenrichtlinienobjekten (Group Policy Objects, GPO) erforderlich, um DSCP-Markierungsrichtlinien basierend auf UDP-Portbereichen zu definieren.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUDIO_QOS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert QoS für Audioanrufe.
%AUDIO_QOS_VALUE_WXT%	46	0–63	Gibt den QoS-Wert für den ausgewählten QoS-Typ für die Audioanrufe an. Hinweis: Der Standardwert wird verwendet, wenn kein Wert angegeben wird oder der Wert nicht erfolgreich geparkt werden konnte.
%ENABLE_VIDEO_QOS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert QoS für Videoanrufe

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%VIDEO_QOS_VALUE_WXT%	34	0–63	Gibt den QoS-Wert für den ausgewählten QoS-Typ für die Videoanrufe an. Hinweis: Der Standardwert wird verwendet, wenn kein Wert angegeben wird oder der Wert nicht erfolgreich geparkt werden konnte.

6.1.44 Primäres Profil

Wenn die Leitung eines Benutzers mit einem anderen Benutzer gemeinsam genutzt wird, können mit der Integration der gemeinsam genutzten Leitungen ([6.2.12 Mehrere Leitungen – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen](#)) mehrere Profile desselben Typs für den Benutzer konfiguriert sein. Um das richtige Profil für die Anmeldung bei den Telefondiensten auszuwählen, wurde Cisco BroadWorks verbessert, um anzuzeigen, ob ein Benutzer ein Gerät besitzt, d. h. es ist die primäre Leitung/der primäre Port für ein Gerät zugewiesen. Weitere Informationen zum Cisco BroadWorks-Update finden Sie unter [Besitzermarkierung In Geräteliste zur Unterstützung von gemeinsam genutzten Webex-Client-Leitungen](#). [Owner Flag In Device List To Support Webex Client Shared Lines](#).



The screenshot shows the 'Identity/Device Profile Modify' interface. At the top, there are buttons for 'OK', 'Apply', and 'Cancel'. Below that, there are tabs for 'Profile', 'Users', 'Files', 'Custom Tags', 'Tag Set', 'Available Custom Tags', 'Native Tags With Logic', and 'Device Activation'. A search bar is present with the text 'Enter search criteria below'. The main table has the following data:

Primary Line/Port	Line/Port	Port	Endpoint Type	User ID	Last Name	First Name	Phone Number	Extension	Department	Hotline Contact	Edit
<input checked="" type="checkbox"/>	alicebaker-1@broadcloudpbx.com	1	Primary	alicebaker	Baker	Alice		7045			Edit
<input type="checkbox"/>	bobsmith-2@broadcloudpbx.com	2	Shared Call Appear...	bobsmith	Smith	Bob		7005			Edit

At the bottom of the table, there is a page indicator '[Page 1 of 1]' and buttons for 'OK', 'Apply', and 'Cancel'.

Konfiguration der primären Leitung/des primären Ports für das Identitäts-/Geräteprofil im Administratorportal

Ab Version 43.2 wird eine neue Konfigurationsoption (Gerätebesitzer-Einschränkung) hinzugefügt, um zu steuern, ob die primäre Profileinschränkung angewendet werden soll. Er kann verwendet werden, um der Webex-Anwendung zu ermöglichen, ein nicht-primäres Leitungs-/Portprofil für die Anmeldung der Telefondienste zu verwenden. Diese Konfigurationsoption wird auf alle Konfigurationen angewendet, unabhängig von der Anzahl der für den Benutzer konfigurierten Profile (Wenn die Beschränkung des Gerätebesitzes aktiviert ist und kein Gerät mit einer primären Leitung/einem primären Port für die entsprechende Plattform vorhanden ist, werden die Telefondienste nicht verbunden). *device-owner-restriction*) is added to control whether the primary profile restriction should be applied. It can be used to allow the Webex application to use a non-primary Line/Port profile to sign in the Phone services. This config option is applied for

all the configurations, regardless the number of profiles configured for the user (**If the device ownership restriction is enabled and there is no device with Primary Line/Port for the corresponding platform, Phone services will not connect**).

Die gleiche Einschränkung gilt für die Geräte, mit denen der Benutzer in der Webex-Desktop-App koppeln kann. Der Benutzer kann nur Geräte sehen und koppeln, die er besitzt. Dies verhindert die Kopplung mit Geräten eines anderen Benutzers, dem eine gemeinsam genutzte oder virtuelle Leitung zugewiesen wurde. Der Wert des gleichen Konfigurationsparameters gilt auch für diese Einschränkung.

```
<config>
<services><calls>
<device-owner-restriction enabled="%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Einschränkung des Gerätebesitzers – wenn die Telefondienste das primäre Profil für das angegebene Gerät verwenden sollten

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Einschränkung des Besitzers zu aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, verwenden die Telefondienste das erste Profil, das sich anmeldet. Wenn mehrere Profile für den Benutzer desselben Typs konfiguriert sind, können einige Probleme auftreten.

6.1.45 Sperrliste (nur Webex Calling)

Ab 43.5 führt die Webex-App eine benutzerdefinierte Sperrliste mit Telefonnummern ein. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer eingehende Anrufe von bestimmten Nummern angeben, die serverseitig blockiert und auf keinem der Geräte des Benutzers bereitgestellt werden sollen. Diese blockierten Anrufe werden dem Benutzer im Anrufprotokoll angezeigt.

Der Benutzer kann die Sperrliste aus zwei Orten konfigurieren: Anrufeinstellungen und Anrufprotokoll. In den Präferenzen kann der Benutzer die Liste der blockierten Nummern sehen und bearbeiten. Im Anrufprotokoll kann der Benutzer die Datensätze des Anrufprotokolls für die Anrufe sehen, die von der benutzerdefinierten Sperrliste blockiert wurden. Diese Datensätze haben die Anzeige „Blockiert“, wenn sich die Nummer in der benutzerdefinierten Sperrliste befindet und der Benutzer die Option hat, die Nummer für einen bestimmten Datensatz direkt zu entsperren. Die Sperroption ist ebenfalls verfügbar.

Regeln für die Nummern, die zur benutzerdefinierten Sperrliste hinzugefügt werden:

- Nummernformat
 - Blockieren der Anrufeinstellungen, E.164-Formatbeschränkung lokal in der Webex-App anwenden
 - Die Sperre aus dem Anrufprotokoll ist für alle Webex Calling-Datensätze zulässig.

- Cisco BroadWorks kann Anforderungen für neue Nummern, die in der Sperrliste hinzugefügt werden, basierend auf dem Nummernformat zulassen oder ablehnen
- Interne Nummern – Eingehende Anrufe von internen Nummern werden an den Benutzer übermittelt, auch wenn sie Teil der benutzerdefinierten Sperrliste sind.

Die benutzerdefinierte Sperrliste wird in Cisco BroadWorks konfiguriert und auf alle WxC-Geräte für den Benutzer angewendet. Diese Funktion funktioniert mit der vom Administrator definierten Sperrliste, die vom Benutzer nicht konfiguriert werden kann und nur von Administratoren über den Control Hub gesteuert werden kann. Es gibt KEINE Datensätze zum Anrufprotokoll für die eingehenden Anrufe, die von der vom Administrator definierten Sperrliste blockiert wurden.

Die benutzerdefinierte Sperrliste wird nach der STIR/SHAKEN, der vom Administrator definierten Sperrliste und den Richtlinien zur Ablehnung anonymer Anrufe angewendet.

```

<config>
<services><calls>
<call-block enabled="%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%"/>

```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert die benutzerdefinierte Sperrliste Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Sperrliste in den Anrufeinstellungen und im Anrufprotokoll anzuzeigen

HINWEIS: Diese Funktion hängt davon ab, ob der Cisco BroadWorks-Anrufsperrdienst dem Benutzer zugewiesen ist.

6.1.46 Media Adaptation and Resilience Implementation (MARI)

6.1.46.1 Ratenanpassung

Die Webex-Anwendung verfügt bereits über adaptive Medienqualitätstechniken, um sicherzustellen, dass das Audio nicht durch Videopaketerverlust beeinträchtigt wird und um sicherzustellen, dass Video die Anpassung der Videolate nutzen kann, um die in Zeiten der Überlastung genutzte Bandbreite zu verwalten.

Ratenanpassung oder dynamische Bitratenanpassungen passen die Anrufrate an die verfügbare variable Bandbreite an, wobei die Video-Bitrate basierend auf dem Paketverlustzustand reduziert oder erhöht wird. Ein Endpunkt reduziert die Bitrate, wenn er Nachrichten vom Empfänger empfängt, die darauf hinweisen, dass ein Paketverlust vorliegt. Sobald der Paketverlust abgenommen hat, wird die Bitrate beschleunigt.

Es gibt keine konfigurierbaren Einstellungen, um die Verwendung des Ratenanpassungsmechanismus zu steuern.

6.1.46.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)

Ab Version 43.4 fügt die Webex-App dem Medienanpassungsmechanismus die Unterstützung für FEC (Forward Error Correction) und RTX (Packet Retransmission) für Audio- und Videomedien hinzu.

FEC sorgt für Redundanz der übermittelten Informationen durch Verwendung eines vorgegebenen Algorithmus. Die Redundanz ermöglicht es dem Empfänger, eine begrenzte Anzahl von Fehlern zu erkennen und zu korrigieren, ohne den Sender um zusätzliche Daten bitten zu müssen. FEC gibt dem Empfänger die Möglichkeit, Fehler zu beheben, ohne dass ein Reversekanal (z. B. RTCP) erforderlich ist, um eine erneute Übertragung von Daten anzufordern. Dieser Vorteil geht jedoch auf Kosten einer festen höheren Forward-Channel-Bandbreite (mehr gesendete Pakete).

Die Endpunkte verwenden keinen FEC für Bandbreiten unter 768 Kbit/s. Außerdem muss ein Paketverlust von mindestens 1,5 % vorliegen, bevor FEC eingeführt wird. Endpunkte überwachen in der Regel die Wirksamkeit von FEC, und wenn FEC nicht effizient ist, wird es nicht verwendet.

FEC verbraucht mehr Bandbreite als eine erneute Übertragung, hat jedoch eine geringere Verzögerung. RTX wird verwendet, wenn eine geringe Verzögerung zulässig ist und Bandbreitenbeschränkungen bestehen. Bei großer Verzögerung und ausreichender Bandbreite ist FEC vorzuziehen.

Die Webex-App wählt RTX oder FEC dynamisch aus, abhängig von der ausgehandelten Bandbreite und der Verzögerungstoleranz für einen bestimmten Medienstream. FEC führt aufgrund redundanter Videodaten zu einer höheren Bandbreitenauslastung, verursacht jedoch keine zusätzliche Verzögerung zur Wiederherstellung verlorener Pakete. RTX trägt nicht zu einer höheren Bandbreitenauslastung bei, da die RTP-Pakete nur dann erneut übertragen werden, wenn der Empfänger den Paketverlust im RTCP-Feedback-Kanal anzeigt. RTX führt eine Verzögerung für die Paketwiederherstellung ein, da es dauert, bis das RTCP-Paket den Empfänger vom Sender erreicht und das erneut gesendete Paket den Empfänger vom Sender erreicht.

FEC muss aktiviert sein, um RTX aktivieren zu können.

```
<config><services><calls>
<audio>
  <audio-quality-enhancements>
    <mari>
      <fec enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%">
        <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
        <payload>111</payload>
        <max_esel>1400</max_esel>
        <max_n>255</max_n>
        <m>8</m>
        <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
        <non_seq>1</non_seq>
        <feedback>0</feedback>
        <order>FEC_SRTP</order>
      </fec>
      <rtx enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%">
        <mari-rtx>90000</mari-rtx>
        <payload>112</payload>
        <time>180</time>
        <data-flow>1</data-flow>
    </mari>
  </audio-quality-enhancements>
</audio>
</calls>
</services>
</config>
```

```

        <order>RTX_SRTP</order>
    </rtx>
</mari>
...
<video>
  <video-quality-enhancements>
    <mari>
      <fec enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%">
        <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
        <payload>111</payload>
        <max_esel>1400</max_esel>
        <max_n>255</max_n>
        <m>8</m>
        <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
        <non_seq>1</non_seq>
        <feedback>0</feedback>
        <order>FEC_SRTP</order>
      </fec>
      <rtx enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%">
        <mari-rtx>90000</mari-rtx>
        <payload>112</payload>
        <time>180</time>
        <data-flow>1</data-flow>
        <order>RTX_SRTP</order>
      </rtx>
    </mari>
  </video-quality-enhancements>
</video>

```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert FEC für Audioanrufe
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert RTX für Audioanrufe (erfordert aktiviertes Audio-FEC)
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert FEC für Videoanrufe
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert RTX für Videoanrufe (erfordert aktiviertes Video-FEC)

6.1.47 Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer

Unterstützung für gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer auf einem Gerät.

Diese Funktion ist für einige Bereitstellungen nützlich, bei denen die dargelegte Identität des Anrufs nicht mit der verbundenen Identität identisch ist. Dies führt dazu, dass keine betreute Übergabe an die ursprüngliche Partei eingeleitet werden kann. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann der Benutzer mehrere gleichzeitige Anrufe mit demselben Remote-Teilnehmer bearbeiten.

```

<config>
  <services>
    <calls>

```

```
<simultaneous-calls-with-same-user
enabled="%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Gibt an, ob die Webex-App nur einen oder mehrere WxC-Anrufe mit demselben Benutzer durchführen kann.

6.1.48 RTCP-XR

Ab Version 43.8 fügt die Webex-App die Aushandlung für den Austausch von RTCP-XR-Paketen während eines Anrufs hinzu. Die Verhandlung findet während der Einrichtung der SIP INVITE-Sitzung statt. Wenn beide Endpunkte RTCP-XR-Pakete unterstützen, startet die Webex Media Engine mit dem Austausch dieser Pakete und unterstützt den adaptiven Anrufqualitätsmechanismus. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Zusätzlich werden diese zusätzlichen Metriken nur für Webex Calling über SIP BYE gesendet und auf diese Weise im Control Hub offengelegt.

```
<config>
<protocols><sip>
  <rtcp-xr>
    <negotiation enabled="%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die RTCP-XR-Aushandlung und den Paketaustausch für eine bessere Anrufqualität. Standardmäßig aktiviert.

6.1.49 Informationen zur Anrufweiterleitung

Version 44.2 der Webex-App führt eine konfigurierbare Option ein, um die Sichtbarkeit der Informationen zu Anrufweiterleitung und Umleitung in den anrufbezogenen Bildschirmen und dem Anrufprotokoll zu steuern.

```
<config>
<services><calls>
<call-forwarding-info enabled="%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Sichtbarkeit der Anrufweiterleitungs- und Umleitungsinformationen. Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Informationen in den anrufbezogenen Bildschirmen und dem Anrufprotokoll anzuzeigen.

6.1.50 Anrufer-ID

6.1.50.1 Ausgehende Anrufer-ID (nur Webex Calling)

Die Webex Mobile-Apps (Version 44.2) und Desktop-Apps (Version 44.3) bieten dem Benutzer eine neue Möglichkeit, die bevorzugte ID des externen Anrufers für ausgehende Anrufe auszuwählen. Die Liste der verfügbaren Optionen umfasst:

- Direktdurchwahl (Standard)
- Standortnummer
- Benutzerdefinierte Nummer der gleichen Organisation
- Anrufwarteschlangen, zu denen der Benutzer gehört, ermöglichen es Agenten, ihre Anrufer-ID-Nummer zu verwenden
- Sammelanschlüsse, zu denen der Benutzer gehört, ermöglichen es Agenten, ihre Anrufer-ID-Nummer zu verwenden
- Anrufer-ID ausblenden

Notizen:

- Nur Webex Calling
- Liste der Optionen hängt von der Leitung ab:
 - Hauptleitung – vollständiger Satz an Optionen
 - Gemeinsam genutzte Leitungen – nicht verfügbar
 - Virtuelle Leitungen – nur Anrufwarteschlangenoptionen
- Wenn die bereits ausgewählte Identität nicht mehr verfügbar ist, wird die standardmäßige Anrufer-ID des Benutzers verwendet.
- Bei Notrufen wird immer die Rückrufnummer für den Notfall des Benutzers verwendet.
- Hebt das <ausgehende Anrufe>-Tag im Abschnitt <Services><Call-Center-Agent> ab

Die Liste der verfügbaren Optionen kann über das Administratorportal konfiguriert werden. Es gibt auch separate benutzerdefinierte DMS-Tags, um die Verfügbarkeit dieser Verbesserungen in der Webex-App zu steuern.

```
<config>
<services><calls>
```

```
<caller-id>
  <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%">
    <additional-numbers enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%" />
    <call-center enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%" />
    <hunt-group enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%" />
    <clid-delivery-blocking enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%" />
  </outgoing-calls>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Auswahl der Anrufleitungs-ID-Nummer für ausgehende Anrufe.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der zusätzlichen Nummern, die für den Benutzer konfiguriert sind.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der für den Benutzer konfigurierten Callcenter-Nummern (DNIS).
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Kontrolliert die Verfügbarkeit der für den Benutzer konfigurierten Sammelanschlussnummern.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Blockierung der Anrufer-ID als Auswahl für ausgehende Anrufe.

HINWEIS: Version 44.3 der Desktop-App unterstützt nur Call Center-CLID und 44.4 bietet Unterstützung für die restlichen Optionen.

6.1.50.2 Name der Remote-Anrufer-ID

Beim Empfang/Initiieren eines Anrufs sendet Cisco BroadWorks den Anzeigenamen des Remoteteilnehmers in der SIP INVITE. Sie wird standardmäßig von der Webex-App verwendet. Gleichzeitig startet die Webex-App die Kontaktauflösung mit mehreren Quellen mit der folgenden Priorität:

- Gemeinsame Identität (CI)
- Kontaktdienst (benutzerdefinierte Kontakte)
- Outlook-Kontakte (Desktop)
- Lokales Adressbuch (Mobil)

Im Falle einer erfolgreichen Kontaktauflösung gegenüber einer der Suchquellen wird der Anzeigename des entfernten Teilnehmers aktualisiert. Wenn der Kontakt in CI gefunden wird, ist die Anrufsituation auch mit den Webex-Cloud-Diensten desselben Benutzers verknüpft und bietet die Möglichkeit, den Avatar und die Anwesenheit des Remote-Teilnehmers zu sehen, einen Chat durchzuführen, den Bildschirm freizugeben, die Option zum Eskalieren zu einem Webex-Cloud-Meeting usw.

In Version 44.5 der Webex-App wird eine konfigurierbare Option hinzugefügt, mit der die Kontaktauflösung ignoriert und der Cisco BroadWorks-Anzeigename für Anrufe mit Arbeitsbereichen oder einem RoomOS-Gerät, die für 1:1-Cisco BroadWorks-Anrufe verwendet werden, immer beibehalten wird.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <remote-name>
      <machine mode="%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%	gelöst	behalten, SIP	Steuert den Anzeigenamen des Remote-Teilnehmers für Arbeitsbereiche und RoomOS-Geräte. Verwenden Sie „sip“, um die Kontaktauflösung zu ignorieren und den in der SIP INVITE-Sitzung empfangenen Anzeigenamen zu verwenden.

6.2 Nur Desktop-Funktionen

6.2.1 Erzwungene Abmeldung

Mit dieser Funktion kann Cisco BroadWorks Online-Client-Instanzen mit demselben Gerätetyp nachverfolgen und nur eine dieser Instanzen gleichzeitig online sein. Wenn Cisco BroadWorks den Client anweist, sich abzumelden, wird die SIP-Verbindung beendet, und der Client zeigt an, dass der Anruf nicht verbunden ist.

Diese Funktion ist in einigen Bereitstellungen erforderlich, bei denen ähnliche Clients ansonsten gleichzeitig online sein können, was zu Nebenwirkungen führt. Ein Beispiel ist ein Benutzer mit einem Desktop-Computer bei der Arbeit und zu Hause, bei dem die eingehenden Anrufe nur von einem der Clients empfangen werden, je nachdem, welche SIP-Registrierung aktiv ist.

Die erzwungene Abmeldung basiert auf SIP. Der Client sendet ein SIP SUBSCRIBE an das Event-Paket call-info mit einem speziellen appid-Wert in der From-Kopfzeile, unabhängig vom Parameterwert bsoft-call-info. Wenn Cisco BroadWorks mehrere Client-Instanzen online mit derselben Appid erkennt, sendet es ein spezielles SIP NOTIFY an die ältere Client-Instanz, wodurch sie sich abmeldet. Desktop-Clients hätten beispielsweise einen identischen appid-Wert, obwohl es keine Einschränkung für die Verwendung dieser Kennung auf der Client-Seite gibt. Der appid-Wert wird vom Serviceanbieter konfiguriert. *call-info event package with a special appid-value in the From header, regardless of the bsoft-call-info parameter value. When Cisco BroadWorks detects multiple client instances online with the same appid, it sends a special SIP NOTIFY to the older client instance, causing it to log out. For example, Desktop clients would have an identical appid-value although there is no restriction about the usage of this identifier on the client side. The appid-value is configured by the service provider.*

Beachten Sie, dass das SIP-Anruf-Info-Abonnement aktiviert sein muss, um die erzwungene Abmeldung zu verwenden. *Call-Info subscription must be enabled.*

Informationen zu den Cisco BroadWorks-Patches und -Versionen, die für diese Funktion benötigt werden, finden Sie im Abschnitt zu den Cisco BroadWorks-Softwareanforderungen im Webex für Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden. *Webex for Cisco BroadWorks Solution Guide.*

Im folgenden Beispiel finden Sie Konfigurationsdetails (SIP ist das einzige unterstützte Steuerungsprotokoll in dieser Version).

```
<config>
<services>
<forced-logout enabled="%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%" control-protocol="SIP"
appid="%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Ermöglicht die erzwungene Abmeldung.
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	leer	Zeichenfolge	Serverseitige Appid für Korrelation. Dies kann eine beliebige Zeichenfolge sein. Beispiel: „123abc“

6.2.2 Anrufübernahme

Die Anrufübernahme ist ein Dienst mit mehreren Benutzern, mit dem ausgewählte Benutzer alle klingelnden Leitungen innerhalb ihrer Anrufübernahmegruppe annehmen können. Eine Anrufübernahmegruppe wird vom Administrator definiert und ist eine Teilmenge der Benutzer in der Gruppe, die ihre Anrufe gegenseitig annehmen können.

Die folgenden Anrufübernahmefälle werden unterstützt:

- Anrufannahme ohne Rückfrage
- Gezielte Anrufübernahme (ermöglicht es einem Benutzer, einen Anruf anzunehmen, der an ein anderes Telefon in seiner Gruppe weitergeleitet wird, indem er den entsprechenden Feature Access Code und die Durchwahl des klingelnden Telefons wählt).

```
<config>
<services><calls>
<call-pickup blind="%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%"
directed="%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die blinde Anrufübernahme zu aktivieren.
%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die gezielte Anrufübernahme zu aktivieren.

6.2.3 Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent)

Die Funktion „Boss-Admin“ in Cisco BroadWorks als „Führungskraft-Assistent“ bezeichnet, ermöglicht es einem Assistenten, im Namen einer Führungskraft zu arbeiten, um Anrufe als „Führungskraft“ zu filtern, zu beantworten und zu tätigen. assistant to operate on behalf of an executive to screen, answer, and place calls as the “executive”. Ein Assistent kann viele Führungskräfte haben und es ist möglich:

- Wählen Sie beim Tätigen eines Anrufs die gewünschte Rolle aus.
- Nehmen Sie einen eingehenden Anruf im Namen einer Führungskraft an und leiten Sie den Anruf dann an die Führungskraft weiter. Darüber hinaus sind alle üblichen Anrufverwaltungsoptionen verfügbar.
- Sehen Sie, dass ein eingehender Anruf tatsächlich für die Führungskraft ist..

Executive und Executive-Assistent sind zwei miteinander verbundene Cisco BroadWorks-Dienste, die zusammen die folgenden Funktionen bieten:

- Ein Benutzer mit dem Executive-Service kann einen Pool von Assistenten definieren, die seine Anrufe verwalten. Die Assistenten müssen aus den Benutzern in derselben Gruppe oder demselben Unternehmen ausgewählt werden, denen der Dienst „Assistent einer Führungskraft“ zugewiesen wurde.
- Ein Benutzer mit dem Dienst „Führungskraft-Assistent“ kann Anrufe im Namen seiner Führungskräfte annehmen und initiieren.

- Sowohl die Führungskraft als auch ihre Assistenten können angeben, welche Anrufe an die Assistenten weitergeleitet werden sollen, wie die Assistenten über eingehende Anrufe benachrichtigt werden sollen und welche der an die Assistenten weitergeleiteten Anrufe der Führungskraft zur Überprüfung vorgelegt werden sollen.

```
<config>
<services>
<executive-assistant enabled="%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Boss-Admin-Funktion zu aktivieren.

HINWEIS: Die Funktion „Unterstützung durch den Chef-Administrator (Führungskraft-Assistent)“ ist nicht in Kombination mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.

6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (nur Webex Calling) (Webex Calling only)

Der Client stellt die Funktion zur Verfügung, um einen laufenden SIP-Anruf über Webex Calling an ein Meeting weiterzuleiten. Wenn Sie diese Funktion anstelle einer standardmäßigen Ad-hoc-Konferenz verwenden, kann der Benutzer während des Meetings sowohl die Video- als auch die Bildschirmfreigabe nutzen.

```
<config>
<services><calls>
  <escalate-to-webex-meeting
enabled="%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Menüoption „Zu Webex-Meeting eskalieren“ zu aktivieren.

6.2.5 Anrufe mit Steuerung des Tischtelefons – Automatische Anrufannahme

Die automatische Anrufannahme ermöglicht es dem Benutzer, die DPC (Desk Phone Control) für ausgehende Anrufe auf dem Client zu verwenden, um MPP-Telefone mit Zero-Touch-Antwort zu verwalten.

Auf dem ausgewählten MPP-Telefon wird das Audio/Video für den ausgehenden DPC-Anruf übertragen.

Die automatische Anrufannahme kann auf den primären und nicht-primären bereitgestellten Geräten funktionieren. Wenn der Benutzer mehr als ein registriertes Tischtelefon hat, mit dem gekoppelt werden kann, nimmt nur das ausgewählte/gekoppelte Gerät automatisch an.

```
<config>
<services><calls>
<deskphone-control auto-answer="%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird die automatische Anrufannahme für die Steuerung des Tischtelefons aktiviert.

HINWEIS: Die automatische Anrufannahme wirkt sich im DPC-Modus nicht auf eingehende Anrufe aus, sodass das Tischtelefon bei eingehenden Anrufen klingelt.

6.2.6 Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung

Diese Funktion aktiviert die Unterstützung für automatische Anrufannahme für lokale Geräte, wenn dies in der Anfrage für eingehende Anrufe angezeigt wird.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird die automatische Anrufannahme aktiviert, wenn dies vom Backend angefordert wird.

6.2.7 Steuerung des Tischtelefons – Steuerung während des Anrufs – Konferenz Conference

Diese Funktion aktiviert die Optionen „Konferenz“ und „Zusammenführen“ für Remote-Anrufe (XSI), die an einem anderen Standort beendet wurden.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_CONFERENCE_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ festgelegt ist, werden die Optionen „Konferenz“ und „Zusammenführen“ für Remote-Anrufe (XSI) aktiviert, die an einem anderen Standort beendet werden.

6.2.8 Benachrichtigungen für Anrufannahme

Mit Anrufübernahmebenachrichtigungen kann der Benutzer erkennen, wenn ein Anruf bei einem Benutzer eingeht, für den er konfiguriert ist. Anrufübernahmebenachrichtigungen können für Watchlists empfangen werden, die über die Anrufübernahmegruppe und die Besetztlampenfeld-Dienste konfiguriert wurden.

Anrufübernahme-Benachrichtigungen sind nützlich, wenn sich die überwachten Benutzer nicht physisch in der Nähe zueinander befinden und den Ruftönen des Telefons ihres Kollegen nicht hören können.

6.2.8.1 Besetztlampenfeld

Die Webex-Desktop-Anwendung zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Mitglied in seiner BLF-Watchlist (Besetztlampenfeld) einen eingehenden Anruf im Benachrichtigungsstatus hat. Die Benachrichtigung enthält Informationen über den Anrufer und den Benutzer, die den eingehenden Anruf erhalten haben. Sie können den Anruf annehmen, die Benachrichtigung stummschalten oder ignorieren. Die Annahme des eingehenden Anrufs durch den Benutzer initiiert eine gezielte Anrufübernahme.

Ab Version 43.4 ist die Liste der von Besetztlampenfeld überwachten Benutzer im Fenster „Mehrere Anrufe“ (MCW) für Anrufe verfügbar (nur für Windows verfügbar). Die Integration der Besetztlampenfeld-Liste in das MCW umfasst:

- Überwachen Sie die eingehenden Anrufe mit einer Option, um den Anruf anzunehmen oder die Warnung zu ignorieren.
- Die vollständige Liste der Besetztlampenfeld-Benutzer anzeigen.
- Überwachen Sie die Präsenz der Benutzer – Rich Presence ist nur für Benutzer mit Berechtigung für die Webex Cloud verfügbar. Die grundlegende Präsenz (Telefonie) ist nur für Benutzer verfügbar, die nur BroadWorks verwenden.
- Starten Sie einen Anruf mit einem Besetztlampenfeld-Benutzer.
- Starten Sie einen Chat mit einem Besetztlampenfeld-Benutzer – nur für Benutzer mit Berechtigung für Webex Cloud verfügbar.
- Fügen Sie einen Besetztlampenfeld-Benutzer als Kontakt hinzu.

```
<config>
  <services>
    <calls>
      <busy-lamp-field enabled="%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%">
        <display-caller enabled="%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%"/>
        <notification-delay time="%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%"/>
      </busy-lamp-field>
    </calls>
  </services>
</config>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Überwachung des Besetztlampenfelds und die Benachrichtigung „Klingeln“ für andere Benutzer, die Anrufe annehmen können.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die Anzeige des Anrufer-Anzeigenamens/der Anrufer-Nummer in der Klingelbenachrichtigung.
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	0	0–60	Legt fest, wie viele Sekunden die Klingelbenachrichtigung verzögert werden soll, bevor sie dem Benutzer angezeigt wird.

HINWEIS: Diese Funktion hängt vom gezielten Anrufübernahmedienst ab.

6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)

Ab Version 44.2 unterstützt die Webex-Anwendung GCP-Benachrichtigungen (Group Call Pickup) für die Webex Calling-Bereitstellung. Damit können Benutzer für alle Benutzer, die über die Anrufannahmegruppe überwacht werden, über eingehende Anrufe benachrichtigt werden.

Bei einem eingehenden Anruf für einen Benutzerteil einer Anrufübernahmegruppe erhält der angerufene Teilnehmer die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen. Über Control Hub kann eine GCP-Benachrichtigungsverzögerung konfiguriert werden. Wenn der Angerufene den Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Zeit verarbeitet, wird eine GCP-Benachrichtigung an die Gruppe gesendet.

Bei mehreren Anrufen innerhalb derselben Anrufübernahmegruppe werden sie basierend auf dem Zeitpunkt, zu dem sie empfangen wurden, nacheinander verarbeitet. Die Benachrichtigung des ältesten Anrufs wird zunächst an die Gruppe übermittelt und nach der Verarbeitung wird die nächste Benachrichtigung in der Leitung an die Gruppe übermittelt.

Benachrichtigungen können je nach Konfiguration im Control Hub-Administratorportal nur mit Audio, nur mit Video oder mit Audio und Video erfolgen. Wenn eine visuelle GCP-Benachrichtigung vorhanden ist, kann der Benutzer den Anruf über die Anrufübernahmefunktion annehmen. Wenn die Benachrichtigung „Nur Audio“ konfiguriert ist, sieht der Benutzer keine visuelle Benachrichtigung für den eingehenden Anruf, hört einen bestimmten Klingelton und kann den Anruf über das in der Webex-App verfügbare Menü „Anrufübernahme“ oder indem er den FAC-Code (*98) und die Durchwahl manuell wählt.

Benutzer können die GCP-Benachrichtigung über die Anwendungseinstellungen stummschalten. Diese Einstellung gilt für alle Benachrichtigungen für die Anrufübernahme (Besetztlampenfeld und GCP). Standardmäßig sind Benachrichtigungen stummgeschaltet.

Die Funktion funktioniert für die primären Leitungen und für gemeinsam genutzte oder virtuelle Leitungen, die dem Benutzer zugewiesen sind.

```

<config>
<services><calls>
  <group-call-pickup-notifications enabled="%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%">
    <display-caller enabled="%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%"/>
    <max-timeout value="%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%"/>
  </group-call-pickup-notifications>
  ...
</services><protocols><sip>
  <lines>
    <line>
      <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-1%</group-call-pickup>
      ...
    </line>
    <line>
      <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-2%</group-call-pickup>
      ...
    </line>
    ...
  </lines>
  ...
</protocols>

```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Benachrichtigungen für Gruppenanrufannahme
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die Anzeige des Anruferanzeigennamens/der Anrufernummer in der Klingelbenachrichtigung
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	120	5–120	Definiert die maximale Zeit, die eine GCP-Benachrichtigung für den Benutzer verfügbar ist
%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%	Falsch	wahr, falsch	Gibt an, ob für die entsprechende Leitung eine Anrufübernahmegruppe konfiguriert ist

HINWEIS 1: Dies ist eine reine Webex Calling-Funktion.

HINWEIS 2: Diese Funktion hängt davon ab, ob die Anrufannahmegruppe für den Benutzer konfiguriert ist.

6.2.9 Event-Paket für Remotesteuerung

Für Click-to-Dial-Clients wie den BroadWorks-Empfangs-Thin-Client und den Go-Integrator, bei dem die Webex-App das anrufende Gerät ist, ehrt die Webex-App jetzt das Event-Paket mit Remotesteuerung, wenn sie einen Anruf erhalten oder Halten/Fortsetzen bearbeiten.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REMOTE_CONTROL_EVENT_S_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn die Option „true“ (wahr) festgelegt ist, muss die Remotesteuerung für den Benutzer aktiviert sein.

6.2.10 CLID-Auswahl des Anrufwarteschlangen-Agenten

Wenn Agenten Anrufe an ihre Kunden tätigen, möchten sie, dass die Kunden die entsprechende Anrufleitungs-ID (CLID) anstelle ihrer persönlichen/unternehmenseigenen CLID sehen. Wenn beispielsweise die Mitarbeiterin Mary Smith der Anrufwarteschlange des technischen Supports beigetreten ist, möchte Mary, dass die Kunden ihre CLID als technischen Support sehen und nicht als Mary Smith, wenn sie Kunden anruft.

Administratoren in Control Hub oder CommPilot können für eine Anrufwarteschlange eine oder mehrere DNIS-Nummern angeben, die für die ausgehende CLID verwendet werden sollen. Agenten haben dann die Möglichkeit, eine der DNIS-Nummern auszuwählen, die bei ausgehenden Anrufen als CLID verwendet werden soll. Die Webex-App bietet Agenten die Möglichkeit, auszuwählen, welches DNIS als CLID verwendet werden soll.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_CENTER_AGENT_OUTGOING_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert ausgehende Anrufe (CLID-Auswahl) im Auftrag der Callcenter-Warteschlange.

6.2.11 Survivability Gateway (nur Webex Calling)

Ab Version 43.2 fügt die Webex-Anwendung Unterstützung für den Survivability-Anrufmodus hinzu. Wenn die Funktion aktiviert ist und keine Webex Cloud-Konnektivität vorhanden ist, kann die Webex-Anwendung im Survivability-Modus ausgeführt werden. In diesem Modus stehen dem Benutzer eingeschränkte Anruffunktionen zur Verfügung.

Das lokale Survivability Gateway wird vom Kunden bereitgestellt.

```
<config>
<protocols>
<sip>
< survivability-gateway enabled="%ENABLE_SURVIVABILITY_GATEWAY_WXT%" fallback-time="%SURVIVABILITY_FALLBACK_TIME_WXT%">%BWSURVIVABILITYGATEWAY%</ survivability-gateway>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SURVIVABILITY_GATEWAY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Unterstützung des Survivability-Modus.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SURVIVABILITY_FALLBACK_TIME_WXT%	30	>=30	Gibt die Ausweichzeit an (Survivability Gateway zu SSE)

HINWEIS: Diese Funktion bietet Vertrauen in die Migration von lokalen zu Cloudtelefonielösungen.

6.2.12 Mehrere Leitungen – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen

Ab Version 42.12 unterstützt die Webex-Anwendung mehrere Leitungen. Ein Webex-Benutzer kann eine Hauptleitung und bis zu 9 gemeinsame Leitungen mit anderen Benutzern haben.

Der Administrator sollte die gemeinsame Anruferdarstellung für jede gemeinsam genutzte Leitung einrichten.

Der Webex-Client erkennt Aktualisierungen der Leitungskonfiguration innerhalb von 12 Stunden und fordert den Benutzer auf, die Anwendung neu zu starten. Bei einer erneuten Anmeldung des Benutzers werden die Leitungsaktualisierungen sofort angewendet.

Ab Version 43.12 wurde die Webex-App so verbessert, dass ein gehaltener Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung verschoben (lokal fortgesetzt) werden kann, der von einem anderen Benutzer oder demselben Benutzer auf einem anderen Gerät bearbeitet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [6.2.15 Anruf verschieben](#).

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_MULTILINE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Unterstützung für mehrere Leitungen (falls konfiguriert). Wenn diese Option deaktiviert ist (auf „false“ gesetzt), wird nur die erste konfigurierte Leitung von der Anwendung verwendet.

HINWEIS 1: Die Funktion „Unterstützung durch den Chef-Administrator (Führungskraft-Assistent)“ ist nicht in Kombination mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.: The feature [Boss-Admin \(Executive-Assistant\) support](#) is not available in combination with Shared-Lines.

HINWEIS 2: Weitere BroadWorks-Anforderungen finden Sie unter „Darstellung einer gemeinsam genutzten Leitung“ im [Webex-for-Cisco-BroadWorks-Lösungsleitfaden](#).: See 'Shared line appearance' in the [Webex-for-Cisco-BroadWorks-Solution-Guide](#) for additional BroadWorks requirements.

6.2.13 Mehrere Leitungen – virtuelle Leitungen (nur Webex Calling)

Nur für die Webex Calling-Bereitstellung unterstützt die Webex-App die Konfiguration mehrerer Leitungen mit virtuellen Leitungen. Funktional entspricht die Konfiguration mit virtuellen Leitungen der Konfiguration mit mehreren Leitungen unter Verwendung gemeinsam genutzter Leitungen. Sie können die für den Benutzer konfigurierten virtuellen Leitungen sehen und für eingehende und ausgehende Anrufe verwenden. Es können maximal 9 kombinierte virtuelle Leitungen und gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert werden.

In Version 43.4 wird die Unterstützung für virtuelle Leitungen erweitert und die Funktionen „Parken von Anrufen“ und „Abrufen von Anrufen“ hinzugefügt.

Ab Version 43.12 wurde die Webex-App so verbessert, dass ein gehaltener Anruf auf einer virtuellen Leitung verschoben (lokal fortgesetzt) werden kann, der von einem anderen Benutzer oder demselben Benutzer auf einem anderen Gerät bearbeitet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [6.2.15Anruf verschieben](#).

Im Folgenden werden die Änderungen der Konfigurationsvorlage in Bezug auf die unterstützten virtuellen Leitungen dargestellt.

```
<config>
<protocols>
  <sip>
    <lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
      ...
      <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-1%">
        <external-id>%BWUSEREXTID-1%</external-id>
        ...
      </line>
      <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-2%">
        <external-id>%BWUSEREXTID-2%</external-id>
        ...
      </line>
      ...
      <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-10%">
        <external-id>%BWUSEREXTID-10%</external-id>
        ...
      </line>
    </protocols>
```

6.2.14 Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling)

Ab Version 43.9 bietet die Webex-App Unterstützung für die Remotesteuerung des Audiomedien-Streams zum Stummschalten. Auf diese Weise kann ein laufender Anruf von einem anderen Standort wie dem BroadWorks Receptionist Thin Client, bei dem die Webex-App das anrufende Gerät ist, stumm- bzw. freigeschaltet werden.

Die Funktion hängt vom neuen SIP-x-cisco-mute-status-Infopaket ab. Wenn die Kopfzeile *Recv-Info:x-cisco-mute-status* beim Einrichten der SIP INVITE-Sitzung des Anrufs empfangen wird, sendet die Webex-App SIP INFO mit *Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true* (oder *muted=false*) zurück, wobei der stummgeschaltete Parameter den aktualisierten Status des Audiomedien-Streams darstellt. *x-cisco-mute-status info package. If the Recv-Info:x-cisco-mute-status header is received during the call SIP INVITE session establishment, then whenever there is an update (local or remote) to the mute state of the audio call session, the Webex app sends back SIP INFO with the Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true (or muted=false), where the muted parameter represents the updated state of the audio media stream.*

Das Stummschalten oder Aufheben der Stummschaltung kann lokal oder von einem Remotestandort aus ausgelöst werden. Remote-Aktualisierung löst ein SIP NOTIFY mit Ereignis: stummschalten (oder Stummschaltung aufheben), um vom Anwendungsserver an die Webex-App gesendet zu werden. Die Webex-App honoriert die Remote-Anforderung und sendet nach der Aktualisierung des Audiomedien-Stream-Status ein SIP NOTIFY mit dem Inhalt Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true (oder muted=false) zurück. *Event: mute (or unmute) to be sent to the Webex app from the Application Server. The Webex app honors the remote request and after the update of the audio media stream state, sends back a SIP NOTIFY with the Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true (or muted=false).*

```
<config>
<services>
  <calls>
    <remote-mute-control enabled="%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die Remote-Stummschaltung für den Benutzer aktiviert.

6.2.15 Anruf verschieben

Die Webex-App bietet Anrufüberwachung und Anrufsteuerung für VoIP-Anrufe, die an einem anderen Standort beendet wurden. Dies ist derzeit nur für die Hauptleitung des Benutzers verfügbar.

Ab Version 43.12 wurde die Webex-App verbessert, sodass auch für die gemeinsam genutzten und virtuellen Leitungen Anrufe an einem anderen Standort angezeigt werden. Solche Anrufe sind zu Informationszwecken im Bereich „Laufende Anrufe“ sichtbar und ohne die Möglichkeit, sie zu steuern. Nur wenn ein solcher Anruf gehalten wird, kann der Benutzer ihn auf das lokale Gerät verschieben, indem er ihn auswählt und im Anrufbildschirm fortgesetzt wird. Dieser Mechanismus ist nützlich, wenn der Anruf von demselben Benutzer an einem anderen Standort oder von einem anderen Benutzer bearbeitet wurde, der dieselbe Leitung verwendet. for information purposes and without the option to control them. Only if such a call is placed on hold, user will be able to move it to the local device by selecting it and resume it from the call screen. This mechanism is useful if the call was handled by the same user on another location or by another user using the same line.

Beachten Sie, dass es in der Webex-App nicht möglich ist, einen gehaltenen Anruf auf ein gekoppeltes Gerät zu verschieben. Wenn der Benutzer mit einem Gerät gekoppelt ist, muss er die Verbindung zuerst trennen, um den gehaltenen Anruf lokal fortzusetzen.

Die Anrufüberwachung für gemeinsam genutzte und virtuelle Leitung hängt vom SIP-Anruf-Info-Ereignispaket ab.

Die Überwachung der Anrufe für die Hauptleitung des Benutzers hängt von den XSI-Ereignissen (Advanced Call event package) ab. Das Verschieben eines Anrufs auf das lokale Gerät ist für diese Anrufe nicht verfügbar. Für diesen Anruftyp kann der Benutzer die Funktion Anrufübernahme ([6.1.22 Anrufübergabe](#)) verwenden. Die Anrufübernahme funktioniert nur für die letzten aktiven Anrufe des Benutzers, während der Mechanismus für gemeinsam genutzte und virtuelle Leitungen für alle Anrufe des Benutzers funktioniert, die gehalten werden.

1. Anwendungsfall 1:
 - a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.
 - b. Alice telefoniert mit Charlie über das Tischtelefon – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.
 - c. Alice hält den Anruf über das Tischtelefon – der Anruf kann von Alice über die Desktop-App fortgesetzt werden.
2. Anwendungsfall 2:
 - a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.
 - b. Bob hat einen Anruf mit Charlie – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.
 - c. Bob hält den Anruf mit Charlie in die Warteschleife – Alice kann den Anruf mit Charlie über die Desktop-App fortsetzen.
3. Anwendungsfall 3:
 - a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.
 - b. Alice wird über die Desktop-App mit seinem Tischtelefon gekoppelt.
 - c. Bob hat einen Anruf mit Charlie – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.
 - d. Bob hält den Anruf mit Charlie – Alice kann den Anruf mit Charlie nicht über die Desktop-App fortsetzen.
 - e. Alice trennt die Desktop-App vom Tischtelefon – Alice kann den Anruf mit Charlie über die Desktop-App fortsetzen.

```
<config>
<services><calls>
  <call-move>
    <move-here enabled="%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%"/>
  </call-move>
</calls>
</services>
</config>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Anrufübergabe auf dem lokalen Gerät. Wird für standort-/benutzerübergreifendes Halten/Fortsetzen im Anwendungsfall mit mehreren Leitungen verwendet.

6.3 Funktionen nur für Mobilgeräte

6.3.1 Notrufe

Webex for Cisco BroadWorks unterstützt native Notrufe.

Wenn die Funktion aktiviert ist, analysiert die Anwendung beim Initiieren eines ausgehenden VoIP-Anrufs die gewählte Nummer und vergleicht sie mit der Liste der konfigurierten Notrufnummern. Wenn die Nummer als Notrufnummer identifiziert wird, führt die Anwendung das konfigurierte Wählenverhalten aus. Sie kann mithilfe des Dial-Sequence-Tags konfiguriert werden. is configurable using the *dial-sequence* tag.

Unterstützte Modi sind:

- *Nur cs-only – Der Client tätigt Notrufe nur über das Mobilfunknetz, wenn das Netzwerk verfügbar ist.* – The client places emergency calls only through the cellular network if the network is available.
- *cs-first – Beim Initiieren eines Notrufs überprüft der Client den Netzwerktyp, mit dem das aktuelle Gerät verbunden ist.* – Upon initiating an emergency call, the client checks the network type to which the current device is connected. Wenn das Mobilfunknetz verfügbar ist, tätigt der Client die Anrufe über das Mobilfunknetz. Wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist, aber ein Mobilfunkdaten-/WLAN-Netzwerk verfügbar ist, tätigt der Client den Anruf über das Mobilfunkdaten-/WLAN-Netzwerk als VoIP-Anruf. Wenn der Notruf über das Mobilfunknetz getätigt wird, schlägt der Client dem Benutzer vor, den Notruf als VoIP erneut zu versuchen.
- *Nur VoIP – Der Client tätigt Notrufe nur als VoIP, wenn das Mobilfunkdaten-/WLAN-Netzwerk verfügbar ist.* – The client places emergency calls only as VoIP if the cellular data/WiFi network is available.
- *cs-voip – Der Client analysiert, ob das Gerät es als nativer circuit-switched (CS)-Anruf initiieren kann (ohne zu berücksichtigen, ob das CS-Netzwerk verfügbar ist oder nicht). Wenn das Gerät einen nativen Anruf starten kann, wird die Notrufnummer als Notfall-CS-Anruf gewählt. Andernfalls wird der Anruf als VoIP gewählt.* – The client analyzes if the device can initiate it as native circuit-switched (CS) call (without taking into account if the CS network is available or not). If the device can start a native call, the emergency number is dialed as an emergency CS call. Otherwise, the call is dialed as VoIP.

HINWEIS: Wenn VOIP-Anrufe deaktiviert sind, ist der einzige aussagekräftige Wert für die Notrufwahlsequenz (%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%) nur „cs-only“.

Dem Benutzer wird bei der Anmeldung ein Haftungsausschluss für Notrufe angezeigt. Dies wird nicht über die Konfigurationsoptionen gesteuert.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Notruferkennung zu aktivieren. Der Standardwert ist leer.
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	nur CS	Nur cs-first, Nur VoIP, cs-VoIP	Steuert den Wählsequenzmodus für Notrufe.
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	„911,112“	CSV-Liste	CSV-Liste der Notrufnummern. Beispiel: 911.112

6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe

Wenn ein eingehender Anruf empfangen wird, erhält der mobile Client zuerst eine Push-Benachrichtigung (PN). Es gibt einen Konfigurationsparameter, mit dem gesteuert werden kann, wann die SIP REGISTER-Sitzung eingerichtet werden soll:

1. Wenn die Push-Benachrichtigung empfangen wird ODER
2. Wenn der Anruf vom Benutzer angenommen wird.

Der zweite Ansatz wird empfohlen. Im Vergleich zum ersten Fall kommt es jedoch zu einer gewissen Verzögerung, bevor der Anruf hergestellt wird.

Gemäß den Anforderungen von iOS 13 sollten die VoIP-PNs nur für eingehende Anrufe verwendet werden. Für die restlichen anrufbezogenen Ereignisse sollten reguläre PNs verwendet werden.

Um diese Anforderung zu erfüllen, wird eine neue PN-Registrierungs-API eingeführt und ein entsprechendes Patch muss auf dem Anwendungsserver angewendet werden. Wenn das Backend nicht so konfiguriert ist, dass die iOS 13 PNs unterstützt werden, kann der Konfigurationsparameter verwendet werden, um die Verwendung der älteren Push-Benachrichtigungen zu erzwingen, bei denen alle anrufbezogenen Ereignisse über VoIP PNs bereitgestellt werden.

Der Anwendungsserver (AS) sendet eine Push-Benachrichtigung, wenn ein klingelnder Anruf vom Angerufenen an einem anderen Standort angenommen, vom Anrufer geschlossen oder beispielsweise an die Voicemail umgeleitet wird. Mit iOS 13 ist diese Art von Push-Benachrichtigung nun eine reguläre und hat einige Einschränkungen. Es kann durch den Apple Push Notification Service (APNS) verzögert oder gar nicht geliefert werden. Um fehlende oder verzögerte Anruf-Update-PNs zu verarbeiten, wird eine konfigurierbare Klingelzeitüberschreitung hinzugefügt, um die maximale Klingelzeit zu steuern. Wenn die maximale Klingelzeit erreicht ist, wird das Klingeln des Anrufs für den Angerufenen gestoppt und der Anruf als verpasst behandelt. Auf der Seite des Anrufers verbleibt der Anruf möglicherweise im Status „Klingeln“, bis die auf dem Anwendungsserver (AS) konfigurierte Richtlinie für „Klingeln ohne Antwort“ ausgeführt wird.

Um das Anwendungsverhalten konsistent zu halten, gilt der konfigurierbare Klingelton-Timer für Android und iOS.

Eine separate Konfigurationsoption wird hinzugefügt, um das Verhalten beim Annehmen eines eingehenden Anrufs als Push-Benachrichtigung festzulegen. Der Client kann so konfiguriert werden, dass er den Anruf ignoriert oder über Xsi an den Server antwortet und die Ablehnung auf „true“ oder „false“ gesetzt wird. In diesem Fall werden die zugewiesenen Cisco BroadWorks-Anrufbehandlungsdienste angewendet. Wenn „decline_false“ konfiguriert ist, läutet der Anruf weiter, bis der Anrufer den Anruf abbricht oder der Timer für keine Antwort abläuft und die zugehörigen Anrufbehandlungsdienste starten. Wenn „decline_true“ konfiguriert ist, gibt der Ablehnungsgrund die Anruferverarbeitung an. Wenn der Ablehnungsgrund auf „Besetzt“ festgelegt ist, erzwingt der Server den Besetzungsservice sofort. Wenn „temp_unavailable“ konfiguriert ist, wird der temporäre nicht verfügbare Behandlungsdienst angewendet.

```
<config>
<services>
  <push-notifications-for-calls enabled="true"
  connect-sip-on-accept="%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%"
  ring-timeout-seconds="%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%"/>
  <calls>
    <reject-with-xsi mode="%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%"
    declineReason="%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%"/>
  </calls>
</services>
</config>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, wann die SIP REGSITER-Sitzung eingerichtet wird – beim Empfang einer Push-Benachrichtigung für eingehende Anrufe oder bei deren Annahme.
%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%	35	[0–180]	Steuert die maximale Klingeldauer für eingehende Anrufe für Anrufe, die über die PN empfangen werden. Wenn innerhalb des angegebenen Zeitraums keine CallUpd PN empfangen wird, wird der Anruf als verpasst behandelt.
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	_ablehnen	ignorieren, ablehnen_true, ablehnen_falsch	Gibt das Verhalten beim Ablehnen von Anrufen an.
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	beschäftigt	beschäftigt, temp_nicht verfügbar	Gibt den Grund für die Ablehnung des Anrufs an, wenn der Ablehnungsmodus auf „decline_true“ festgelegt ist.

6.3.2.1 MWI

Wenn die MWI-Funktion aktiviert ist, abonniert der mobile Webex-Client die MWI-Push-Benachrichtigung, um Updates mit der Voicemail des Benutzers zu erhalten und ihn zu benachrichtigen.

Um die Anzahl der Benachrichtigungen zu reduzieren und unnötige Ablenkungen zu vermeiden, werden die MWI-Push-Benachrichtigungen in einigen Fällen unterdrückt. Zum Beispiel, wenn der Benutzer die Voicemail-Nachrichten hört oder sie innerhalb des mobilen Webex-Clients als gelesen markiert (die Anzahl der ungelesenen Nachrichten nimmt ab). Es gibt keine konfigurierbare Option, um dies zu steuern.

Weitere Informationen zu MWI finden Sie im Abschnitt [6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende](#) Nachrichten, Visual Voicemail, Message Waiting Indicator.

6.3.2.2 Hinweiston

BroadWorks-Dienste (wie Ruhefunktion) können Erinnerungston senden, wenn eingehende Anrufe umgeleitet werden. Der Webex Mobile-Client kann so konfiguriert werden, dass die Push-Benachrichtigungen für Klingelton aktiviert und dem Benutzer angezeigt werden, wenn diese durch BroadWorks ausgelöst werden.

```
config>
<services>
<ring-splash enabled="%ENABLE_RING_SPLASH_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RING_SPLASH_WXT%	Falsch	wahr, falsch, false	Aktiviert „Splash anklingeln“ in der BroadWorks-Konfiguration.roadWorks config.

6.3.3 Einzelne Warnungen

Die mobile Single Alert-Funktion ist für FMC-Bereitstellungen (Fixed-Mobile Convergence)/Mobile Network Operator-Bereitstellungen (MNO-Bereitstellungen) vorgesehen, die den BroadWorks-Mobilitätsdienst nutzen. Ohne diese Funktion erhält der Benutzer, wenn er beim Webex-Client angemeldet ist und einen eingehenden Anruf erhält, gleichzeitig zwei Anrufe – einen nativen und einen Push-Benachrichtigungs-Anruf (VoIP). Wenn die Funktion aktiviert ist, deaktiviert die Anwendung die Mobilitätswarnung am BroadWorks Mobility-Standort des Benutzers beim Anmelden und die Warnung beim Abmelden. Eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung dieser Funktion ist, dass dem Benutzer der BroadWorks-Mobilitätsdienst zugewiesen und genau ein Standort konfiguriert wird.

```
<config>
<services><calls>
<single-alerting enabled="%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um Single Alerting zu aktivieren.

6.3.4 Click to Dial (Rückruf)

Das ausgehende Click-to-Dial-Programm stellt sicher, dass der Endbenutzer einen Anruf auf seinem persönlichen Circuit Switched-Mobiltelefon führen und seine geschäftliche DN als Anrufleitungs-ID bereitstellen kann.

Der mobile Webex-Client unterstützt Click-to-Dial-Anrufe (Rückruf) mit dem BroadWorks Anywhere-Dienst. Die BroadWorks Anywhere-Standorte in der Webex-Anwendung werden als Single Number Reach (SNR)-Standorte bezeichnet.

Wenn die Funktion aktiviert ist, können Benutzer den SNR-Standort aus dem Gerätekopplungsmenü auswählen. Wenn sie mit dem SNR-Standort gekoppelt sind, werden alle ausgehenden Anrufe mit Click-to-Dial-Anrufen (Rückruf) initiiert. Um doppelte Benachrichtigungen zu vermeiden, werden Push-Benachrichtigungen für eingehende Anrufe deaktiviert.

Wenn ein Benutzer einen Click to Dial-Anruf initiiert, wird der Bildschirm für ausgehende Anrufe mit Informationen zur Erwartung eines eingehenden Anrufs am ausgewählten SNR-Standort angezeigt. Dieser Bildschirm wird basierend auf dem konfigurierbaren Timer automatisch geschlossen.

Beim Trennen der Verbindung zu einem SNR-Standort registriert sich die Anwendung erneut für Push-Benachrichtigungen für eingehende Anrufe.

```
<config>
<services>
  <dialing>
    <call-back enabled="%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%"
timer="%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um Click-to-Dial-Anrufe (Rückruf) zu aktivieren.
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	10	[3–20]	Legt fest, nach wie vielen Sekunden der Rückruf-Bildschirm automatisch geschlossen wird.

6.3.5 MNO-Unterstützung

6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer

Diese Funktion bietet zusätzliche Unterstützung für MNO-Bereitstellungen (Mobile Network Operator), die den BroadWorks-Mobilitätsdienst (BWM) nutzen. Es wird davon ausgegangen, dass dem Benutzer der BroadWorks-Mobilitätsdienst zugewiesen ist und mindestens einen Standort konfiguriert hat.

Die Möglichkeit des Benutzers, Anrufe über den nativen Dialer zu initiieren, wird durch das native Konfigurations-Tag gesteuert. Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Anwendung den nativen Dialer und tätigt den Anruf. Darüber hinaus wird die Verfügbarkeit von VoIP-Anrufen durch das voip-Tag gesteuert – je nach den Bereitstellungsanforderungen können VoIP-Anrufe aktiviert oder deaktiviert werden. **native** configuration tag. If enabled, the application will launch the native dialer and make the call. Furthermore, the availability of VoIP calling is controlled by the **voip** tag – based on the deployment requirements VoIP calls may be enabled or disabled.

Wenn VoIP und native Anrufe aktiviert sind, kann der Benutzer auswählen, welche Option verwendet werden soll.

Mit dem Tag <dialing-mode> können Benutzer auswählen, wie eingehende und ausgehende Anrufe gestartet/empfangen werden. Erfordert, dass sowohl native als auch VoIP-Anrufe aktiviert sind.

Ab Version 43.12 wird die native Wählfunktion erweitert, sodass der ausgehenden Rufnummer ein benutzerdefiniertes Präfix vorangestellt werden kann. Dies gilt für Mobiltelefon-Anrufe, die über die Webex-App initiiert werden, nur wenn die gewählte Nummer mit einem FAC-Code beginnt. 12, native dialing configuration is extended, providing the ability a custom prefix to be pre-pended to the outgoing call number. This applies to the cellular calls initiated from the Webex app, only if the number dialed starts with a FAC code.

Diese Funktion ist hilfreich für Kunden, die MNO-Bereitstellungen verwenden, bei denen Anrufe anstatt an den integrierten Cisco BroadWorks-Anwendungsserver umgeleitet zu werden, die FAC-Codes möglicherweise vom Telecom-Backend verarbeitet werden. Im Abschnitt <dialing><native> wird ein neues <fac-prefix>-Tag hinzugefügt, das von den Telekommunikationsunternehmen zur Lösung des Problems verwendet werden kann.

```
<config>
<services>
  <dialing>
    <voip enabled="%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%"/>
    <native enabled="%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%" enable-bwks-mobility-
dependency="%DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%">
      <fac-prefix value="%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%"/>
    </native>
  <dialing-mode enabled="%ENABLE_DIALING_MODE_WXT%" default="%DIALING_MODE_DEFAULT_WXT%"/>
</services>
</config>
```

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die VoIP-Anrufoption zu aktivieren.
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die native Anrufoption zu aktivieren.
%ENABLE_DIALING_MODE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Auswahl des Anrufmodus durch den Benutzer über die Anrufeinstellungen in den Präferenzen.
%DIALING_MODE_DEFAULT_WXT%	VoIP	VoIP, nativ	Gibt den ausgewählten Standardanrufmodus an.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Verfügbarkeit der nativen Anrufe von der Zuweisung des BroadWorks-Mobilitätsdiensts und dem Mobilitätsstandort abhängen soll, die für den Benutzer konfiguriert werden.
%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%	leer	Zeichenfolge	Gibt ein Präfix an, das vorangestellt werden soll, wenn ein ausgehender Anruf an eine Nummer, die mit einem FAC-Code beginnt, als Mobilfunkanruf initiiert wird. Standardmäßig ist kein FAC-Präfix definiert und das Tag ist leer.

HINWEIS 1: Mindestens VoIP und native Anrufe müssen aktiviert sein.: At least one of the **voip** and **native** calling should be enabled.

HINWEIS 2: Wenn nur die native Calling-Funktion aktiviert ist, wird empfohlen, in MNO-Bereitstellungen die Single-Alerting zu deaktivieren, um zu verhindern, dass der Client die BWM-Alerting deaktiviert.: If just the **native** calling is enabled, in MNO deployments, it is recommended to disable the single-alerting to prevent the client from disabling the BWM alerting.

HINWEIS 3: Wenn sowohl native als auch VoIP-Anrufe aktiviert sind, empfiehlt es sich, in MNO-Bereitstellungen die einmalige Benachrichtigung zu aktivieren, um doppelte Benachrichtigungen zu vermeiden.: If both **native** and **voip** callings are enabled, in MNO deployments, it is recommended to enable the single-alerting to prevent double alerting.

6.3.5.2 Anrufsteuerungen

Mit dieser Funktion kann der mobile Webex-Client native Anrufe über XSI auf dem Mobilgerät steuern, die in Cisco BroadWorks verankert sind. Die XSI-Anrufsteuerung ist nur verfügbar, wenn:

- Der BroadWorks-Mobilitätsdienst (BWM) wird dem Benutzer zugewiesen. ,
- Es ist nur eine einzige konfigurierte BMW Mobile Identity, ,
- Der native Calling-Modus wird vom Benutzer ausgewählt (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer](#)).
- Es gibt einen auf BroadWorks verankerten Anruf, der über den BMW Service geht. ,
- Auf dem Mobilgerät ist ein laufender Mobilanruf vorhanden.

In Version 43.10 wird die beratende Übergabe besser gehandhabt, indem eine Verknüpfung zwischen den beiden Mobilfunkanrufen hergestellt wird, die in der Webex-App angezeigt werden, und der Benutzer kann die Übergabe abschließen. Wenn der Benutzer zwei unabhängige Mobilfunkanrufe auf demselben Gerät hat, wird das Übertragungsmenü verbessert, um die Übergabe eines Anrufs an das andere zu ermöglichen, auch wenn keine Zuordnung zwischen ihnen hergestellt wird.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die XSI-Anrufsteuerung für die MNO-Umgebung.
%XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT%	MNO_Zugriff	MNO_Zugriff, MNO_Netzwerk	Steuert den XSI-MNO-Bereitstellungstyp, der von der Anwendung verwendet wird. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ MNO_Access – zeigt alle Remote-Anrufe (XSI) mit den im Knoten unten definierten Gerätetypen an. ▪ MNO_Network - zeigt alle Remote-Anrufe (XSI) an.
%DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT%, %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT%, %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT%	""	Zeichenfolge	Der/die Gerättyp-Name(n), der/die im MNO_Access-Bereitstellungstyp verwendet werden soll/sollen.
%ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Aktion „Anruf halten“ für den Benutzer für XSI-Mobilanrufe verfügbar sein sollte.

6.3.5.3 Identität der ausgehenden Anrufleitung (Outgoing Calling Line Identity, CLID) – Dual Persona

Mit der mobilen Version 42.12 können Benutzer in der Webex-App ihre Calling Line Identity (CLID) auswählen, die dem Remoteteilnehmer angezeigt wird, wenn ein ausgehender Anruf initiiert wird.

Wenn der Benutzer mit Cisco BroadWorks-Mobilität konfiguriert ist, was einer typischen Konfiguration für Mobilnetzbetreiber-Bereitstellungen entspricht, und native Anrufe aktiviert sind, kann der Benutzer auswählen, welche Identität den angerufenen Personen angezeigt werden soll. Der Benutzer kann seine geschäftliche oder persönliche Identität auswählen. Es gibt auch die Möglichkeit, die eigene Identität auszublenden und den Anruf als anonym darzustellen.

Bei VoIP-Anrufen kann der Benutzer auch seine CLID steuern. Die verfügbare Option besteht in diesem Fall nur darin, zu steuern, ob seine Identität ausgeblendet werden soll oder nicht.

Persona-Verwaltung und CLID-Blockierung werden über separate Konfigurationsoptionen gesteuert.

```
<config>
<services>
<dialing>
  <calling-line-id-delivery-blocking
enabled="%ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT%"/>
  <mobility-persona-management
enabled="%ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Bereitstellungsblockierung der Anrufleitungs-ID. Sie gilt für alle ausgehenden Anruftypen des Benutzers.
%ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die persönliche Verwaltung für native Anrufe, wenn der Bereitstellungstyp MNO_Access oder MNO_Network konfiguriert ist. (BroadWorks-Mobilität wird für die nativen Anrufe verwendet, und alle nativen Anrufe sind in BroadWorks verankert)

6.3.5.4 Benachrichtigung für native Anrufe

Für Benutzer, die mit MNO bereitgestellt werden, fügt diese Funktion ein Benachrichtigungsbanner für native Anrufe hinzu, das über die Webex-App gesteuert werden kann. Diese Benachrichtigung beruht auf einer Push-Benachrichtigung, die vom Anwendungsserver gesendet wird, sobald der Anruf hergestellt wurde.

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT%	wahr	wahr, falsch, false	Aktiviert das Abonnement für die Push-Benachrichtigung MOBILE_CALL_INFO.

6.3.5.5 Systemeigenen Anruf in zusammengeführtes Meeting verschieben

Für Benutzer, die mit MNO bereitgestellt werden, ermöglicht diese Funktion, dass ein nativer Sprachanruf für beide Parteien eines 1:1-Anrufs zu einem Meeting eskaliert wird (auch wenn der andere Teilnehmer kein Webex-Benutzer ist). Wenn der Remote-Benutzer ein Webex-Benutzer ist, haben die Teilnehmer nach der Teilnahme an einem Meeting die folgenden Möglichkeiten:

- Webex im Meeting-Chat initiieren
- Video hinzufügen (beachten Sie, dass die Audiowiedergabe im systemeigenen Anruf fortgesetzt wird)

- Bildschirm/Inhalt freigeben
- Meeting-Aufzeichnung auslösen

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert das Einschalten (Einladen und treffen, Video Meet-Aktionen).

6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf

In Version 43.7 der Android Webex-App (Mobil und Tablet) wird offiziell ein neues Anrufsteuerungs-Widget (Blase) eingeführt, das über den Mobilitätsdienst eine zusätzliche Anrufsteuerung für native Anrufe bietet, die auf Cisco BroadWorks verankert sind. Das Widget wird über der nativen Benutzeroberfläche angezeigt und ermöglicht dem Benutzer die folgenden Aktionen:

- Halten / Fortsetzen
- Übergabe ohne Rücksprache – Schaltet den Benutzer in das Übergabedialogfeld in der Webex-App ein.
- Übergabe abschließen – bietet die Möglichkeit, die beratende Übergabe abzuschließen (Version 43.10)
- Video-Meeting – Verschiebt die Teilnehmer in ein Webex-Meeting..
- Anruf beenden

```
<config>
<services><calls>
  <hold xsi-enabled="%ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT%" widget-enabled="%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%"/>
  <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%" xsi-enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%" widget-enabled="%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%" type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"/>
  <escalate-to-webex-meeting enabled="%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%" widget-enabled="%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%"/>
</calls>
</services>
</config>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Halten -Aktion im Anruf-Widget.

Markierung	Standard , wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Aktionen Übergabe und Übergabe abschließen im Anruf-Widget.
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Aktion Video-Meeting im Anruf-Widget.

6.3.6 Anrufer-ID für eingehenden Anruf

Mit der Version 44.2 können die dem Benutzer angezeigten Kontaktinformationen anhand des Namens und der Nummer gesteuert werden. Es wurden zwei Konfigurationsoptionen hinzugefügt, um die Informationen zu steuern, die dem Benutzer auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe und auf der Benachrichtigung über eingehende Anrufe sowie auf den Benachrichtigungen in Abwesenheit angezeigt werden.

6.3.6.1 Bildschirm für eingehende Anrufe

Es gibt Plattformunterschiede zwischen Android und iOS, wenn es um die Anzeige von Daten im Bildschirm für eingehende Anrufe geht. Das native Erlebnis, das Informationen für eingehende Anrufe anzeigt, sieht wie folgt aus:

- Android – Im Bildschirm für eingehende Anrufe sind zwei separate Felder vorhanden, in denen der Name und die Nummer angezeigt werden.
- iOS – es gibt nur ein Feld, in dem entweder der Name oder die Nummer angezeigt werden – wenn beide verfügbar sind, hat der Name Priorität.

Mit der neuen Konfigurationsoption für eingehende Anrufe kann sichergestellt werden, dass die iOS-Webex-App die Nummer im Anrufbildschirm neben dem Namen anzeigt (Format: *Name (Nummer)*). Das Verhalten der Android Webex-App ist nicht betroffen.

6.3.6.2 Benachrichtigung bei eingehendem Anruf

In einigen Fällen wird der eingehende Anruf dem Benutzer als Benachrichtigung angezeigt. Aufgrund des begrenzten Speicherplatzes wird die Nummer dort nicht immer angezeigt.

Die neue Konfigurationsoption für eingehende Anrufe steuert auch die Informationen, die in den Benachrichtigungen für eingehende Anrufe angezeigt werden. Wenn diese Option aktiviert ist und sowohl der Name als auch die Nummer verfügbar sind, hängt die Webex-App die Nummer neben dem Namen an (Format: *Name (Nummer)*). Dieses Verhalten der Webex-App gilt sowohl für Android als auch für iOS.

6.3.6.3 Benachrichtigung bei entgangenen Anrufen

Für die Benachrichtigungen in Abwesenheit wurde ein zusätzlicher Konfigurationsparameter hinzugefügt. Sie kann ähnlich wie bei Benachrichtigungen über eingehende Anrufe verwendet werden, um die Informationen des Remote-Teilnehmers zu steuern, sodass die Nummer an den Anzeigenamen des Remote-Benutzers angehängt und in der Benachrichtigung über verpasste Anrufe angezeigt wird. Dieses Verhalten der Webex-App gilt sowohl für Android als auch für iOS.

```
<config>
<services><calls>
  <caller-id>
    <incoming-calls>
      <append-number
enabled="%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
    </incoming-calls>
    <missed-calls>
      <append-number
enabled="%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
    </missed-calls>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Nummer an den Namen im Bildschirm für eingehende Anrufe (nur iOS) und Benachrichtigungen angehängt werden soll.
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Nummer an den Namen in der Benachrichtigung über verpasste Anrufe angehängt werden soll.

HINWEIS: Wenn die Nummer als Anzeigename bereitgestellt wird oder der Anzeigename mit der Nummer endet, vermeidet die Webex-App Duplizierung und zeigt die Nummer nur einmal an.

7 Funktionen für den frühen Feldversuch (BETA)

7.1 KI-Codec

Ab Version 44.7 unterstützt die Webex-App einen neuen Audio-Codec – KI-Codec (xCodec). Dieser Audio-Codec wird unter ungünstigen Netzwerkbedingungen verwendet, um eine bessere Anrufqualität zu erreichen. Die Webex Media Engine in der Webex-App überprüft die Gerätefunktionen, verfolgt die Medienqualität, und der KI-Codec kann verwendet werden, wenn er über die Konfigurationsdatei unterstützt und aktiviert wird.

Der KI-Codec funktioniert nur in Kombination mit dem Opus-Codec. Das bedeutet, dass sowohl der Opus als auch der KI-Codec von beiden Seiten während der SDP-Verhandlung angekündigt und ausgehandelt werden sollten.

```
<config>
<services><calls>
  <audio>
    <codecs>
      <codec name="opus" priority="1" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="HP" priority=".99" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="ULP" priority=".98" payload=""/>
      <codec name="G722" priority=".9" payload=""/>
      <codec name="PCMU" priority=".8" payload=""/>
      <codec name="PCMA" priority=".7" payload=""/>
      <codec name="G729" priority=".5" payload="" vad=""/>
      <codec name="iLBC" priority=".4" payload="" framelength="30"/>
      <codec name="telephone-event" payload="101" in-band="false"/>
    </codecs>
  </audio>
</calls>
</services>
</config>
```

HINWEIS: Um diese Funktion auszuprobieren, wenden Sie sich an das BETA-Team, um weitere Funktionen zu aktivieren. Der KI-Codec wird erst dann angekündigt und verwendet, wenn dies vom BETA-Team zugelassen wurde.

7.2 Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)

Ab Version 44.10 fügt die mobile Webex-App die Integration mit dem Cisco BroadWorks Personal Assistant (PA)-Dienst hinzu. Es funktioniert in Kombination mit der Abwesenheitspräsenz des Benutzers und erfordert eine Synchronisierung des PA-Status mit der Webex Cloud-Präsenz.

Der PA-Dienst bietet dem Benutzer die Möglichkeit, die Anrufer über den Grund zu informieren, warum die angerufene Partei nicht verfügbar ist. Optional werden Informationen dazu bereitgestellt, wann die angerufene Partei zurückkehrt und ob ein Attendant für den Anruf vorhanden ist.

Wenn PA aktiviert ist, ist die Option „Abwesenheitsanwesenheit“ für den Benutzer verfügbar. Sie kann verwendet werden, um die PA auf der Seite von Cisco BroadWorks zu konfigurieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, sehen Benutzer die Abwesenheitsanzeige des Benutzers in Kombination mit dem PA-Status und der konfigurierten Dauer.

Der Benutzer kann nur die manuelle PA-Konfiguration konfigurieren. Wenn es Zeitpläne gibt, die sich auf den PA-Dienst auswirken, wird die Anwesenheit über die Statussynchronisierung des persönlichen Assistenten aktualisiert. Die Webex-App veröffentlicht jedoch nicht die Zeitplankonfiguration und die Zeitpläne, die sich auf die PA auswirken.

```
<config>
<services>
<personal-assistant enabled="%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%"/>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Abwesenheitsfunktion für den Benutzer verfügbar ist.

HINWEIS 1: Diese Funktion erfordert, dass die Statussynchronisierung des persönlichen Assistenten über Partner Hub aktiviert wird.: This feature requires the Personal Assistant Status Sync to be enabled from the Partner Hub.

HINWEIS 2: Die Funktion ist noch nicht für die Desktop-Versionen der Webex-App verfügbar. Dennoch wird die Abwesenheitspräsenz ohne die zusätzlichen Details des persönlichen Assistenten korrekt angezeigt.: The feature is not yet available for the Desktop versions of the Webex app. Still, the Away presence will be correctly displayed without the additional Personal Assistant details.

HINWEIS 3:: Die Anrufverteilung für den persönlichen Assistenten wird nicht wirksam, wenn die Dienste „Ruhefunktion“, „Immer anrufen“ oder „Selektive Anrufweiterleitung“ aktiv sind.

HINWEIS 4: Die manuellen Anwesenheitsstatus „Bitte nicht stören“ und „Besetzt“ haben eine höhere Priorität als „Abwesend“. Wenn ein Benutzer manuell einen dieser Anwesenheitsstatus aktiviert, führt die Aktivierung des persönlichen Assistenten nicht dazu, dass Ihr Anwesenheitsstatus zu „Abwesend“ geändert wird.

7.3 Bereitstellungsmodus für Anruf-Push-Benachrichtigungen (nur Webex Calling)

Die Webex-App nutzt den Benachrichtigungs-Push-Server (NPS), um Push-Benachrichtigungen für Anrufe an APNS/FCM bereitzustellen. Ab Version 44.10 unterstützt die Webex-App jetzt drei verschiedene Bereitstellungsmodi, um zu konfigurieren, wie die anrufbezogenen Push-Benachrichtigungen an APNS/FCM übermittelt werden sollen:

- nps - aktueller Mechanismus, mit dem NPS
- Cloud – verbesserter Mechanismus unter Verwendung von Cisco Webex Cloud Microservice
- extern – ein Mechanismus, der das System eines Drittanbieters verwendet. Es erfordert die Integration des Drittanbietersystems in die Cisco WebHooks-Engine

```
<config>
<services><calls>
<push-notifications-for-calls enabled="true"
  connect-sip-on-accept="%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%"
  ring-timeout-seconds="%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%"
  delivery-mode="%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%">
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	NPS	NPS, Cloud, extern	Gibt den Bereitstellungsmodus der Push-Benachrichtigungen für Anrufe an.

7.4 Mehrere Leitungen für Mobilgeräte (nur Webex Calling)

Nur für die Webex Calling-Bereitstellung bietet Version 44.11 die Unterstützung für mehrere (gemeinsam genutzte und virtuelle) Leitungen in der mobilen Version der Webex-App. Das Zuweisen mehrerer Leitungen für den Benutzer ist jetzt in der Desktop- und mobilen Webex-App verfügbar – der Benutzer kann eine primäre Leitung und bis zu 9 sekundäre Leitungen haben.

Aufgrund der Besonderheiten der Mobilien Plattform können Benutzer bis zu zwei Anrufe gleichzeitig auf einer der Leitungen tätigen.

```
<config>
<protocols>
  <sip>
    <line multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
      ...
</protocols>
```

Markierung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Unterstützung für mehrere Leitungen (falls konfiguriert). Wenn diese Option deaktiviert ist (auf „false“ gesetzt), wird nur die erste konfigurierte Leitung von der Anwendung verwendet.

HINWEIS 1: Wenn der Calling-Modus aktiviert ist (siehe : If Calling mode is enabled (see [6.3.5.1Anruf mit nativem Dialer](#)), sind mehrere Leitungen deaktiviert.

HINWEIS 2: Die Tablet-Version mit mehreren Leitungen wird nicht unterstützt.: Multi-line for Tablet version is not supported.

8 Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex für Cisco BroadWorks und UC-One and UC-One

In der folgenden Tabelle sind die benutzerdefinierten Tags für Webex für Cisco BroadWorks aufgeführt, die ihren älteren benutzerdefinierten Tags für UC-One entsprechen.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	%ENABLE_REJECT_WITH_486_DESKTOP%	%ENABLE_REJECT_WITH_486_MOBILE%
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	k. A.	%REJECT_WITH_XSI_MODE_MOBILE%
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	k. A.	%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_MOBILE%
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	%ENABLE_TRANSFER_CALLS%	%ENABLE_TRANSFER_CALLS_MOBILE%
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	k. A.	%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_MOBILE%
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_DESKTOP%	k. A.
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	%MAX_CONF_PARTIES%	k. A.
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	%ENABLE_CALL_PULL_DESKTOP%	%ENABLE_CALL_PULL_MOBILE%
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	k. A.	%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_MOBILE%
%ENABLE_MWI_WXT%	%DESKTOP_MWI_ENABLE%	%ENABLE_MWI_MOBILE%
%ENABLE_MWI_WXT%	%DESKTOP_MWI_ENABLE%	%ENABLE_MWI_MOBILE%
%MWI_MODE_WXT%	%DESKTOP_MWI_MODE%	%MWI_MODE_MOBILE%
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL%	k. A.
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	%ENABLE_FORCED_LOGOUT%	k. A.
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	%FORCED_LOGOUT_APPID%	k. A.
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	k. A.	k. A.
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_USE_RPORT_WXT%	%USE_RPORT_IP%	%ENABLE_USE_RPORT_MOBILE%
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	k. A.	%RPORT_USE_LOCAL_PORT_MOBILE%
%USE_TLS_WXT%	%USE_TLS%	k. A.
%SBC_ADDRESS_WXT%	%SBC_ADDRESS%	%SBC_ADDRESS%
%SBC_PORT_WXT%	%SBC_PORT%	%SBC_PORT%
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	%USE_PROXY_DISCOVERY%	%USE_PROXY_DISCOVERY_MOBILE%
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	%USE_TCP_FROM_DNS%	k. A.
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	%USE_UDP_FROM_DNS%	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	%USE_TLS_FROM_DNS%	k. A.
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	%DOMAIN_OVERRIDE%	%DOMAIN_OVERRIDE%
%SOURCE_PORT_WXT%	%SOURCE_PORT%	%SOURCE_PORT%
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES%	k. A.
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	%TCP_SIZE_THRESHOLD%	k. A.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	%SIP_REFRESH_ON_TTL%	k. A.
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_DESKTOP%	%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_MOBILE%
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	%ENABLE_PEM_SUPPORT_DESKTOP%	k. A.
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	k. A.	k. A.
%SRTP_ENABLED_WXT%	%use_srtp%	%srtp_enabled_mobile%
%SRTP_MODE_WXT%	%srtp_preference%	%srtp_mode_mobile%
%ENABLE_REKEYING_WXT%	%enable_re_keying_desktop%	%enable_re-keying_mobile%
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	%rtp_audio_port_range_start%	%rtp_audio_port_range_start%
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	%rtp_audio_port_range_end%	%rtp_audio_port_range_end%
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	%rtp_video_port_range_start%	%rtp_video_port_range_start%
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	%rtp_video_port_range_end%	%rtp_video_port_range_end%
%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%	%enable_rtcp_mux%	%enable_rtcp_mux%
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	%enable_xsi_event_channel%	k. A.
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	%channel_Heartbeat%	%CHANNEL_HEARTBEAT_MOBILE%
%XSI_ROOT_WXT%	%xsi_root%	%xsi_root%
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	k. A.	%xsi_actions_path_mobile%
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	k. A.	%xsi_events_path_mobile%
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	k. A.	%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_MOBILE%
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	k. A.	%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_MOBILE%

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLI ND_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_PICKUP_ DIRECTED_WXT%	k. A.	k. A.
%WEB_CALL_SETTINGS_URL _WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_URL %
%USE_MEDIASEC_WXT%	%USE_MEDIASEC_MOBILE%	%USE_MEDIASEC_DESKTOP %
%ENABLE_CALL_CENTER_ WXT%	%ENABLE_CALL_CENTER_ DESKTOP%"	k. A.
%WEB_CALL_SETTINGS_TAR GET_WXT%	k. A.	k. A.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA _VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFA _VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_DN D_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_DN D_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_AC R_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_AC R_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB _VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFB _VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFN R_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFN R_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFN A_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFN A_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_SIM RING_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_SIM RING_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_ SEQRING_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_SE QRING_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_ VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_RO_ VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB _VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_ACB _VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CW _VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CW _VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CLI DB_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CLI DB_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_ VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_PA_ VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_BW A_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_BW A_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_ VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_STANDARD_SE TTINGS_CC_VISIBLE%

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE%
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	k. A.	k. A.
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_DESKTOP%	k. A.
%PN_FOR_CALLS_RING_TIME_OUT_SECONDS_WXT%	k. A.	%PN_FOR_CALLS_RING_TIME_OUT_SECONDS_MOBILE%
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	%ENABLE_CALL_RECORDING_DESKTOP%	%CALL_RECORDING_MOBILE%
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	k. A.	%ENABLE_SINGLE_ALERTING%
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	%ENABLE_CALL_PARK_DESKTOP%	k. A.
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_RTP_ICE_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_MODE_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_PORT_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT%	k. A.	k. A.
%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	k. A.	k. A.
%DIALING_NATIVE_PREFIX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_DESKTOP%	k. A.
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_DESKTOP%	k. A.
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	k. A.	k. A.
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	k. A.	k. A.
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	%DESKTOP_PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED%	%ENABLE_PERSONAL_ASSISTANT_PRESENCE%
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	k. A.	k. A.

HINWEIS: „N/A“ gibt an, dass kein entsprechendes benutzerdefiniertes Tag zur Steuerung der Funktion in UC-One vorhanden war. Die Angabe „N/A“ für Desktop- und Mobile-Legacy-Tags zeigt an, dass das Webex für Cisco BroadWorks-Tag neu ist und steuert entweder neue Funktionen oder eine vorhandene Funktion, die nicht über ein benutzerdefiniertes Tag in UC-One gesteuert wurde.

9 Anhang A: TLS-Schlüssel

Der Webex für BroadWorks-Client verwendet CiscoSSL, das auf OpenSSL mit zusätzlicher Sicherheitshärtung basiert.

10 Anhang B: Bereitstellungsskript für DM-Tag

Die Anzahl der benutzerdefinierten DM-Tags ist mit jeder Version gestiegen, da viele Kunden Tags für die neuen Konfigurationsparameter bevorzugen. Um Mechanismen für die Bereitstellung dieser benutzerdefinierten DM-Tags einfacher anbieten zu können, enthält dieser Abschnitt ein Skript, das auf der Seite des Anwendungsservers (AS) ausgeführt werden kann, um den benutzerdefinierten DM-Tags Werte zuzuweisen. Dieses Skript ist insbesondere für neue Bereitstellungen vorgesehen, bei denen die meisten benutzerdefinierten DM-Tags verwendet werden sollen.

Beachten Sie, dass dieses Skript nur für neue Bereitstellungen gültig ist, bei denen benutzerdefinierte DM-Tags erstellt werden. Um vorhandene benutzerdefinierte DM-Tags zu ändern, muss der Befehl im folgenden Skript von „hinzufügen“ zu „festlegen“ geändert werden.

Skriptvorlage mit nur wenigen benutzerdefinierten Tags (in einer echten Bereitstellung müssten Sie eine größere Liste benutzerdefinierter Tags ausfüllen). Beachten Sie, dass das folgende Beispiel für Mobilgeräte ist. Für Desktop verwenden Sie anstelle von Connect_Tags die Tags BroadTouch_tags. Verwenden Sie bei Tablets anstelle von Connect_Tags die Tags ConnectTablet_Tags.

```

%% ***** Connect_Tags - read file *****
%%
%% Instructions:
%% -----
%% - This read file can be used to create, add and set Webex for BroadWorks
%% client custom tags
%% - Use %% to comment out any steps not required based on deployment specific
%% service requirements:
%% Step 1 -- for new deployments only, create initial tag set label
%% Step 2 -- add a new custom tag (an entry is required for each new tag)
%% Step 3 -- set value for an existing custom tag (entry required for each applicable tag)
%% Step 4 -- display and visually verify tag settings
%%
%% - Edit, modify file as needed respecting command syntax. Save file (e.g. WxT_Tags.txt)
%% - SFTP read file to AS under directory /tmp
%% - Login to AS, bwcli (login as admin)
%% - Execute the following command from bwcli: AS_CLI> r /tmp/ WxT_Tags.txt
%% - Verify results
%%
%% -----
%% Step 1: Create Connect tag set label - Connect_Tags
%% -----
quit all;System;DeviceTagSet
add Connect_Tags
%% -----
%% Step 2: Add WxT for BWKS custom tags
%% EXAMPLE – for all mobile tags see the list below-----
quit all;System;DeviceTagSet;Tags
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% true
%% -----
%% Step 3: Set Connect custom tags (if tag already exists)
%% EXAMPLE – for all mobile tags see the list below

```

```

set tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% isOverridable true
tagvalue false
%% -----
%% Step 4: Verify custom tags have been correctly defined and set
%% -----
quit all;System;DeviceTagSet;Tags
get tagSetName Connect_Tags
quit all

```

Im Folgenden werden alle von Webex für Cisco BroadWorks verwendeten benutzerdefinierten Tags mit Beispielwerten (Standard oder empfohlene) aufgeführt. Beachten Sie, dass einige der Tags spezifische Werte für die entsprechende Bereitstellung erfordern (z. B. Serveradressen). Deshalb werden diese Tags am Ende des Skripts hinzugefügt, aber leer gelassen, und es sollten zusätzliche Set-Befehle hinzugefügt werden, um sie anzugeben.

10.1 Desktop

```

add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT% 0
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REMOTE_CONTROL_EVENTS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%
false
add tagSetName BroadTouch_tags
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%
false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName BroadTouch_tags
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_PORT_WXT% 5075

```

```

add tagSetName BroadTouch_tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
add tagSetName BroadTouch_tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT% 900
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName BroadTouch_tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SRTP_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%
add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external

```

```

add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icastun
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %FORCED_LOGOUT_APPID_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_CENTER_AGENT_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_MULTI_LINE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT% 120
add tagSetName BroadTouch_tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false

```

```

add tagSetName BroadTouch_tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName BroadTouch_tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false

```

10.2 Mobil

```

add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CONFERECE_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SBC_PORT_WXT% 5075
add tagSetName Connect_Tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
add tagSetName Connect_Tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
add tagSetName Connect_Tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName Connect_Tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SRTP_ENABLED_WXT% false

```

```

add tagSetName Connect_Tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName Connect_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName Connect_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName Connect_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName Connect_Tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName Connect_Tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFN_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName Connect_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT% cs-only
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT% 911,112
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT% decline_false
add tagSetName Connect_Tags %REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT% busy
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT% 35
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icestun
add tagSetName Connect_Tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_VOIP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_MODE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_MODE_DEFAULT_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT% false

```

```

add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT% MNO_Access
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName Connect_Tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RING_SPLASH_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false

```

```

add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName Connect_Tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MULTI_LINE_WXT% false

```

10.3 Tablet

```

add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_PORT_WXT% 5075
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false

```

```

add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SRTP_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT% cs-only
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT% 911,112
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT% decline_false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT% busy
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT% 35
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icestun
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_VOIP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_MODE_WXT% true

```

```

add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_MODE_DEFAULT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT% MNO_Access
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RING_SPLASH_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%
true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%
false

```

```
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT% false
```

10.4 System-Tags

Im Folgenden werden die von Webex für BroadWorks verwendeten System-Tags aufgeführt.

```
%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%
%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%
%BWLINEPORT-n%
%BWHOST-n%
%BWAUTHUSER-n%
%BWAUTHPASSWORD-n%
%BWE164-n%
%BWNAME-n%
%BWEXTENSION-n%
%BWAPPEARANCE-LABEL-n%
%BWDISPLAYNAMELINEPORT%
%BWLINEPORT-PRIMARY%
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%
%BWE911-CUSTOMERID%
%BWE911-SECRETKEY%
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%
%BW-MEMBERTYPE-n%
%BWUSEREXTID-n%
```

11 Abkürzungen und Abkürzungen

In diesem Abschnitt sind die in diesem Dokument enthaltenen Akronyme und Abkürzungen aufgeführt. Die Akronyme und Abkürzungen werden in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit ihrer Bedeutung aufgeführt.

ACB	Automatischer Rückruf
ACD	Automatische Anrufverteilung
ACR	Ablehnen anonymer Anrufe
AESE	Erweiterter Verschlüsselungsstandard
ALG	Anwendungsschicht-Gateway
API	Anwendungs-Programmierschnittstelle
APK	Anwendungspaket
APNS	Apple Push-Benachrichtigungsdienst
ARSA	Automatische Bitratenauswahl
ASA	Anwendungsserver (Cisco BroadWorks)
AVP	Audio – visuelles Profil
BW	BroadWorks
BWA	BroadWorks Anywhere
BWKS	BroadWorks
BWM	BroadWorks-Mobilität
BYOD	Bring Your Own Device
CC	Callcenter
CFB	Rufumleitung bei Besetztzeichen
CFNA	Rufumleitung bei Nichtantworten
CFNR	Anrufweiterleitung nicht erreichbar
CIF	Allgemeines Zwischenformat
CLI	Befehlszeilenschnittstelle
CLID	Identität der Anrufleitung
CLIDB	Anrufleitungs-ID-Bereitstellungsblockierung
CRLF	Wagenrücklauf-Leitungszuführung
CSS	Stromkreis geschaltet
CSWV	Anrufeinstellungen – Webansicht
CW	Wartender Anruf
DB	Datenbank
DM	Geräteverwaltung
DND	Bitte nicht stören

DNSDomänennamensystem
Steuerung des DPC-Schreibtischtelefons
DTAFGerätetyp-Archivdatei
ECACSDienst zur Änderung der Notrufadresse
FMCKonvergenz zwischen Festnetz und Mobilgeräten
FQDN Voll qualifizierter Domänenname
HMACHash-Nachrichtenauthentifizierungscode
ICE Interaktive Konnektivitätseinrichtung
iLBCInternet-Codec mit niedriger Bitrate
IM Sofortnachrichten
IM&PSofortnachrichten und Präsenz
IOTInteroperabilitätstests
IPInternetprotokoll
JIDJabber-Kennung
M/OObligatorisch/Optional
MNO Mobilnetzbetreiber
MTUMaximale Übertragungseinheit
MUCChat mit mehreren Benutzern
MWI Briefkastenlampe
NALNetzwerk-Abstraktionsschicht
NAPTRZeiger für die Benennungsbehörde
NAT Übersetzung der Netzwerkadresse
OTTÜber der Spitze
PAPersönlicher Assistent
PAIP-Asserted-Identity
PEMP-Early Media
PLIBildanzeige
PLMNÖffentliches Landmobilfunknetz
PNPushbenachrichtigung
QCIFViertelallgemeines Zwischenformat
QoS Servicequalität
RO Remote-Büro
RTCPEchtzeit-Steuerungsprotokoll
RTPEchtzeitprotokoll
SaaSSoftware as a Service
SAN Alternativer Antragstellername

SASLEinfache Authentifizierung und Sicherheitsschicht
SAVPSicheres Audio- und Videoprofil
SBCSitzungsgrenz-Controller
SCA Gemeinsame Leitung
SCFSitzungskontinuitätsfunktion
SCTPStream Control Transmission Protocol
SDPSitzungsdefinitionsprotokoll
SEQRINGSequentielles Klingelzeichen
SIMRINGGleichzeitiges Klingeln
SIPSitzungsinitiierungsprotokoll
SNRSignal-Rausch-Verhältnis
SNR Erreichbarkeit unter einer Rufnummer
SRTCPSicheres Echtzeit-Steuerungsprotokoll
SRTPSicheres Echtzeit-Transportprotokoll
SSLSecure Sockets Layer
STUNSession Traversal Utilities für NAT
SUBQCIFUnterquartal-CIF
TCPÜbertragungssteuerungsprotokoll
TLSTransport Layer-Sicherheit
TTLGültigkeitsdauer
TURNTraversal Mit Relay-NAT
UDPBenutzer-Datagramm-Protokoll
UI -Benutzeroberfläche
UMSMessaging-Server (Cisco BroadWorks)
URIEinheitlicher Ressourcenbezeichner
UVSVideoserver (Cisco BroadWorks)
VGAVideo-Grafikarray
VoIPVoice-over-IP
VVM visuelle Voicemail
WXTWebex
XMPPExtensible Messaging and Presence Protocol
XREweiterter Bericht
XspXtended Services-Plattform
XsiXtended Services Interface